Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 257. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 6. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Die neuen deutschen Kolonieen.

Die Nachricht von der bevorstehenden Erwerbung der in spanischem Besitz befindlichen Karolinen, Palaos und des Restes der Marianen wird überall in Deutschland auf rückhaltslose und freudige Zustimmung stoßen, und zwar aus zwei Gründen, denn diesseits sind diese Südsee-Inseln für Deutschland von unverkennbarer politischer und wirthschaftlicher Bedeutung und andererseits bedeutet dieser anerkennenswerthe Erfolg der deutschen Diplomatie eine Genugthuung für die Ereignisse von 1885, wo unseren auf den Erwerb der Karolinen gerichteten Bestrebungen durch den am 17. Dez. 1885 erfolgten Schiedsspruch des zum Schiedsrichter eingesetzten Papstes leider ein Mißerfolg bereitet worden war. Wir haben jene Ereignisse, bei denen Deutschlands Friedensliebe sich als noch stärker erwies als sein kolonialer Eifer, erst vor Kurzem, als die Nachricht von der geplanten Erwerbung des Restes der spanischen Kolonialherrschaft zuerst auftauchte, ausführlich rekapitulirt und dabei auf die hohe politische und wirthschaftliche Bedeutung, welche diese Inselgruppen für Deutschland haben, hingewiesen. Schon damals haben wir hervor, daß sich diese Inseln, wenn sie in fremden Besitz, und hier kamen vor Allem die Amerikaner in Betracht, übergingen, sich als ein Keil zwischen den deutschen Theil von Neu-Guinea und die Marschallsinseln einschieben würden. Dies ist durch den glücklichen Schachzug der deutschen Politik, welche bei Zeiten die Erwerbung der Inseln anbahnte, erfreulicher Weise vermieden worden.

Um perfekt zu werden, bedarf das Abkommen selbstverständlich noch der Genehmigung der spanischen Cortes und, da es sich bei dieser Erwerbung um einen Ankauf handelt, des deutschen Reichstags. Daß diese beiderseitige Genehmigung erfolgen wird, darüber kann kein Zweifel bestehen. Für Spanien haben diese Inseln nach dem Verlust der übrigen Kolonieen keinen wesentlichen Werth mehr. Desto größer ist ihr Werth für Deutschland, da sich die Inseln unserem bisherigen Besitz in der Südsee, der aus dem Kaiser Wilhelms-Land, dem Bismarck-Archipel und den Marschalls-Inseln besteht, sowohl geographisch wie wirthschaftlich eng anschließen und ihn höchst vortheilhaft ergänzen. Diese neuen Erwerbungen versprechen umso mehr Vortheile, da wir auch in Ostasien festen Fuß gefaßt haben, denn die neuen Kolonieen erleichtern uns die Verbindung von der Südsee sowohl, als auch von den Samoa-Inseln nach Kiautschou. Diese Vortheile und die wirthschaftliche Bedeutung der Inseln rechtfertigen auch ein größeres Geldopfer — der Kaufpreis für die Inseln soll 18⅓ Millionen Mark betragen — und wir zweifeln nicht einen Augenblick daran, daß die deutsche Volksvertretung gern ihre Zustimmung zu dieser für uns höchst werthvollen Erwerbung geben wird.

Die Karolinen und die dazu gehörigen Palao-Inseln sind langgestreckte Inselgruppen, die sich im westlichen Theil des Stillen Oceans über einen Raum von 8 Breiten- und 32 Längengraden erstrecken und nahezu 700 Inseln umfassen, welche zusammen einen Flächenraum von 1450 qkm umfassen. Es sind zumeist nur kleine Inseln, die größten sind Ponape mit 347, Babeltaod mit 300, Yap mit 207, Ruk mit 132 und Kusaie mit 112 qkm. Die Bevölkerung besteht aus 35,000 Eingeborenen und circa 1000 Weißen. Die Marianen, auch Ladronen genannt, sind den Karolinen und Palaos nördlich vorgelagert. Sie bestehen aus 15 Inseln von 1140 qkm Größe mit 11,000 Einwohnern. Von diesen ist jedoch die bei Weitem größte Insel Guam mit nahezu 9000 Einwohnern an die Vereinigten Staaten abgetreten worden, sodaß nur die übrigen kleineren Inseln für den Ankauf in Betracht kommen. Sie bilden jedoch eine Ergänzung der Karolinen-Inseln, welchen selbstverständlich die Hauptbedeutung zukommt.

Besonders auf den Karolinen sind alle Bedingungen für eine vorzügliche wirthschaftliche Entwickelung gegeben. Vor Allem enthalten die Inseln eine Anzahl trefflicher Häfen und ihr Boden zeichnet sich nicht nur durch eine üppige tropische Vegetation aus, sondern auch durch Wasserreichthum. Die Hauptprodukte sind vor Allem die Kokospalme, die kaum irgend wo auf der Erde so vorzüglich wie dort gedeiht, die Sagopalme und der Brodfruchtbaum, doch dürfte aller Voraussicht nach bei entsprechender Kultur auch der Anbau indischer Gewürze erfreuliche Resultate ergeben. Von großer Bedeutung sind ferner die Schätze des Meeres, der Trepang, Schildpatt, Perlmutter und Schwämme. Eine gedeihliche Entwicklung der Insel ist auch deshalb zu erhoffen, weil die Eingeborenen, die vom Stamm der Mikronesier sind, nicht nur geschickt und anstellig, sondern vor Allem auch fast durchweg friedliebend sind. Der Handel ist auf den Inseln auch jetzt schon fast ausschließlich in deutschen Händen, und zwar in erster Linie in denen der Jaluit-Gesellschaft, die einen ausgedehnten Koprahandel betreibt. Wenn die wirthschaftliche Entwickelung der Inseln bisher nicht ihrer natürlichen Dotation und ihrer günstigen Lage entsprach, so lag das daran, daß die Spanier nicht im Stande waren, die Inseln hinreichend zu kultiviren. Bei einer energischen Kolonisation und einer zweckentsprechenden Verwaltung steht den Inseln aber zweifellos eine gedeihliche und erfreuliche wirthschaftliche Entwickelung bevor.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 6. Juni.

— **Geschichtskalender.** 6. Juni. 1896: Sieg der Engländer über die Mahdisten bei Ferket. 1884: Annam kommt unter französische Schutzherrschaft. 1873: † Admiral Prinz Adalbert von Preußen, der erste Admiral der deutschen Flotte. 1867: Mordversuch in Paris auf Kaiser Alexander II. 1861: † Graf Camillo Benso di Cavour, italienischer Staatsmann. 1836: † Anton, König von Sachsen (* 1755). 1794: Niederlage der Polen unter Kosciusko bei Szczekocyn. 1553: † Ludovico Ariosto zu Ferrara, einer der größten Dichter Italiens. 1523: Auflösung der Kalmarschen Union, der Vereinigung der drei nordischen Reiche zu einer Monarchie.

— **Genossenschaftswesen.** Der diesjährige elfte Verbandstag des Verbands der Nass. landwirthschaftlichen Genossenschaften wurde am Sonntag, den 4. Juni, im „Hotel zur Alten Post" in Limburg abgehalten. Der Besuch desselben war ein erfreulich zahlreicher; die Genossenschaften waren durch 83 Abgeordnete vertreten, außerdem wohnten demselben noch eine große Anzahl weiterer Genossenschafter bei. Herr Verbandsdirektor Schreiner-Biebrich eröffnete um 11 Uhr die Versammlung als Vertreter des durch dienstliche Geschäfte verhinderten Herrn Landrath Rabe, Herrn Regierungsassessor Dr. Jüttenbach und als Vertreter der Anwaltschaft des Allgemeinen Verbands der landw. Genossenschaften des Deutschen Reichs, Herrn Anwaltschaftssekretär Dr. Thies-Offenbach a. M., sowie die Delegirten und sonstigen Theilnehmer mit herzlichen Worten begrüßend. Durch anderweitige dienstliche Geschäfte waren verhindert: Herr Regierungspräsident Dr. Wentzel, Herr Landesdirektor Sartorius, Herr Landrath Johannes-Diez, Herr Verbandsanwalt A. Dietrich-Wiesbaden, Herr Landes-Oekonomierath Müller-Darmstadt und Herr Oekonomierath Müller-Wiesbaden, Verbandsgeschäftsführer Seibert-Wiesbaden, was durch Verlesen der eingegangenen Entschuldigungsschreiben kund gegeben wurde. Zur Tagesordnung übergehend, berichtete Herr Verbandsdirektor Schreiner in längeren Ausführungen über die Thätigkeit des Verbands im abgelaufenen elften Geschäftsjahr 1898, woraus eine erfreuliche Vorwärtsbewegung zu konstatiren war. Im Laufe des Jahres 1898 seien dem Verbande weiter beigetreten: 6 Spar- und Darlehenskassen, 7 Bezugs- und Absatz-Genossenschaften, sowie 1 Central-Ein- und Verkaufsgenossenschaft mit zusammen 692 Mitgliedern. Es seien demnach Ende 1898 dem Verbande angeschlossen gewesen 162 Genossenschaften mit 12,670 Mitgliedern, und zwar 86 Spar- und Darlehenskassen (worunter die Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden), 69 Bezugs- und Absatzgenossenschaften (hierbei die Central-Ein- und Verkaufsgenossenschaft für den Regierungsbezirk Wiesbaden) und 7 Produktivgenossenschaften (worunter der Spar- und Bauverein Wiesbaden). Gegenwärtig gehörten dem Verband bereits 170 Genossenschaften mit 13,100 Mitgliedern an. Der Waarenbezug durch Vermittlung des Verbands, welcher Geschäftszweig vom 1. Januar 1896 an auf die im Juli 1898 gegründete Central-Ein- und Verkaufs-Genossenschaft für den Regierungsbezirk Wiesbaden übergegangen ist, habe sich in 1898 auf 86,111 Centner Waaren im Gesammtwerth von 195,140 Mk. 66 Pf. belaufen. — Außer der im § 51 des Genossenschafts-Gesetzes vorgeschriebenen Verwaltungsrevision, welche in 1898 bei 59 Genossenschaften vorgenommen wurde, seien auf dem unter Leitung des Verbandsrevisors Petitjean stehenden Rechnungs-Revisionsbureau in 1898 die Bücher und Abschlüsse von 52 Genossenschaften einer kalkulatorischen Prüfung unterzogen worden; es bedeute dies gegen die Vorjahre einen erfreulichen Fortschritt, da diese Prüfung in 1894 von 16, in 1895 von 28, in 1896 von 39 und in 1897 von 46 Vereinen nachgesucht worden war. Einen großartigen Aufschwung habe auch die den Geldverkehr der angeschlossenen Genossenschaften vermittelnde Nass. Hauptgenossenschaftskasse genommen; der Umsatz sei in 1898 gegen das Vorjahr um ca. 2,000,000 Mk., die Bilanzsumme um ca. 250,000 Mk., die eigenen Betriebsmittel um rund 10,000 Mk. und der Reingewinn um 1100 Mk. gestiegen. Die Zahl der der Hauptkasse angeschlossenen Vereine habe sich in 1898 von 110 auf 133, die Geschäftsantheile und Haftsumme von 878 bezw. 878,000 auf 1350 bezw. 1,350,000 Mk. erhöht. Der baare Kassenumsatz bei 65 der dem Verband angeschlossenen Kreditgenossenschaften habe sich im Berichtsjahr auf 10,964,586 Mk., der Reservefonds und die Betriebsrücklage derselben auf 93,807 Mk. belaufen; das eigene Vermögen dieser Genossenschaften betrage Ende 1898 409,649 Mk. bei 314,569 Mk. Geschäftsguthaben der Genossen. Der nach diesen Ausführungen folgende, von Herrn Direktor Hild-Langenschwalbach vorgetragene Bericht der Rechnungsprüfungskommission ergab die ordnungsmäßige Führung der Verbandskasse und wurde dem Verbandsvorstand einstimmig Entlastung ertheilt. Bei der Wahl für vier ausscheidende Ausschußmitglieder wurden die Herren: Direktor E. Hild-Langenschwalbach, Karl L. Mohr-Niederneisen, Bürgermeister Heyp-Seelbach und F. C. Altenkirch-Korch einstimmig wiedergewählt. Ueber die im Berichtsjahr 1898 bei 59 angeschlossenen Verbandsvereinen vorgenommenen gesetzlichen Verwaltungsrevisionen erstattete Herr Verbandsrevisor Heuzeroth den Generalbericht, wonach die Führung der Geschäfte im Allgemeinen als eine ordnungsmäßige zu bezeichnen sei. Zu Punkt 5 der Tagesordnung referirte Herr Anwaltschaftssekretär Dr. Thieß-Offenbach unter eingehender Beleuchtung der einschlägigen Bestimmungen über die im Anschluß an den deutschen Beamten-Verein geschaffenen Beamtenversicherungs- und Wohlfahrtseinrichtungen im Allgemeinen Verband der deutschen landwirthschaftlichen Genossenschaften, deren Benutzung allen Genossenschaftsbeamten und Vorständen bestens zu empfehlen sei. Ebenso referirte Herr Dr. Thieß in ausführlicher Rede über die Unterstellung des Verbands unter das Vereinsrecht des bürgerlichen Gesetzbuchs, worauf dem Verbandsvorstand aufgegeben wurde, ein entsprechendes Statut auszuarbeiten, welches dem nächsten Verbandstag zur Genehmigung vorzulegen sei. Schließlich berichtete Herr Verbandsdirektor Schreiner eingehend über die vom 8. bis 13. Juni in Frankfurt a. M. stattfindende Ausstellung der deutschen Landwirthschaftsgesellschaft, Fahrpreisermäßigung ꝛc., sowie über die mit der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft, der Lebensversicherungsgesellschaft „Nordstern"-Berlin und der Hagelversicherungsgesellschaft „Allianz"-Berlin geschlossenen Verträge, worauf um 2 Uhr der elfte Verbandstag geschlossen wurde. — Anschließend hieran wurde noch die erste ordentliche Generalversammlung der Central-Ein- und Verkaufsgenossenschaft für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden, E. G. m. b. H., abgehalten, aus deren Verlauf zu erwähnen ist, daß die Waaren-Bezugs- und Absatz-Geschäfte erst mit dem 1. Januar 1899 vom Verband übernommen wurden und die ausscheidenden Aufsichtsrathsmitglieder: Direktor Hild-Langenschwalbach, Chr. Cummelius-Neudorf, sowie das Vorstandsmitglied Joh. Peris-Hochheim a. M. wiedergewählt wurden. Der Central-Genossenschaft waren Ende 1898 bereits 39 Genossenschaften angeschlossen, deren Zahl bis dato auf 50 mit 67 Geschäftsantheilen = 6700 Mk. Haftsummen angewachsen ist. Bei dem alsdann folgenden gemeinschaftlichen Mittagessen feierte Herr Verbandsdirektor Schreiner in zündenden Worten unseren allverehrten Friedensfürsten, den hohen Protektor der Landwirthschaft, schließend mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf Seine Majestät Kaiser Wilhelm II.

— **Russische Gemeinde.** Am Mittwoch, den 7. Juni (russische 26. Mai), wird in der griechisch-russischen Kapelle am Neroberg eine große feierliche Trauerurne stattfinden wegen des hundertjährigen Geburtstags des berühmten russischen Dichters Alexander v. Puschkin. Die Tochter des berühmten Dichters, Frau Gräfin Merenberg, geb. v. Puschkin, wird an der Spitze der ganzen hiesigen russischen Kolonie an diesem Gottesdienste Theil nehmen. Die Rede wird von Herrn Probst v. Protopopoff gehalten.

— **Für Erwerb suchende junge Mädchen** wird die Mittheilung von Wichtigkeit sein, daß der Evangelische Diakonie-Verein am 1. Januar in dem schön gelegenen Glücksbrunn bei Liebenstein-Schweina im Thüringer Walde ein Mädchenheim eröffnet hat, in welchem nach und nach bis 100 junge Mädchen Aufnahme finden sollen, die den Tag über in leichter Fabrikarbeit in der nahe beim Heim gelegenen Woll- und Kammgarnspinnerei beschäftigt sind und Abends in dreijährigem Lehrkursus bei gesunder christlicher Erziehung alles Dasjenige lernen, was sie einmal als Hausfrau und Mutter gebrauchen. Die erste derartige Anstalt, in der Rheinprovinz zu Neujahr eröffnet, ist rasch gefüllt, hat von allen Seiten, selbst aus Amerika, Zuzug erhalten, und hat sich so bewährt, daß schon jetzt das zweite derartige Mädchenheim begründet werden konnte. Der Verein sorgt für gesunde Wohnung, nahrhafte Kost, tüchtigen Unterricht, christliche Erziehung und für vollen Schutz nach jeder Richtung in und außerhalb der Fabrik. Er übernimmt ferner die Gewähr dafür, daß die Mädchen nach sechsjähriger Arbeit mindestens 1000 Mk. übrig haben, und bietet ihnen nach 8 Jahren für die 1500 Mk., die sie dann erspart haben können, auf Wunsch als Eigenthum ein kleines Rentengut mit 6 Morgen Land, Wohnhaus, Scheuer und Stallung, Kuh, Schweln, Hühnern und gekammtem Inventar. — Anfragen und Meldungen sind an den Direktor des Ev. Diakonievereins (Professor D. Dr. Zimmer) in Berlin-Zehlendorf zu richten. Aufnahmefähig sind Mädchen von 14 Jahren an.

— **Feuerwehrübung am Sonntag.** Der Bewohner eines Ortes in Hessen-Nassau hatte es an einem Sonntag unterlassen, an der Feuerwehrübung theilzunehmen, die nach Beendigung des Gottesdienstes Nachmittags stattzufinden pflegte. Er hatte sich, als er zur Verantwortung gezogen wurde, auf eine Polizeiverordnung berufen, wonach an Sonn- und Festtagen Alles und Jedes verboten ist, was einer würdigen Sonntagsfeier zuwider ist. Die Strafkammer verurtheilte aber den Angeklagten wegen Fortbleibens von der Feuerwehrübung zu einer Geldstrafe, und nahm an, daß eine solche Uebung im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit derselben einer würdigen Sonntagsfeier nicht zuwiderlaufe. Die gegen diese Entscheidung vom Angeklagten erhobene Revision wurde vom Kammergericht als unbegründet zurückgewiesen.

— **Die silbernen Zwanziger.** Der Zustand der vornehmlich in Süddeutschland und nur zum geringern Theile noch in Norddeutschland umlaufenden silbernen Zwanzigpfennigstücke ist im Laufe der Jahre, die seit ihrer Prägung verflossen sind, ein so trauriger geworden, daß der Bundesrath ihre Einziehung beschlossen hat. Die meisten sehen in ihrem jetzigen Zustand einer Blechmarke ähnlicher als einer Geldmünze, sie erinnern vielfach an die seiner Zeit berüchtigten Hamburger Schillinge. Das Reichsschatzamt hat nunmehr, wie schon früher kurz gemeldet wurde, umfassende Anordnungen getroffen, wonach alle öffentlichen Kassen diese Stücke annehmen müssen, sie aber nicht wieder ausgeben dürfen. Für die Reichspostanstalten ist diese Verfügung bereits im letzten Amtsblatt ergangen. Außerdem hat die Reichsbank ihre sämmtlichen Zweigstellen angewiesen, diese Stücke dem Publikum in beliebigen Beträgen gegen anderes Silbergeld oder Nickel umzuwechseln. Wer also seine schmutzigen silbernen Zwanziger los sein will, benutze sie zu Einzahlungen bei der Post; und wer so glücklich ist, viele davon zu besitzen, ohne bei der Post Verwendung dafür zu haben, der schicke sie durch seinen Boten nach der Reichsbankstelle und lasse sie dort gegen reinlichere Geld umwechseln.

— **Postverkehr.** Als unbestellbar ist zurückgekommen: ein am 27. April bei dem Postamt 2, hier, eingeliefertes Packet an Fräulein Nelly Thiele in Leipzig, „Palmengrotte", Gewandgäßchen.

— **Für die arme Familie** in Sonnenberg wurden uns von Herrn Rob. Koch 100 Mk. übergeben. Herzlichen Dank! Weitere Gaben nehmen wir gern entgegen.

— **Langenschwalbach,** 5. Juni. Ein paar Kinder von hier spielten gestern Nachmittag mit Flaschen, die mit Kalkwasser gefüllt waren. Dabei stieß eins der Kinder eine Flasche an einen Stein, das Gefäß explodirte und die Flüssigkeit verletzte des Kindes beide Augen schwer. Das arme Wesen wurde in die Augenheilanstalt für Arme nach Wiesbaden gebracht.

Vermischtes.

* **Von einer interessanten Denunziantengeschichte** erzählen Münchener Blätter: Im Hofbräuhause kaufte sich ein Arbeiter eine Gipsbüste König Ludwigs II. Leider hatte der Mann mit seinem Kleinod nach der dritten Maß ein schweres Pech, denn ein unversehener Stoß — und die Büste lag zerbrochen am Asphaltboden. Unter allgemeinem Bedauern der Tischgenossen holte der Mann die Trümmer zusammen, nicht jedoch ohne einige Kraftausdrücke fallen zu lassen. Niemand fiel es aber ein, diese auf den König zu beziehen oder gar als Majestätsbeleidigung zu betrachten. Nur einem norddeutschen Studenten war es vorbehalten, darin eine Majestätsbeleidigung zu erblicken. Er entfernte sich heimlich und holte einen Schutzmann, um den Verbrecher dingfest machen zu lassen. Das Publikum und besonders die Tischgenossen, die den Hergang der Affäre ganz genau kannten, nahmen aber sofort Partei für den Arbeiter, und der Schutzmann sah sich veranlaßt, Mangels jeglichen Grundes von einer Einschreitung abzustehen. Der junge Herr hatte aber seinen patriotischen Uebereifer schwer zu büßen, denn kaum hatte sich der Schutzmann entfernt, als ein bisher vollständig unbetheiligter Zuschauer in der Person eines elegant gekleideten Herrn auf den Denunzianten zuging und ihm nach kurzem Wortwechsel eine weithin schallende Ohrfeige versetzte. Unter geradezu frenetischem Bravorufen und Beifallklatschen mußte sich der Geohrfeigte aus dem Staub machen.

* **New-Yorker Kinderräuber.** Wie aus der nordamerikanischen Metropole geschrieben wird, hat eine gewisse Sorte von Leuten, die nicht gern arbeiten und doch gut leben wollen, es in letzter Zeit zu einer wahren Kunstfertigkeit darin gebracht, Schmucksachen und wertvolle Schooßhündchen zu „finden" und diese so lange einzubehalten, bis in den Zeitungen eine Anzeige erscheint, die den Ueberbringer des betreffenden Gegenstandes oder Vierfüßlers eine gute Belohnung zusichert und außerdem die magisch wirkende Klausel enthält: „No questions asked" (man stellt keine Fragen). Seit Kurzem beschränkt man sich aber nicht mehr darauf, Hunde und Juwelen mit einstweiligem Beschlag zu belegen, sondern man raubt Kinder unter drei Jahren, für die dann geradezu unverschämte Lösegelder gefordert werden. Die Methode der Kinderentführer besteht darin, die Eltern des gestohlenen kleinen Wesens erst eine Nacht in Verzweiflung zubringen zu lassen, sie dann zu benachrichtigen, daß sich das Kind in Sicherheit befindet und nur für die und die Summe herausgegeben wird. Um die geängstigten Angehörigen daran zu hindern, der Polizei Anzeige zu erstatten, droht man, das Kleine in diesem Falle vorher umzubringen und auch den Angeber bei der ersten Gelegenheit niederzuschießen. Polizeichef Devery behauptet, daß eine ganze Bande äußerst geriebener Schurken gemeinsam „arbeite", und daß sie sich zur Erreichung ihres Ziels falscher Kindermädchen bediene. Bisher war es unmöglich, den Räubern auf die Spur zu kommen.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems,** 4. Juni. Zur Kur hier eingetroffen sind Gräfin Ida zu Waldeck-Pyrmont, geb. Prinzessin Wittgenstein aus Schloß Bergheim in Waldeck, und Prinzessin Thekla zu Sayn-Wittgenstein von Hohenstein. — In der verflossenen Woche sind 1303 Fremde, 680 Kurgäste und 623 Passanten, hier eingetroffen, sodaß die Gesammtfrequenz heute auf 4104 Personen (1899 Kurgäste und 2205 Passanten) gestiegen ist.

Kleine Chronik.

Aus Bremen, 5. Juni, wird berichtet: Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Kaiserin Maria Theresia" ist seines zu großen Tiefganges wegen am Belt auf Grund gerathen und muß Kohlen löschen, um wieder flott zu werden.

Zur Gefährdung des D-Zuges Hannover-Hamburg wird jetzt von einem Hamburger Blatte mitgetheilt, daß dort der steckbrieflich verfolgte junge Mensch, welcher durch einen über die Schienen gelegten Baumstamm am 14. Mai zwischen Sudenburg und Uelzen einen D-Zug gefährdet hat, festgenommen ist. Es ist dies der 15-jährige Arbeiter Heinrich Mahrle aus Görlitz; er giebt an, er habe den Zug nur zum Stehen bringen wollen, um sich dann in den Zug einzuschleichen (?).

Aus Aarau, 5. Juni, wird gemeldet: Infolge Versagens der Westinghouse-Bremse fuhr der Nachtschnellzug Zürich-Aarau im Bahnhof Aarau auf zwei zum Vorspann bereitstehende Lokomotiven. Ein Gepäckwagen und der darauffolgende internationale Lyoner Wagen 1. Klasse wurden theilweise zertrümmert. Zwei Personen wurden getödtet, drei leicht und eine schwer verletzt. Die Getödteten sind Schweizer.

Die Oberzollbehörde in Teplitz giebt bekannt, daß sie keine deutschen Goldstücke mit dem Bildniß Wilhelms I. mehr annimmt, da dies über elf Jahre alte Geld schon zu abgeschliffen sei.

In Vlissingen fuhr in Folge Bruchs der pneumatischen Bremse Nachts der Postzug in den Wartesaal hinein, nachdem er Wände und Thüren zersplittert hatte. Zwei Schaffner wurden getödtet, zwei Maschinisten wurden schwer, ein Reisender leicht verletzt.

Die Wiener Blätter vom 30. Mai bringen folgende „Personal"-Nachricht: Gestern Mittag schenkte Lisa, die prächtige Kameelmutter, einer jungen kräftigen Tochter das Leben. Das Neugeborene ist größer als ein ausgewachsenes Kalb und mißt 1,5 Meter in der Höhe und 1 Meter in der Länge.

Unweit des Dorfes Amelith im Solling stehen, wie die Zeitschrift „Niedersachsen" mittheilt, mächtige alte Eichen, deren Stärke in geringer Höhe über dem Erdboden einen Umfang von zwölf Metern hat. Von den unteren Aesten starren freilich nur noch einige abgestorbene Stümpfe in die Luft, die an und für sich schon mäßigen Stämmen an Umfang gleichkommen, aber der Wipfel des mehrere Jahrhunderte alten Baumes bekleidet sich noch alljährlich mit frischem Grün.

Admiral Kautz — der „Held" von Samoa, stammt, wie jetzt bekannt wird, aus Deutschland; er wurde in Ispringen bei Pforzheim in der Pfalz geboren. Sein Vater betrieb daselbst eine kleine Tischlerei und wanderte in den vierziger Jahren mit seiner Familie nach Baltimore aus. Anfangs der fünfziger Jahre siedelte er nach Ohio über, wo er die erste deutsche Weinrebe pflanzte und später eine große Weinfarm errichtete. Seine beiden Söhne, August und Albert, genossen auf deutsch-amerikanischen Schulen ihre Ausbildung und jeder von ihnen machte Karriere. August K. ist gegenwärtig General der amerikanischen Reiterei und Albert K. Admiral der amerikanischen Flotte. Als solcher wurde August K. durch den Samoa-Zwischenfall in weiteren Kreisen bekannt.

Im Bellevue-Hospital in New-York wird gegenwärtig ein merkwürdiger Fall behandelt. Es handelt sich um eine Vergiftung durch Thee. Der Kranke hat seit früher Jugend eine übertriebene Menge Thee zu sich genommen. Er trank 8 bis 10 Tassen täglich. Jetzt ist er anfangs vierzig und trinkt sogar mehr als 30 Tassen. Dabei nimmt er weder Milch noch Zucker dazu. Der Patient nimmt keine Nahrung zu sich und befindet sich in einem schrecklichen Zustand von Blutarmuth. Der Teint ist gelb, die Lippen sind weiß, der Athem ist beklommen. Er wird von Hallucinationen gequält und kann sich seiner Arbeit widmen. Ueberdies schläft er fast den ganzen Tag. Man behandelt ihn mit Eisen und giebt ihm nur kleine Nahrungs-Quantitäten.

Nansen faßte in einem Vortrag in der Wissenschaftlichen Gesellschaft zu Christiania das wissenschaftliche Ergebniß der „Fram"-Expedition in Bezug auf die Strömungen in dem Nordpolarmeer in Folgendem zusammen: Der Golfstrom strömt längs der Westküste Spitzbergens in das Becken des Polarmeeres als eine schmale Strömung hinein, vermag aber mit seinem Wasser von sehr hohem Salzgehalt das ganze Bassin vom Meeresgrunde bis zu einer Höhe von 200 Metern unter dem Wasserspiegel zu füllen. Oberhalb dieser stark salzigen Wassermasse befindet sich das eigentliche Polarwasser, das stark mit Süßwasser verdünnt in einer oberflächlichen Schicht von etwa 200 Meter Dicke seine eigenen Strömungen vollführt.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden,** 5. Juni. (Strafkammer.) Der 1866 in Straßburg geborene Handlungsgehülfe Louis Sch. ist ein vielmals und wiederholt mit Zuchthaus vorbestrafter Mann. Im Herbst vorigen Jahres, nachdem er eine dreijährige Zuchthausstrafe verbüßt hatte, wandte er sich hierher. Zunächst fand er bei dem Kolportage-Buchhändler Reichwein Beschäftigung. Wegen Unredlichkeiten entlassen, trieb er sich dann in Wiesbaden herum und bettelte. Da kam er auch zu einem Buchhalter und erhielt von diesem 3 Mk., weil er vorgab, daß er in eine Buchhandlung eintreten könnte, aber bis zum Eintritt, der erst in den nächsten Tagen erfolgen solle, fehlten ihm jede Existenzmittel. Dann kam er zu einem Bedienten der Freifrau v. Knoop. Diesem wußte er 150 Pfennig abzuknöpfen mit der Erzählung, daß er auswärts eine Stelle als Bedienter angenommen habe, dieselbe aber nicht antreten könne, wenn ihm nicht von mitleidigen Kollegen mit einer Unterstützung unter die Arme gegriffen werde. Dabei wußte er sich den Anstrich eines braven Menschen zu geben und verstand es, sich als Bekannten von Bekannten des K.'schen Dieners hinzustellen. Wegen Betrugs und Bettel wird Sch. zu einer Gefängnißstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Sport.

* **Pferderennen zu Hoppegarten** vom 3. Juni. — Versuchsrennen der Hengste. 3000 Mk. 900 Meter. 1. Dr. Magius „Frohwalt", 2. Schoues „Tengshausen", 3. M. Rolsys „Stolz". Tot. 42 : 10. Pl. 36, 316, 75 : 20. — Preis von Rummelsburg. 3000 Mk. 1800 Meter. 1. v. Oertzens „Hagedorn", 2. Königliches Hauptgestüt Gradiz' „Querstrich", 3. v. Bleichröders „Belle Dame". Tot. 66 : 10. Pl. 46, 32 : 20. — Preis der Diana. Für dreijährige Stuten. 10,000 Mk. 2000 Meter. 1. v. Lang-Puchhof und Schmieders „Hut ab", 2. Dr. Lenckes „Goldgrube", 3. v. Lang-Puchhof und Schmieders „Liebelei". Ferner liefen: „Gnädigste", „Friedenspfeife", „Sidonia", „Artemis". Tot. 75 : 10. Pl. 400, 51 : 20. — Seeschlacht-Rennen. 1500 Mk. 1600 Meter. 1. v. Eickstädt-Krugsdorfs „Feuerstein", 2. Frhr. v. Heringensis' „Mime", 3. v. Tepper-Laskis „Nessus". Tot. 20 : 10. Pl. 28, 29 : 20. — Großes Berliner Handicap. 10,000 Mk. 2000 Meter. 1. Weinbergs „Karl Martell", 2. v. Bleichröders „Abolar I.", 3. Balduins „Medea". Ferner liefen: „Gadolf", „Trumpf", „Vogelsänger", „Lottogriff", „Lamoral", „Kontador", „Flieder", „Querkopf", „Saint Paques", „Däumling", „Alhambra", „Kokosch", „Alpenveilchen". Tot. 135 : 10. Pl. 68, 18, 36 : 20. — Staatspreis III. Klasse. 3000 Mk. 2200 Meter. v. Tiele-Winklers „Sluhr" ging allein über die Bahn. — Sommer-Hürdenrennen. 3000 Mk. 2400 Meter. 1. Rittmeister Suermondts „Bonavista", 2. Freiherrn v. Hewalds „Erica", 3. Zersch-Köstritz' „Nänie". Tot. 35 : 10. Pl. 34, 66 : 20.

* **Wien,** 4. Juni. (Oesterreich. Derby.) 100,000 Kr. 2400 Meter. 1. Baron Königswarters „Pardon", 2. Baron G. Springers „Galiford", 3. Baron Königswarters „Bonvivant", 4. Graf Esterazys „Adoma". Sicher mit zwei Längen gewonnen. Sechs Längen dahinter „Bonvivant", fünf Längen vor „Adoma". Tot. 7 : 5. Pl. 34, 109, 61 : 25. Neun liefen.

* **Paris-Chantilly,** 4. Juni. (Große Pariser Steeple-Chase.) Ehrenpreis und 120,000 Francs. Dist. 6500 Meter. 1. Graf de la Rontelierres „Taucarville", 2. Mr. Edwards' „Breemounts Pride", 3. Baron Finots „Peu de Chose". Fünfzehn liefen.

Letzte Nachrichten.

Frankfurt a. M., 5. Juni. An der Abendbörse cirkulirte das über London gemeldete, noch unbestätigte Gerücht, in Paris seien die Generale Mercier und Boisdeffre verhaftet worden.

Paris, 5. Juni. Zola veröffentlicht in der „Aurore" einen langen Artikel mit der Ueberschrift: Gerechtigkeit. In demselben heißt es: Nachdem die Wahrheit gesiegt und die Gerechtigkeit endlich wieder geboren ist, bin auch ich wieder geboren und kehre nach Frankreich zurück, um meinen Platz auf französischer Erde wieder einzunehmen. Wir haben stets nur für den Sieg des Rechts gekämpft und sind bereit, es mit unserer Freiheit und unserem Leben zu bezahlen. Wir wollten in Versailles nicht einfach erdrosselt werden, und es war nöthig, das Ergebniß der gegen Picquart und Esterhazy eröffneten Untersuchung abzuwarten. Seit nahezu 11 Monaten habe ich Frankreich verlassen und im verborgensten Exil in tiefstem Schweigen einen freiwilligen Tod gelebt in der Erwartung, daß Wahrheit und Gerechtigkeit siegen würde. Zola erinnert sodann an den 18. Juli 1898, wo er — taktischer Nothwendigkeit nachgebend — in die Verbannung gegangen sei. Dies sei nicht geschehen, um aus Frankreich zu flüchten, sondern um Zeit zu gewinnen, damit nicht das schwache Licht erlösche, welches sich von Tag zu Tag vergrößerte. „Hatte ich nicht das Recht zu warten," fragt Zola am Schluß, „gleichviel um welchen Preis? Es war nöthig, es handelte sich einzig um die Rettung eines Unschuldigen; dadurch mußte verhütet werden, daß das Vaterland dem schrecklichsten Mißgeschick anheimfalle. Diese Gründe hatten eine solche Kraft, daß ich mich ihnen fügen mußte mit der Gewißheit, auch auf diese Weise zur Erringung des Sieges beizutragen." — Die republikanischen Blätter sprechen sich aufs Schärfste über die gestrigen Vorgänge in Auteuil aus und verlangen energische Maßnahmen zur Unterdrückung nationalistischer und monarchistischer Treibereien, die nachgerade eine ernste Gefahr für die Republik bilden. Die nationalistischen Blätter erklären, die gestrigen Auftritte seien eine Folge des Urtheils des Kassationshofes. Die Bevölkerung habe kundgethan, daß sie sich vor dieser Entscheidung nicht beuge. — Dem gestrigen Ministerrath wohnten sämmtliche Minister und zwei Unterstaatssekretäre bei. Ueber die gefaßten Beschlüsse wird strengstes Stillschweigen beobachtet. Man hält dieselben für außerordentlich bedeutungsvoll. Wie es scheint, ist über die zu treffenden Maßregeln völliges Einvernehmen erzielt worden. Für heute ist ein neuer Ministerrath in Aussicht genommen, worin die Beschlüsse dem Präsidenten Loubet unterbreitet werden sollen. Die Regierung ist entschlossen, mit der größten Energie vorzugehen, um die Wiederholung solcher Zwischenfälle zu verhindern und Jedermann Achtung vor den Behörden einzuflößen. Es wird versichert, der Polizeipräfekt sei beauftragt worden, für die sofortige Ausführung der Regierungsbeschlüsse Sorge zu tragen. Gerüchtweise verlautet, es würden heute noch einige Verhaftungen erfolgen.

Bern, 5. Juni. Bei dem am 2. dieses Monats in Vlissingen stattgehabten Eisenbahn-Unglück wurde auch die jüngere Tochter des Schweizerischen Gesandten in Berlin und Delegirten zur Friedens-Konferenz, Dr. Roth, getödtet. Dr. Roth erhielt erst gestern Kenntniß von dem Tode seiner Tochter und reiste sofort nach Vlissingen ab.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Quittung beiliegt.)

Wiesbaden, F. St. Idealismus prägt sich in einer vornehmen, das rein Dichterische hervorkehrenden Auffassung aus, Naturalismus im Betonen unschöner Nebensachen, so z. B. in einem Sterben mit allen Windungen des Körpers, Augenverdrehen &c., Realismus in kräftiger Nachzeichnung der Natur, ohne, wie im Naturalismus, etwas darin zu suchen, auch nebensächliche und häßliche Dinge peinlich auszuarbeiten.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthrecht. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Lage der deutschen Arbeit.

(Schluss aus Nr. 253.)

So ist aus dem ganzen weiten Gebiet der deutschen Textilgewerbe eigentlich wenig Erfreuendes zu melden. Grosse Zweige derselben sind unbedingt auszuscheiden, wenn von der „allgemein günstigen" Lage des deutschen Erwerbslebens gesprochen wird. Günstig ist dagegen die Zeit noch immer der gesammten Eisenindustrie, mit wenigen Ausnahmen. Thatsächlich besteht gegenwärtig in Deutschland eine Eisennoth! Zahlreiche Unternehmungen leiden darunter, dass sie nicht schnell genug in den Besitz von Roheisen gelangen können. Es ist ein Aufschwung der Eisenindustrie vorhanden, wie niemals zuvor. Alle Anlagen dieser Art, sofern sie irgend eine Bedeutung haben, vergrösserten ihren Betrieb, gewaltige Kapitalien sind in der Eisenindustrie und in den mit ihr verwandten Erwerbszweigen neu angelegt. Trotzdem sind die Aufträge kaum zu bewältigen. Die Unternehmer müssen sich lange Lieferfristen bewilligen lassen, Bestellungen zurückweisen und dennoch muss mit Ueberstunden und mit Maschinen besten Systems gearbeitet werden, um die eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen. In fast allen Bezirken der Eisen- und Kohlenindustrie giebt es nicht Eisenbahnwagen genug, um die erzeugten Waaren immer sofort verladen und absenden zu können. Bekanntlich haben sämmtliche grössere deutsche Eisenbahn-Verwaltungen, namentlich aber Preussen, Bayern und Sachsen, Tausende neuer Wagen in Auftrag gegeben, um diesen erhöhten Anforderungen gerecht werden zu können. Zum Theil gründet sich die lebhafte Beschäftigung der Eisenindustrie auf diese ganz aussergewöhnlich massenhaften Neuanschaffungen von Eisenbahnfahrzeugen aller Art und auf die Erweiterung des deutschen Eisenbahnnetzes überhaupt. Auch die Maschinenindustrie ist im Allgemeinen noch immer gut beschäftigt; in einzelnen Zweigen lassen die Aufträge jedoch zu wünschen übrig. Doch ist die Lage der Arbeiter im gesammten Eisen- und Maschinengewerbe noch immer eine so günstige, wie sie selbst in den sogenannten Gründerjahren nicht war. Diese Erwerbszweige sind es namentlich, in dem sich das Arbeitereinkommen erheblich und selbst weit mehr als im Baugewerbe gesteigert hat. Die Facharbeiter dieser Betriebe sind vielfach erheblich besser gestellt als die Klasse der unteren Staats- und Gemeindebeamten. Aber auch die Anforderungen an diese Arbeiter sind höher geworden. Die gut bezahlten Facharbeiter in der Maschinenindustrie und einzelnen anderen Grossgewerben müssen heute eine Intelligenz und Zuverlässigkeit besitzen, die, obwohl anderer Art, doch hinter der Summe von Klugheit und Einsicht keineswegs zurücksteht, die heute in manchen der sogenannten „höheren Berufe" verlangt wird. Diese Arbeiter müssen eine Nervenkraft aufwenden, die viel schädlicher ist, als es in den früheren Formen des Erwerbslebens und heute noch im Kleingewerbe fast allgemein der Fall ist. Natürlich ist auch die Abnutzung derartiger Arbeiter gegenwärtig eine schnellere als früher, namentlich bei langen Arbeitszeiten. Man darf nicht vergessen, dass der gewaltige Aufschwung der deutschen Eisen- und Maschinengewerbe, neben den glänzenden Erfolgen unserer technischen Wissenschaften und dem kraftvoll aufblühenden Unternehmungsgeist, doch auch der Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit der deutschen Arbeiter zu danken ist. Gerecht denkende deutsche Fabrikanten haben nie gezögert, das unumwunden anzuerkennen. England beneidet uns um diese Arbeiterschaft; und wie das Ausland sich einst deutsche Gelehrte, Lehrer und Künstler zur Bereicherung seines Kulturlebens holte, so wirbt es jetzt um deutsche Techniker, Werkmeister und Arbeiter.

Natürlich ist auch der Kohlenbergbau noch immer in einer äusserst günstigen Lage. Die Förderung wird weiter ausgedehnt und war allein in Preussen in den ersten drei Monaten dieses Jahres von 23,228,298 Tonnen gegen 22,537,182 Tonnen in der gleichen Zeit des vorigen Jahres, also um 1,612,644 Tonnen gestiegen. Mehrfach sind in letzter Zeit neue Gruben in Betrieb genommen. Die gewaltigste Entwickelung aller Erwerbszweige hat jedoch die deutsche Elektricitätsindustrie erlebt. Dieselbe ist heute thatsächlich eine internationale geworden. Sie führt grosse Aufträge in allen Kulturstaaten und selbst in solchen Ländern aus, die der Europäer als halbwilde anzusehen gewohnt ist. Mit der überaus grossen wissenschaftlich-technischen und kaufmännischen Energie, welche in dieser Industrie steckt, halten die Kapitalien Schritt, die sich ihr zur Verfügung stellen. Ohne gewaltige Geldmittel lässt sich ein Unternehmungsgeist, wie er in der deutschen Elektricitätsindustrie wirkt, nicht bethätigen. In ihr tritt die Tendenz des gesammten Wirthschaftslebens der Gegenwart nach Konzentration des Kapitals in Deutschland am schärfsten hervor. Die „Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft" besitzt für ihren Geschäfts- und Fabrikationsbetrieb gegenwärtig 67,000,000 Mk.; das reine Betriebskapital beträgt 54,000,000 Mk., soll jedoch jetzt noch um 13,000,000 Mk. erhöht werden, um die flüssigen Mittel mit der Ausdehnung des Geschäfts in Einklang zu bringen. Die Zahl der Angestellten und Arbeiter dieser Gesellschaft ist gegenwärtig auf 13,000 gestiegen und wird jedenfalls noch erheblich vermehrt werden müssen, da die geschäftlichen Aussichten auch für die nächste Zeit sehr gut sind. Diese Ziffern mögen für die Vereinigten Staaten, dem Lande der „Trusts" und „Rings", wo man allein in den ersten beiden Monaten dieses Jahres derartige Vereinigungen mit 1100 Millionen Dollars Gesammtkapital gründete, gering sein, für deutsche Verhältnisse sind sie beträchtlich.

Von anderen Erwerbszweigen ist noch die im allgemeinen günstige Lage der Glasindustrie, die mit ihren Erzeugnissen jedoch immer mehr auf das Ausland angewiesen ist, und die gute Beschäftigung der Holzindustrie zu erwähnen, die den gesteigerten Preis des Nutzholzes und der Arbeitskraft durch Erhöhung des Waarenpreises und Verbesserung der Technik des Betriebes auszugleichen sucht. Im Kleinhandwerk herrschen noch immer die bekannten Zustände. Doch es werfen die erhöhten Ansprüche des Lebens und der auf vielen Gebieten vorhandene Bedarf an Waaren und Arbeitskräften auch auf die Verhältnisse der Kleinhandwerker einen hellen Schein. Bei ihm erkennt man leicht, dass es noch immer zahlreiche Kleingewerbe giebt, in denen es ein Handwerker auch ohne nennenswerthes Kapital verhältnissmässig schnell vorwärts bringt, wenn er eine wirklich tüchtige Fachbildung, einige kaufmännische Kenntnisse, leidlich gute Umgangsformen und Fleiss und Charakterstärke besitzt. Es sind das Eigenschaften, die heute in jedem Beruf, möge er nun ein wissenschaftlicher oder ein praktischer sein, erforderlich sind, wenn man vorwärts kommen will.

o. **Weinversteigerung.** Bei der am 27. Mai c. in Geisenheim durch Herrn Auktionator W. Helfrich von hier abgehaltenen Versteigerung von Gräflich v. Ingelheim'schen 1897er und 1898er Weinen kamen 29 Halbstück zum Ausgebot. Es wurden dafür 26,090 Mk. erlöst. Der höchste Preis von 3810 Mk. wurde für ein Halbstück Rüdesheimer Berg (Beerenauslese) erzielt.

Flüssige Kohlensäure. Der niedrige Verkaufspreis dieses Artikels im Jahre 1898 hat in der That, wie prognosticirt, den meisten Werken einen Nutzen nicht mehr erbracht. In den wenigen Ausnahmefällen einer Dividendenvertheilung geschah dies auf Kosten solider Abschreibungen oder aus früheren Reserven. Obwohl der Bedarf, der in 1898 ca. 11½ Millionen Kilo betrug, weiter zuzunehmen scheint, so kann dadurch doch der neuerdings eingetretene weitere Preisrückgang von ca. 10 pCt. nicht wett gemacht werden. Die Aussichten der Werke flüssiger Kohlensäure sind daher auch für 1899 nicht günstig.

Konkurrenz gegen die Standard Oil-Co. in Deutschland. Der russische Gesandte in München, v. Iswolsky, hat den bayrischen Ministerien eine Denkschrift über die Bekämpfung des amerikanischen Petroleummonopols durch den Import des russischen Petroleums, besonders auf dem Donauwege, überreicht. Die Denkschrift behandelt in vier Abschnitten den deutschen Petroleummarkt, den Wettbewerb des russischen und amerikanischen Petroleums auf dem deutschen Markt, die bisher angewendeten und empfohlenen Mittel zur Förderung des russischen Petroleumimports nach Deutschland und die Benutzung der Donauwasserstrasse zum Bezuge des russischen Petroleums via Bayern nach Deutschland.

Deutschlands Aussenhandel im Jahre 1898. Die endgiltigen Ergebnisse liegen jetzt im 2. Heft des laufenden Jahrgangs der „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" vor, nachdem die vorläufigen Zahlen bereits im Januar veröffentlicht worden waren. Nach diesen definitiven Zusammenstellungen beträgt der Werth (in 1000 Mk.) für das Jahr 1898: 1. Einfuhr im Spezialhandel: 5,439,676, darunter Edelmetallverkehr 359,030; im Gesammteigenhandel: 5,744,987, darunter Edelmetallverkehr 359,032. 2. Ausfuhr im Spezialhandel: 4,010,565, darunter Edelmetallverkehr 253,969; im Gesammteigenhandel: 4,311,232, darunter Edelmetallverkehr 254,003. Ein- und Ausfuhrwerthe zusammen: im Spezialhandel einschliesslich der Edelmetalle 9,450,241, ohne dieselben 8,837,212; im Gesammteigenhandel einschliesslich der Edelmetalle 10,056,219, ohne dieselben 9,443,184. Im Jahre 1897 betrug im Spezialhandel der gesammte Einfuhrwerth 4,864,644 (1000) Mk., also 1898 rund 575 Millionen Mark mehr, der Ausfuhrwerth 3,786,241 (1000) Mk., also 1898 rund 224 Millionen Mark mehr.

Die Goldproduktion der Welt im Jahr 1898 hat den Werth von 1200 Millionen Mark erreicht, die ein Gewicht von 331,000 Kilo darstellen. 1897 betrug sie nur 960 Millionen Mark. Die Produktion ist in allen produktiven Ländern in der Zunahme. Zum ersten Mal nimmt, nach einer amerikanischen Statistik, Transvaal im Jahr 1898 die erste Stelle ein, mit einer Produktion von 78,220,950 Dollar Gold gegen 56,718,679 Dollar im Jahr 1897. An zweiter Stelle erst kommen die Vereinigten Staaten, deren Produktion sich aber auch von 59,210,795 auf 64,300,000 Dollar erhöht hat. Dann kommt Australien mit 61,490,763 gegen 52,095,838 Dollar im Vorjahr. Russland hat 1898 für 25,186,994 Dollar Gold produzirt und Kanada für 14,190,000. Darauf kommen Indien mit 7,758,150, Mexiko mit 7,688,806 und China mit 6,641,190 Dollar Gold.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 5. Juni, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 224.50, Disconto-Commandit 199.50, Staatsbahn —.—, Lombarden 29.—, Gotthardb.-Actien —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien 278.50, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener 211.25, Italiener —.—, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank 212.30, Mexikaner 28.80, 6-proc. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier 64.20. Tendenz: schwächer auf Paris.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 5. Juni 1899.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	100.80
3½	» » »	100.80
3.	» » »	91.75
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	100.65
3½	» » » »	100.60
3.	» » » »	91.90
3½	Bad. St.-Obl. »	99.
3½	» » v. 1892 »	99.75
3½	Bayer. » »	99.10
3.	» » »	90.10
3½	Hamb. St.-Rte. »	101.20
3.	» Obl. »	—
3½	Hessische Obl. »	98.40
3.	Sächsische Rte. »	88.40
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	99.50
3½	» » 81-83 »	99.90
3½	» » 85-87 »	99.80
4.	» » v. 1891 »	102.25
3½	» » 88-89 »	—
3.	» » »	89.75
3½	Schwed. Obl. 80 »	99.
3½	» » 86 »	97.10
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
1.*	Griech. G.-A. v. 90 »	48.50
*5.	» » kl. »	—
1.*	» » v. 87 »	50.85
3.	Holländ. Obl. »	95.50
4.	Ital. Rente. cpt. Lire	95.25
4.	» » ult. »	95.25
4.	» » 10000r »	95.25
4.	» » kleine »	95.25
2.*	» » » »	59.30
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	101.75
4.	» St.-E.-G. (Elis.) »	100.85
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	99.90
4.2.	» » April »	100.05
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	100.40
4.2.	» » » Mai »	100.40
4	Portug. St.-Anl. ℳ	40.
4½	» St.-Tab.-A. »	97.10
*3.	» äuss. Schuld „C"	27.85
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.30
5.	» » kl. »	101.30
4.	» » v. 1890 »	92.50
4.	» » innere »	91.20
4.	» » äuss. »	92.20
4.	» » v. 1894 »	91.90
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	101.20
4.	» » Eisb. A. I-II »	101.
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	100.40
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	63.20
4.	Spanier cpt. Pa.	—
4.	» ult. »	65.10
4.	» kl. »	65.
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	83.20
4.	» conv. Lit. B. »	—
1.	» » » C. Fr.	27.55
1.	» » » D. »	—
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	100.40
4.	» » » ult. »	—
4.	» » » 1012 »	100.40
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	100.90
4½	» Eis.-Al. Gld. »	101.65
4½	» » » Silb. »	100.90
4.	» St.-Rte. Kron »	96.75
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	103.20
4.	» Grundentl. fl.	96.
5.	Argent. v. 1887 Pos	86.30
4½	» v. 88 innere »	73.60
4½	» v. 88 Russ. £	75.60
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	87.
6.	Chin. Staats-Anl. £	106.40
5½	» » » ℳ	104.
5.	» » » £	98.80
6.	Un. Egypt.-A. cptl. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	—
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	101.95
6.	» » 2040r »	101.75
6.	» » 408r »	101.75
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	99.90
3.	» cons. inn. ult. »	28.70

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	97.25
3½	» 1887 »	—

Zf.	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	154.50
4.	Frankfurter Bank	220.
4.	Amsterdamer Bank	198.50
4.	Badische Bank	121.
4.	Berl. Handelsg. ult.	174.60
4.	Darmst. Bank »	154.40
4.	Deutsche Bank »	213.10
4.	D. Genoss.-Bank »	117.90
4.	» Vereinsbank	121.65
4.	Discont.-Comm. »	200.30
4.	Dresdner Bank »	166.10
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	187.50
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	128.95
4.	Mitteld. Creditb.	118.
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	149.
4.	Nürnb. Vereinsbk.	217.90
4.	Pfälzische Bank	140.10
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.
4.	Rhein. Creditbank	146.
4.	» Hyp.-Bank	164.05
4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.30
4.	Süddeutsche Bank	106.60
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	166.
4.	Württ. Vereinsbk.	149.20
4.	Oesterr.-Ung. Bank	152.60
4.	Oesterr. Länderbk.	121.
4.	» Creditanst.	224.60
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	138.60
4.	Allg. Els. Bkges.	104.10
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	127.20
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	133.10
4.	Banque Ottomane	117.85

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	240.70
4.	Lübeck-Büchen.	172.50
4.	Marienb.-Mlawka	—
4.	Pfälz. Maxbahn	153.
4.	» Nordbahn	141.50
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	162.10
4.	Ver. Arad. Ces. S. W.	—
4.	Lemberg-Czern. ult.	—
4.	Oest.-Ung. St.-B. »	158.50
4.	» Südbahn »	29.
4.	» Nordwest »	—
4.	» » Lit. B »	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	146
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	88.80
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	146.50
4.	» Nordost	101.50
4.	Verein. Schweizb.	81.20
4.	Ital. Mittelmeer	111.
4.	» Meridionales	144.25
4.	Westsicilianer	48.40
4.	Luxemb. Pr.-Henri	109.35

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	116.
4.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	438.
4.	» Zuckerf. Wagh.	63.50
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	146.50
4.	» » Pr.-A.	255.
4.	Brauerei Binding	206.50
4.	» Duisburg	134.
4.	» z. Eiche (Kiel)	197.50
4.	» z. Essighaus	70.50
4.	» Kalk (v. Bardh.)	133.
4.	» Kempff	151.20
4.	» Mainzer Act.	241.
4.	» Park Zweibr.	127.
4.	» Stern, Oberrad	250.
4.	» Storch, Speyer	115.
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.
4.	» Werger	90.70
4.	Brauhaus Nürnberg	147.
4.	Cementw. Heidelb.	177.30
4.	Chem. Fabr. Griesh.	267.50
4.	» Goldenbg.	186.10
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	161.80
4.	Dpfkornb. u. Hafef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	246.70
4.	Allgem. Elekt.-G.	298.80
4.	Int. Elektr. G. Wien	160.
4.	Elect. A. Schuckert	247.50
4.	Helios Elektr.-Ges.	177.
4.	Elektr. Anl. (Köln)	123.50
4.	Farbwerke Höchst	421.50
4.	Filzfabrik Fulda	142.50
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.50
5.	» Trambahn	246.
4.	Gelsenk. Gusst.	203.
5.	Schöner Strassenb.	268.
4.	Nordd. Lloyd	122.80
4.	Nied. Leder f. Spior	218.60
4.	Röhrenk.-F. Dürr	122.50
4.	Oelfabriken Ver. D.	133.50
4.	Schuhst. Ver. Fulda	141.
4.	Siem. Glasindustr.	250.10
4.	Spinn. Hüttenhm.	103.10
4.	Verlagsanstalt D.	168.50
4.	Vers. u. Dr. Köln.	90.
4.	» » Strassb.	111.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	111.
4.	Westd. Jute-Spinn.	119.50
4.	Zellstoffth. Waldh.	269.70
4.	Zellstoffv. Dresden	125.50

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	285.80
4.	Concordia, Bgb.-G.	309.90
4.	Ceuri Bergw.-A.-G.	202.
4.	Gelsenkirch. ult.	212.60
4.	Harpener Bergbau	211.30
4.	Hibern.-Bergw.-G.	227.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kallw. Aschersleb.	161.
4.	» Westeregeln	224.20
4.	Massen, Bgb.-Ges.	175.
4.	Oest. Alpine Mont.	239.50
4.	Riebeck. Montan	206.75
4.	Ver. Kön. & Laurah.	276.70

Zf.	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. fl.	—
4.	» West Slb. »	99.10
4.	» » Gold ℳ	104.80
4.	Elisabeth stpfl. »	97.60
4.	» stfr. »	101.
4.	Franz-Josef Slb. fl.	99.10
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	—
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	112.60
5.	» Lit. A, Silb. fl.	109.90
5.	» » B, » »	109.60
5.	» Südl. Lomb. Gd.	104.30
4.	» » » » ℳ	—
3.	» » » » Fr	71.75
3.	» » » 1871 » »	71.70
5.	» Ung. Staatsb. G. fl.	—
4.	» » » » ℳ	101.40
3.	» » 1-3 Em. Fr	91.10
3.	» » 2 » »	—
3.	» » v. 1880 »	87.40
3.	» » Eng.-N. »	89.30
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	103.
3.	» » » »	81.25
3.	Raab-Oedb. » »	78.60
4.	Rudolf Silber fl.	98.60
4.	Rud. (Salzkgth.) ℳ	101.
5.	Ung. Galizische fl.	107.90
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	60.20
2.	» » 500r »	60.20
4.	» Mittelmeer »	96.60
3.	Livornesser »	62.05
4.	Toscan. Central »	99.05
3.	Westalc. v. 1879 »	101.60
5.	» v. 1880 »	96.20
3½	Jura, Bern, Luz. »	97.20
3½	Gotthardbahn »	98.
5.	Gr. Russ. E.-B.-A. Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	100.40
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	100.60
5.	Anatolische »	99.80

Zf.	Ausländische Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunsw.-& W. 1938	79.65
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.30
5.	Calif. u. Oreg. L. M.	119.
6.	de. (Jouq Vall) 1906	108.20
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	110.40
4.	» Milw.-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	121.20
4.	» » » » 1989	—
4.	Chic. Rock. Isl. 1988	—
4½	Denv. & Rio Gr. 1935	109.95
4.	» » » » 1936	101.50
5.	Georgia Centr. 1937	93.90
4.	Illinois Centr. 1953	105.10
6.	Louisv. & Nsh. 1921	126.70
3.	» » » 1980	69.
6.	North Pac. I. M. 1921	—
4.	do. Prior. L. 1997	105.
3.	do. Gen. » 2047	67.65
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	101.95
4.	Oreg. Rw.-Nav. 1946	—
6.	Missouri Cons. 1920	—
6.	South Pc Cal. 1905/6	109.85
4.	Wst. N.-Y.-Pb. 1937	112.30
3.	» » Gen. M. & C.	64.50

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.10
3½	» » » »	96.70
4.	Nürnb. » Pflbr. »	100.05
3½	» » » »	96.80
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	101.40
3½	» » » »	96.80
3½	D. Grundsch.-B. »	—
4.	Frkf. Hyph. b. 1885 »	101.
4.	» » v. 1886/90 »	102.75
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	96.70
3½	» » » XV. »	96.
4.	Ldw. Crdtk. Pfd. »	99.80
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.
3½	» » »	96.75
3½	» » »	96.25
3½	Meining. Hyp-B. »	95.80
4.	» H.-B. unk. 1900	100.
3½	» » » ℳ	96.80
3½	Mitld. Bode. Creis »	98.
4.	Nass. Ldb. div. Lit. »	99.40
3½	» Lit. M »	99.50
3½	» » N »	99.60
3.	» » O »	95.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.40
3½	» » »	96.80
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	96.
3½	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	95.50
3½	» 94 unk. b. 1900 »	95.20
3½	» 96 » » 1906 »	97.
4.	» 90 » » 1900 »	100.40
4.	Pr. 99 unverlsb. ℳ	102.90
3½	» C.-Obl. 87u. 91 »	95.
3½	» » 96 unk. 1906 »	97.
4.	Pr. H.-B. S. 8-12 »	100.
4.	» » » 15-18 »	100.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.50
3½	» » » »	95.20
4.	Sächs. B.-Cd. Mnch. »	100.20
3½	» » » »	96.80
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	100.90
3½	» » » »	93.

Zf.	Anlehensloose. Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Prämn. Th. 100	143.10
4.	Bayer. » » 100	172.
5.	Dom. Regul. S. fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	112.30
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.50
3.	Madrider Fr. 100	48.
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	136.
2.2	Oest. v. 1854 S. fl. 250	—
4.	» » 1860 » 500	146.50
3.	Oldenburger Th. 40	131.
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	105.25
—	Türk. Frs 400 (i. C. 76)	133.

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	24.95
—	Braunschw. Th. 20	135.10
—	Finnländische Th. 10	64.
—	Freiburger Fr. 15	—
—	Genua Le. 100	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.80
—	Meininger fl. 7	24.25
—	Neuchâteler Fr. 10	28.
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	336.
—	» Credit » 56 » 100	350.50
—	Pappenheimer fl. 7	25.
—	Ung. Staats S. fl. 100	—
—	Venetianer Le. 30	23.75

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.30
Antwerpen-Brüssel	80.92
Italien	75.60
London	20.44
Paris	81.10
Schweizer Bankplätze	80.97
Wien	169.60

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.21
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.17
Französ. »	81.10
Oesterr. »	169.55

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notiz. erster Cours.

Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft Filiale Mainz,
Ludwigstrasse 2. — Telephon No. 52.

An- und Verkauf von Werthpapieren zu billigsten Bedingungen.
Einlösung von Coupons ohne jeden Abzug 14 Tage vor Fälligkeit.
Versicherung gegen Coursverlust bei Verloosungen.

An- und Verkauf von Wechseln, Devisen und Checks.
Ausstellung von Creditbriefen.
Incasso von Wechseln nach unserem äusserst billigen Tarif.

Eröffnung provisionsfreier Conto-Correnten und laufende Rechnungen mit Creditgewährung.
Kostenfreie Besorgung neuer Couponsbogen.
Verloosungscontrolle.

ev. **500,000 baar**
300 000, 200 000, 100 000 M.
sind die Hauptgewinne der Aachener Geld-Lotterie.
Sämmtliche 8920 Geldgewinne ohne jeden Abzug zahlbar.
Ziehung unabänderlich 13.—16. Juni 1899 zu Berlin.

Original-Loose	Ganze	Halbe	Viertel	Porto und Liste
	à M. 10,—	à M. 5,—	à M. 2,50	30 Pfg. extra.

Laufende Nummern oder sortirt 10/1 M. 100,—, 10/5 M. 50,—, 10/4 M. 25,—.
Georg Prerauer, Bankgeschäft, Berlin SW. Zimmerstr. 53.
Telegr.-Adr.: „Immerglück". F 91

Die bescheidensten Wassersuppen, die einfachsten Saucen und alle nur mit frischem Fett und Wasser bereiteten Gemüse erhalten durch einen ganz kleinen Zusatz 8019
MAGGI einen überraschenden Wohlgeschmack. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pf. an bei
Adolf Wirth, Nachf., Inhaber Laupus, Rheinstr. 8.

Einkoch-Kessel,
die größte Auswahl. 8077
P. J. Fliegen, Kupferschmiederei,
Ecke Gold- und Metzgergasse 37.

Schöner Kameltaschen-Divan
sehr billig zu verkaufen. 7613
J. Krümmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Bdhs. 2. St. rechts.

Eine Theke, Waschmange, eiserner Weinschr., Badewanne, Kleider- und Küchenschr., Kommoden, Verticonds, Sophas, Betten mit Seegras- und Roßhaarmatratzen, Anrichte, Sesseln, Tische, Stühle u. a. Andere billig abzugeben Kleine Schwalbacherstraße 14, 2. l.

Kameltaschen-Garnitur,
neu, gut gearbeitet, f. 180 Mk. zu verk. Moritzstr. 44, 1. 393

Viel Aerger und Verdruß sparen Sie, wenn Sie Ihr Rad mit
Continental Pneumatic
montieren lassen.
Continental Pneumatic ist ein erstklassiges Product aus bestem Gummi und Gewebe, von Fachleuten richtig construiert und darum bekannt als der vollkommenste abnehmbare Radreifen.
CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.
(Ov. 350 g) F 138

Trauringe in grösster Auswahl. Ankauf von Juwelen, Gold und Silber. Gold- und Silberwaaren.

Wilhelm Engel, Juwelier, **Langgasse 9,** gegenüber der Schützenhofstrasse. 7058

In mustergültiger Ausführung zu billigen, festen Preisen.

Braut-Wäsche-Ausstattung

zu Mark 239.50.

Leibwäsche.

	Mk.
6 Stück **Hemden** aus Hemdentuch mit Stickerei	12.—
6 Stück **Hemden** aus Renforce m. Handfeston	18.—
3 Stück **Hemden** mit eleganter Stickerei	4.25
6 Stück **Nachtjacken** aus Piqué mit Spitze	9.—
3 Stück **Nachthemden** aus Chiffon mit Stickerei	8.25
6 Stück **Beinkleider** aus Chiffon mit Stickerei	7.20
6 Stück **Beinkleider** aus Cöperbarchent mit Handstickerei	15.—
3 Stück **Beinkleider** aus Cöperbarchent mit eleganter Stickerei	4.50
1 Stück **weisser Unterrock** mit Stickerei	8.—
1 Stück **Flanell-Unterrock** mit Handlanguette	3.50
2 Dtzd. **Taschentücher,** weiss Reinleinen	7.50

Tischwäsche.

1 Stück **Jacquard-Tisch-Gedeck** mit 6 Servietten	9.50
1 Stück **Damast-Thee-Gedeck** mit 6 Servietten	3.50
6 Stück **Jacquard-Tischtücher,** 120/160 cm	5.40
3 Stück **Jacquard-Tischtücher,** 130/175 cm	7.50
12 Stück **Jacquard-Servietten,** 62/62 cm	4.50

Handtücher.

12 Stück **Drell-Handtücher,** 45/115	4.50
12 Stück **Gerstenkorn-Handtücher,** 50/125 cm	6.—
12 Stück **Damast-Handtücher,** 50/130 cm	7.50

Küchenwäsche.

12 Stück **Handtücher**	3.50
12 Stück **Tellertücher**	2.30
12 Stück **Gläsertücher**	3.—
12 Stück **Fenstertücher**	1.20
12 Stück **Messertücher**	2.—
12 Stück **Staubtücher**	1.—

Bettwäsche.

6 Stück **Halbleinen-Betttücher,** schwere Qualität, 150/250 cm	10.50
6 Stück **Halbleinen-Betttücher,** prima Qualität, feinfädig, 160/250 cm	15.—
6 Stück **Reinleinen-Betttücher** aus prima Flachsgarn, 160/250 cm	24.—
12 Stück **Kissenbezüge** aus bester Qualität Chiffon, 80/80 cm	12.—
6 Stück **Kissenbezüge,** an 4 Seiten ausgebogt, 80/80 cm	6.90
2 Stück **Deckbettbezüge** aus weiss. Damast	7.50
2 Stück **Deckbettbezüge,** bunt karrirt	5.—
2 Stück **Weisse Bettdecken**	5.—
	Mk. 239.50

Jeder angeführte Gegenstand wird auch einzeln gleich billig abgegeben.

Wäsche-Ausstattungen bis 3000 M.

Kaufhaus

Frank & Marx

Wiesbaden,

Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse, „Zum Storchnest".

7719

Aachener Badeofen

D. R.-P. *Ueber 50 000 Oefen im Gebrauch.*

In 5 Minuten ein warmes Bad! Original

D. R.-P. Mit neuem Muschelreflector.

Houben's Gasöfen

Preisliste gratis. J. G. Houben Sohn Carl Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

F 99

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee kauft man in der Kaffee-Brennerei von **Carl Schlick,** Kirchgasse 49. 6611

Herrenkragen und **Manschetten.**

Oberhemden nach Maass.

August Weygandt, Langgasse 8. 7176

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2, **Gummi-Waarenhaus.** 1237

Extra billig.

Leinene Kaffeedecken Stück 90 Pf.; Kaffeedecken in weißem Damast mit farbiger Bordüre **St. Mk. 1.40; Kaffeedecken** in crême Fonds mit bunten Streifen **Stück Mk. 1.90; Kaffee-Gedecke** mit **6 u. 12** Servietten Stück **Mk. 2.70, 3 und 3.20; einzelne Kaffee-Servietten Stück 10 Pf.; Garten-Tischdecken,** aparte Muster, Stück Mk. 1.50, 2, 2.40, 2.80 und Mk. 3.30. **100 Stück weiße Tischtücher,** 100><120, **Stück 75 Pf. 1 Posten 150 Cmtr. Betttuch-Dowlas** Meter **65 Pf. 1 Posten weiß. Battist-Taschentücher** Dtzd. **Mk. 2.40. 1 großer Posten weißer Damen-Hemden unter Preis.** 7193

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und **Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel** u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 3858

Carl Grün,

44. Friedrichstraße 44.

Damen- u. Herren-Regenmäntel. Radfahrer- u. Jagd-Capes.

Gummi-Badehauben, Badewannen,

Garten-Schläuche

Schläuche für **Brauereien** u. **Weinhandlungen** empfehlen

Baeumcher & Co.,

Königl. Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 7893

Moderne Küchen-Einrichtung (pitsch) billig zu verkaufen. **J. Brustmann,** Möbelschreinerei, Karlstraße 32. 7696

Größte Auswahl gediegener

Möbel

(Stuttgarter Fabrikat).

Eigenes Atelier für **Polstermöbel und Decorationen.** Specialabtheilung f. Teppiche, Gardinen, Bettwaaren.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Sehenswerthe Ausstellung completer **Musterzimmer** in den verschiedensten Styl- u. Holzarten. 8018

Lauesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei u. chem. Waschanstalt

für

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:

Wellritzstrasse 10 bei Frl. **Mohr.**

Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 7899

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Das billigste Closet-Papier.

10 Rollen . . . . Mk. 1.50.
10 „ . . . . „ 2.—.
10 Packete . . . . „ 2.—. 6852

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Leitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Rettungs-Apparate vorräthig. Preise sehr billig. 12518

Georg König, Schlossermeister, Oranienstraße 35.

Sachsenhäuser Apfelwein, prima, von **Gebr. Freyeisen, Sachsenhausen—Frankfurt,** per Flasche 30 Pf., bei Abnahme von 12 Flaschen billiger.

Erbs Nachfolger, Inh. Wick, Nerostraße 12.

Empfehle mein Lager in guten gebr. u. neuen Möbeln, Betten, Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie ganze Ausstatt. äußerst billig. Helenenstraße 1. 7962

Reise-Artikel.

Rohrplatten- und Kaiserkoffer von Mk. 16.— an u. Reisekörbe in allen Grössen, Specialität: Rindleder-Handtaschen in allen Formen, ferner Handkoffer, Plaidhüllen, Plaidriemen, Touristentaschen, Rucksäcke, Schirmhüllen etc. Alle Reise-Utensilien.

Man beachte die aussergewöhnlich billigen Preise im Schaufenster. 8033

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telefon 309.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Verloren Gefunden

Ein armes Dienstmädchen verlor am Samstag Abend von Herrngarten-, durch Nicolas- bis Marktstraße ein **schwarzes Portemonnaie mit ca. 27 Mk. 28 Pf.** Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohn. im Tagbl.-Verl. abzug. 8047

Gute Belohnung.

Abhanden gekommen am Sonntag Abend eine Brieftasche mit Reisepaß, Notizbuch, Photographien und Visitenkarten. Der ehrliche Finder wird freundl. gebeten, dieselbe unter Chiffre **P. W.** hauptpostlagernd Wiesbaden zurückzusenden. Die außerdem in derselben befindliche Geldsumme darf als Belohnung zurückgehalten werden, bei voller Zurückerstattung des übrigen Inhalts.

Schwarzes getüpfeltes Damen-Jaquet mit schwarzseidenem Futter Freitag Nachmittag am Tennisplatz im Kurgarten verl. Wiederbringer Belohnung Adolphsallee 12, 1.

Eine **weiße Kinder-Mantille** auf dem Wege nach dem Waldhäuschen verloren. Wiederbringer Belohnung. Hellmundstraße 51, 1 links.

Verl. am Freitag **bl. Kragen.** Abzug. Arbeitsnachw. Rathh.

Nagelscheere in Etuis **verloren.** Bitte abzug. Langgasse 27, 1 Treppe.

Ein **Foxterrier** (weiß mit schwarz. Flecken) entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Geisbergstraße 4. 8099

Entlaufen

ein kleiner **brauner Rehpinscher.** Bitte abzug. Rosenstraße 5.

Ein großer grauer junger **Hund,** weiße Brust und weiße Pfoten, zugelaufen. Näh. **Bierstadt,** Langgasse 11.

Am 31. Mai Abends ein

Kanarienvogel entflogen.

Dem Wiederbringer eine hohe Bel. Hartingstraße 13, 2 Tr. l. 8069

Unterricht

Chromo-Malerei (Photographiemalen) monatl. 9 Mk.; auch **Einzelstunden.** 4162
Victorsche Schule, Taunusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden.

Gymnas.- u. Realclassen von Sexta-Prima
(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht).

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für **alle Classen** höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw.-, Primaner- und Abiturienten-Examen.**
Dr. Lechleitner, Bierstadterstr. 4.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Vorbereitung f. alle Class., Schul- u. Milit.-Exam. mit bestem Erfolge.
Arbeitsstunden z. Beaufsichtig. d. Schulaufg. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.!
Privat-Unterricht in **all.** Fächern auch f. **Ausländer, einzeln** und in **Kursen!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Friedrichstr. 47.**

Vorbereitung i. **Deutschen, Franz., Engl., Latein** ꝛc., für **untere und höhere Classen.** Tägl. **Nachhülfe- und Arbeitsstunden.**
Nagel, sprachl. u. f. d. **Rectorat** gepr., **Luisenstr. 12.**

Junger Mann wünscht **kalligraphischen Unterricht.** Off. unter **R. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäßigen Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3519

Englische Sprache lehrt gründl. (auch Kinder) Hochschullehrer aus Amerika.
Haesler, Parkstraße 3.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3079

English lessons. Miss **Binning,** Nerostrasse 33, II r. 6658

North-German lady wants english conversation in exchange for german conversation. Off. **N. N.** postlagernd Rheinstrasse.

Französin wünscht Vorm. u. einige St. zu erth. Gramm. u. Convers. Adr. Arbeitsnachw. Rathhaus.

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3075

Der Zeichnen- und Mal-Unterricht für Kinder besserer Stände

findet Mittwochs und Samstags, Nachmittags von 2—4 Uhr, statt. Monatl. Honorar 5 Mk. Eintritt jederzeit. 7056
H. Boussier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 8387

Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt von einer jungen Dame, conservatorisch ausgebildet. Sonnenbergerstraße 29, 1.

Clavier- und Gesang-Unterricht

ertheilt erfahrene Lehrerin zu mäß. Preise. Kurstraße 20, 2 St.

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24/26, 1 l. 70

Bügel-Kursus!

Gründlichen Unterricht im Fein- und Glanzbügeln, sowie auf Berliner Neu ertheilt jederzeit
Frau Anna Bender, Hellmundstraße 43, Part.

Bügel-Kursus (auf Neu) wird gründlich ertheilt Oranienstraße 58, Hinterh. 1.

Radfahrschule
am
Kaiser-Friedrich-Ring!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Grösste u. schönste Lern- u. Uebungsbahn Wiesbadens (ca. 3500 qm. gross).
Täglich geöffnet.
Garantie für **sicheres Erlernen** u. **graziöse Haltung; langjährig geübtes zuverlässiges Personal.**
Mässige Preise!
Gefl. **Anmeldungen daselbst,** oder bei **Becker, Kirchgasse 11.**
Telephon 520. 6458

Radfahr-Unterricht
ertheilt billigst in gedeckter Fahrbahn 6282
Carl Grün, Friedrichstraße 44.

Fremden-Pensionen

Bertramstraße 6, 1, zwei gut möbl. ineinandergehende Zimmer, jedes mit Balkon und sep. Eing., bis 1. Juni frei. 3270

Pension Westminster,
Bierstadterstraße 3, dicht am Kurpark, eleg. möbl. Zimmer frei geworden.

Villa Diana, Dambachthal 21, 3 Minuten vom Kochbr. und 10 Min. vom Wald, gut möbl. Z. mit u. ohne Pension. 3181

Villa v/d. Bergh,
vorderes Nerothal, Echostrasse 2, elegant möbl. Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension.

Villa Martha,
Echostrasse 3 (Nerothal), dicht bei der Strassenbahn-Haltestelle Kriegerdenkmal.
Neu und comfortable möblirte Wohn- und Schlafzimmer mit und ohne Pension. 3484

„Familien-Pension Grandpair",
13. Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Gr. ser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2958

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 3592

Villa Frohwalt,
Familien-Pension, eleg. Zimmer frei geworden. Angenehmer Aufenthalt für Fam. Frankfurterstrasse 14.

Villa Elisabeth, Fremden-Pension,
22. Frankfurterstraße 22,
vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof
(5 Minuten vom Kurhaus und den Bahnhöfen).
Vollständig neu möblirt. Vorzügl. Küche.
Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Villa Paula, Gartenstrasse 20,
schön möbl. Zimmer mit grosser Veranda frei. Elektr. Licht. Gute Küche. Mässige Preise. 3453

Grabenstraße 30 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3512

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkon. **Schattiger Garten.** Bad. 3403

Pension Hannover, Stiftstraße 14, Hochparterre, helle freundliche Zimmer mit voller Pension, nahe dem Kochbrunnen und Nerothal.

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim. v. 10 Mk. an, Bäder, elektr. Licht. Aufz. 1485

Pension Taunusstr. 21 eleg. möbl. Zim. mit od. o. P. Lift, elektr. Licht, Bäder. 3428

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** Telephon No. 524. 3088

30,000 auf 2. Hypoth. auszul. durch 7496
M. Linz, Mauergasse 12.

10—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % auszul. Off. u. A. B. 23 an den Tagbl.-Verl.

18—20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek à 4½ % auszuleihen. **Otto Engel,** Friedrichstr. 35. 7708

Erste Hypothek-Capitalien in jeder Höhe auszuleihen. Adressen bei Herrn **Ferd. Müller,** Kaufmann, Langgasse 9, niederzul.

50,000 Mark sind am 1. Oktober auf gute erste Hypothek zu 4% auf längere Zeit an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen **ohne Vermittler.** Offerten unter **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Restkauf von 3—18,000 Mk. m. Nachl. zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. 2** hauptpostlagernd.

Capitalien zu leihen gesucht.

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. 7576
M. Linz, Mauergasse 12.

10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hyp. auf 1. Juli von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. **P. L. 785** an den Tagbl.-Verl. 5368

10—12,000 Mk., auch bis 15,000 Mk. auf prima zweite Hypothek ges. Gefl. Off. u. B. F. 112 a. d. Tagbl.-Verl.

15,000 Mk.

Ein großer Kaufmann Nähe Bierstadter- u. Friedrichstraße. Off. mit Preis unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Theilnehmer an gutem **Mittag- u. Abendtisch** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7853

Vereinslokal noch einige Tage „Kaiser Friedrich", Nerostraße 67. 1058

Eine erfahrene sprachkundige Dame wünscht zu Herbst die Leitung einer Fremden-Pension zu übernehmen oder behülflich in einer solchen zu sein. Offerten unter **A. Z.** postlagernd Berliner Hof hier.

Akad. geb. Architect wünscht in seiner freien Zeit noch einige Privatarbeiten zu übernehmen. Gefl. Angebote unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verlag erb.

Umzüge
werden bestens besorgt p. Möbel- und Rollwagen
Louis Blum,
Marktstraße 12.
Tel. 240. 8029

15,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek sofort oder 1. August von pünktl. Zinszahler ges. Offerten unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 30,000, Mk. 50,000, Mk. 18,000 als **erste** Hypoth. auf **vorzgl.** Objecte gesucht. **Placement kostenfrei. O. Engel,** Friedrichstr. 35. 7710

10,000 Mk. gute 2. Hypoth., 4½ %, hier zu leihen ges. Imand, Weilstraße 2. 7771

70—80,000 Mk. auf sehr gute erste Hypothek (Taxe 150,000 Mk.) von vermögendem Manne gesucht. Gefl. Offerten unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche auf ein Haus, Taxe 150,000 Mk., 30,000 Mk. als 1. Hypothek zu 4½. Offerten unter **T. T. 540** an den Tagbl.-Verlag.

15—20,000 Mk. gegen prima Nachhypothek zu 5 % auf vorzügl. Object in guter Lage von sehr vermög. Manne ges. Gefl. Off. u. T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf mein Etagenhaus an der Nicolasstraße eine zweite Hypothek von 20—25,000 Mk. à 4½ %. Nur directe nehme entgegen. Gefl. Offerten unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7954

32—33,000 Mk. prima 1. Hypothek, Hälfte d. feldgerichtl. Taxe, in bester Stadtlage, zu 4 % per Juli gesucht. Offerten erbitte unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

16- u. 36,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht. 7577
M. Linz, Mauergasse 12.

8—10,000 Mark erste Hypothek auf Land gesucht durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1 St.

Verschiedenes

25 Mark Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir **genügende Beweise** an die Hand giebt, um Denjenigen **gerichtlich** zu belangen und **zu überführen,** welcher meinen **braunen langhaarigen Hühnerhund** (norddeutsche Rasse, mit weißem Stern und weißer Vorderpfote) **getödtet hat.** 7996

Wiesbaden, 2. Juni 1899.
Dr. Adolf Ebel, Chemiker.

Frau Dr. Eisner, Wwe.,
Zahn-Atelier
für Frauen und Kinder.
Wilhelmstrasse 14. Sprechst.: 9—6 Uhr.
Mässige Preise.

Atelier für Zahnersatz.
K. von Draminski, Dentist,
Wiesbaden, Luisenstrasse 6,
vis-à-vis der Kunstsäle.
Sprechstunden: 9—6 Uhr.
Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc.
zu mässigen Preisen.
Für Unbemittelte:
Sprechstunde: 8—9 Vormittags.
Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise.
Behandlung und Zahnziehen gratis.

Eine Sennerei-Genossenschaft im württbg. Allgäu sucht per sofort für schöngelochte, vollfette (Stg. agt. 1469) F 136
Emmenthaler Käse
tüchtige Agenten. Gefl. Off. unter S. V. 6952 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Für Photographen.

In bester Lage, nahe Rheinstraße und Adolphsallee, soll ein photogr. Atelier erbaut werden. Größe 12 : 5,80 ca. Reines Nordlicht, comfortabl. Zubehör. Anfragen sub **D. N. 818** an den Tagbl.-Verlag. 7569

Klein. neues Etagenhaus hier geg. **Grundstücke** zu tauschen gesucht. **Klein. Haus** m. Garten à **Mk. 27,000,** ca. **1 Stunde** v. hier, **Bahnverbindung,** geg. **mittleres Rentenhaus** hier zu tausch. gesucht. **Haus** für **Kutscher** zu kaufen gesucht. **O. Engel,** Friedrichstraße 35. 7707

Friseur-Geschäft,

gangbare Lage, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen sofort od. später abzugeben. Gefl. Off. u. **U. D. 85** a. d. Tagbl.-Verl.

Kräft. Mittagstisch u. eventl. Abendbrod sucht junger Kaufmann Nähe Bierstadter- u. Friedrichstraße. Off. mit Preis unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 3515

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders,** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Rollläden werden gründlich reparirt.
Parquetböden wie neu billigst hergestellt.
Friedrich Schitthof, Adlerstraße 15, 1. Bestellung bei Hrn. **Carl Ziss,** Materialienhandlung, Grabenstraße 30. 7725

Stühle werden neu, gut und billig geflochten von einem blinden jungen Mann. Bestellungen an **Karl Kraft,** auch per Postkarte, **Westendstraße 19, 1 St.**

Gekittet w. Glas, Marm., Alabast., sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Wass. haltb.). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186

Alle Tapezier- und Tapisserie-Näharbeiten werden schnell und sauber angefertigt Adlerstraße 16a, 3 r.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 3090

Reiner scharfer Kies und Schrotstein unentgeltlich zu haben Baustelle Wilhelminenstraße (Strickstraßschule). 6081

Klee und Gras mäht Karl Schlirg, Clarenthal.

Hunde werden schön **geschoren** und **gewaschen** bei **Heinrich Berg,** Adlerstraße 28a, 2. St.

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt. Hosen 3,50 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk., sowie gute Kleider ger. u. reparirt bei **H. Kleber,** Herren-Schneider, Luisenstr. 6, Sth., nahe Wilhelmstr. Reiche Muster-Collection. 7099

Damen!
Meiner w. Kundschaft und den geehrten Damen zur gefl. Nachricht, daß ich meine Schneiderei vergrößert habe. Costüme werden unter **Garantie gut sitzend und elegant angefertigt** bei billiger Berechnung.
Frl. Schmidt, Schneiderin, Bertramstraße 8.

Costumes und Jaquettes
(Schneiderkleider)
werden angefertigt. 7775
G. Krauter, Damen-Schneider,
Saalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden billig angefertigt Helenenstraße 16, 2 St. **M. Stahl.**

Damen-Costumes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, n. d. Rheinstraße.

Costüme werden elegant angefertigt Bertramstraße 21, 3 l. 7763

Eine tüchtige Schneiderin sucht für dauernd jede Woche 1 bis 2 Tage zu besetzen (auch zum Ausbessern). Näh. Tagbl.-Verl. 8101

Costüm 8 Mk., Hauskl., Aenderungen w. billig angefertigt Adelheidstraße 9, 4. St.

Schneiderin f. n. Kund. anß. d. H. Näh. Delaspeestr. 7, 1 L.

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 28, 2 l.

Modes.
Hüte werden geschmackvollst garnirt Oranienstr. 85, H. 1 l. 5062

Bettfedern w. d. meinen Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergerückt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau **W. Klein,** Wittwe, Albrechtstraße 30. 5955

Tücht. Büglerin f. n. Kunden. Moritzstr. 44, Sth. B. 1. 1708

Büglerin sucht noch Kunden. Eleonorenstraße 10, 2 St. r.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Seerobenstr. 25, 3 l.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Langgasse 11, Wdh. 3.

Handschuhe w. **schön** gew. u. ächt gef. **Kirchgasse 38.** 3510

Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt Roonstraße 15, Hth. 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Michelsberg 20, Hth. 3 St.

Herrschafts-, Hotel- und Pensionswäsche wird angenommen und gut u. pünktl. besorgt. Näh. Markstraße 4, 1 L. b. Werner.

Wäsche wird gewaschen und gebleicht, **Gardinen** gespannt. Yorkstraße 7, Hth. 1 St.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, am liebsten von einer Herrschaft oder Pension. Näh. Nerostraße 36, Laden.

Wäsche wird aufs Land angenommen, gebleicht und pünktlich besorgt. Langgasse 7, 1 St.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln, sowie **Herrschaftswäsche** wird angenommen u. gut besorgt Schachtstraße 11, Hth. 1 St.

Massage, Kaltwasserbehandlung, sowie Nachtwachen übernimmt **C. Drews,** Nerostraße 39, ärztlich gepr. Masseur.

In **Mass., Wasserkuren** und **Hühneraugenoperationen** empf. sich **Joh. Weber,** staatl. gepr. Heildiener, Luisenstr. 14.

Fräulein (ärztlich geprüft) empf. s. i. **Massage und Krankenpflege. Manicure, Pedicure.** Häfnergasse 7, 3.

Junge gebildete Frau trägt Damen besser Stände ihre Dienste in Pflege und Gesellschaft — eventuell auch Massage — für Tagesstunden an. Anfrage schriftlich unter **W. B. 43** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gel. Frau sucht ein Kind mitzustillen. Hochstätte 9.

Ein **Kind** in Pflege gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8060

Für einen gesunden neugeborenen **Jungen** wird in gut bürgerlicher Familie Pflege gesucht. Näh. Nerostraße 35/37, Stb. 1. 2 Tr.

Kind
wird gegen einmalige Entschädigung angenommen. Offerten unter **C. 32335** an **D. Frenz** in **Mainz.** (No. 32335) F 40

Damen-Aufnahme. **Hebamme Klomann,** Faulbrunnenstraße 7.

Damen finden freundliche discrete Aufnahme bei Frau **Finger,** Wwe., Hebamme, **Afsheim,** Post Trebur.

Darlehne f. Offiz., Beamt. u. Standespers. **Dienstkauf.** Anfrag. m. Antwort-K. an (W. 2012) F 156 **G. Hochhaus, Berlin W.,** Frankenstr. 81.

200 Mk. von Geschäftsmann gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Verzinsung und Rückz. nach Uebereinkunft. Offerten unter **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht j. strebs. Ehel. **70—80 Mark** gegen Wechsel u. Zinsen. Offerten unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Heiraths-vorschläge erh. Damen u. Herren sofort. Prospect umsonst. **Journal** Charlottenburg. F 172

Heirath. **Damen** u. **Herren,** fordern Sie **reiche** Heirathspart. Sende einige Hundert mit Bild sofort zur Auswahl discret. **D. M., Berlin 9.** F 173

Heirath.
Fräulein, ev., 15,000 Mk. Vermögen, wünscht Beamten zu heirathen, ganz gleich welche Stellung. Offerten unter **F. C. 50** an den Tagbl.-Verlag.

Rentier,
38 Jahre alt, große elegante Erscheinung, sucht bessere Dame nicht über 35 Jahren, Wittwe ohne Anhang nicht ausgeschlossen, betreffs Heirath. Nur ausführliche Offerten werden beantwortet; ersuche dieselben bis zum 10. Juni unter **B. 56** postlagernd **Bad Ems** einzusenden.

Tüchtiger durchaus sol. Geschäftsmann von angenehmem Aeußern und gutem Character sucht die Bekanntschaft einer Dame mit Vermögen behufs Verheirathung. Offerten erbitte u. **S. C. 61** an den Tagbl.-Verl. Discretion Ehrensache.

N. N. Bitte Brief nochml. abhl. Taunusstraße.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Dienstpersonal, weibl. u. männl., wird ersucht, in den Stunden v. 3—8 Nachm. in d. Büreaux d. **Stellenmarkts, Kirchhofsgasse 5, 1,** sich einzustellen, da in dieser Zeit auch die Dienstgeber pers. erscheinen. Ohne ordnungsmässige Zeugnisse ist der Eintritt verboten.

Gesucht
nach Bad Langenschwalbach eine in allen Schulfächern
geprüfte Erzieherin
für drei Mädchen im Alter von 13, 12 und 8 Jahren zum sofortigen Eintritt.
Angebote mit Angabe der Ansprüche erbeten an Frau Hauptmann **Bressler** in Bad Langenschwalbach.

Einf. Fräulein zur Begleitung auf Reisen für eine adlige Dame, sowie **Stütze d. Hausfrau** zu kinderl. Ehepaar, ferner **Haushälterinnen** zu einz. Herren **gesucht.** (F. Mnhm. a 4744) F 186
Placirungs-Institut von **M. Beck-Nebinger,** staatl. gepr. Lehrerin, **Mannheim.**

Für ein erstes hiesiges Fleisch- und Wurstwaarengeschäft wird per sofort eine branchekundige **Verkäuferin** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugn. beliebe man unter Chiffre **G. N. 821** an den Tagbl.-Verlag einzusenden. 7806

Einfaches gediegenes **Mädchen als Verkäuferin** gesucht Conditorei Webergasse 5856

Angehende willige Verkäuferin, mit Cravatten und Handschuhen vertraut, per 15. Juni gesucht. 8036
Mina Astheimer, Webergasse 7.

Eine junge **Dame** aus anständ. guter Fam., in schriftl. Arbeiten erfahren, findet dauernd angenehme Beschäftigung. Offerten unter **O. K. 102** an den Tagbl.-Verlag. 8091

Central-Büreau
Saalgasse 38, 2. (Frau Warlies), Telephon 479, sucht ein Mädchen mit guter Handschrift als Buchhalter.n, eine perf. Verk. in Metzgerei, e. geb. Kinderfräulein (25—30 Jahre) zu zwei Kindern n. Amerika, ein bess. Kindermädchen nach Süd-Frankreich, ein geb. Kinderfräulein, französisch sprechend, nach Brüssel, ein Herrschaftshausmädchen, 25 Mk. Lohn, eine perfecte Köchin und eine angehende Jungfer auf ein Schloß bei Homburg zu j. Ehepaar, ein Alleinmädchen, welch. fein bürgerl. kocht, nach Smyrna (Türkei), Vorst. hier, eine gesetzte perf. Jungf. zu einz. ält. Dame, e. Alleinmädchen, w. fein bgl. kocht, zu einz. Herrn (25 Mk.).

Eine **solide tüchtige Verkäuferin** gesucht Taunusstraße 34, Conditorei. 7666

Kleidermacherinnen gesucht Kirchgasse 17, 1 Tr.

Tücht. Taillen-Arbeiterinnen gesucht. **Th. Nall,** Adelheidstraße 30.

Rock- und Taillenarbeiterin gesucht Kl. Burgstraße 4.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen für dauernd gesucht bei Frau **Fill,** Kirchgasse 21, 1.

Confection. Gute Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen werden noch gesucht von **C. Hirs-Ueberech.** 7584

Nähmädchen gesucht Friedrichstraße 36, Gth. 2 l. 7884

Ein **Nähmädchen** gesucht Helenenstraße 28, Vdhs. 2 St.

Tüchtige erste **Rockarbeiterin,** sowie angehende **Taillenarbeiterinnen** gesucht Adolphsallee 6.

Nähmädchen dauernd gesucht Stiftstraße 18a, Gartenhaus.

Tücht. Nähmädchen auf dauernd gesucht Adlerstraße 45, 1.

Nähmädchen und Lehrmädchen gesucht. **Frau Koch,** Nerostraße 42, 2 St.

Tüchtige **Nähmädchen** gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr.

Geübte **Nähmädchen** und **Lehrmädchen** gesucht Friedrichstraße 44, 2 St. 7988

Eine **geübte Maschinennäherin** u. Lehrmädchen für Weißzeugnähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l. 2188

Nähmädchen u. Lehrmädchen gef. Schwalbacherstraße 14, 1 r.

Eine tüchtige **Arbeiterin** gesucht. **Eisenheimer & Gottfried,** Friedrichstr. 37.

Eine tüchtige Feinstopferin, welche im Gebildstopfen, sowie Neunähen der Wäsche durchaus erfahren ist u. welcher gute Empf. zur Seite stehen, für e. Hotel 1. Ranges zur wöchentl. Beschäft. gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 8076

Stopf- und Nähmädchen, Kinder-, einfache und bessere Hausmädchen, Kaffee- u. Beiköchinnen bei hohem Lohn, Herrschaftsköchin für prima Stellung am Rhein, Köchinnen für Restaurants und Hotels sucht **R. Schwenke, Webergasse 15.**

Stickerinnen gesucht. **A. Kilb,** Stiftstraße 21. 7922

Ein **Lehrmädchen** von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht Kirchgasse 45. 7906
A. Schwarz, Elsässer Zeug- u. Manufacturwaarengeschäft.

Lehrmädchen
gegen Vergütung sucht 8052
Julius Heymann, Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

Lehrmädchen
gegen sofortige Vergütung gesucht. 8017
Simon Meyer.

Ein Lehrmädchen
gegen sofortige Vergütung gesucht.
Schuhwaarenhaus
J. Speier Nachf.,
Langgasse 18.

Lehrmädchen f. mein Weiß- u. Manufacturwaarengeschäft sofort gesucht. **Wilhelm Reitz,** Marktstraße 22.

Lehrmädchen
aus guter Familie findet angenehme Stelle gegen sofortige Vergütung in **Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar, 38. Langgasse 38.**

Lehrmädchen zum Kleidermachen gegen Vergütung gesucht Delaspeestraße 2, 1 St. 7824

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zusch. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 6310

Lehrmädchen z. Kleiderm. w. ang. Grabenstraße 26, 2. 8026

Zur unentgeltlichen Erlernung der feineren Küche wird ein besseres, jedoch einfaches **Mädchen,** welches schon etwas vom Kochen versteht, zum sofort. Eintritt gesucht.
Ritter's Hotel und Pension, Taunusstraße 45.

Küchenhaushälterinnen für Hotel 1. Ranges am Rhein und nach Bad Kreuznach, eine **Zimmerhaushälterin** für ausw. Hotel (Jahresstellung), ein Büffetfräul. für erstes Haus, eine **Masseuse** für ein Kurhaus im Elsass, hoher Verdienst, **zehn Kaffee-** und **Beiköchinnen** bei hohem Lohn, perfecte und angehende Köchinnen für Restaurant und Pensionen hier und ausserhalb, fein bürgerliche Köchinnen, Herrschafts-Hausmädchen, ein zuverl. Kindermädchen zu kleinem Kinde, Hotelzimmermädchen, adrette Mädchen als Mädchen allein, sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn (für letztere Vermittelung frei) gesucht durch **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Gesucht eine tücht. Haushälterin f. feines Hotel, ferner ein Frl. zur Stütze der Hausfrau für Hotel, ebenso für ein größ. Herrschaftshaus, drei Köchinnen f. Hotels, fünfzehn Köchinnen für Restaur., vier Köchinnen für Pensionen und sechs Herrschaftsköchinnen, vier Kaffee- u. drei Beiköchinnen, Zimmermädchen f. gute Hotels u. Pensionen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, Büffet- u. Servierfrl. u. zehn tüchtige Küchenmädchen (25—30 Mk.).
Dörner's l. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.

Eine **Restaurations-Köchin** wird sofort gesucht bei 7411
Baum, Faulbrunnenstraße 13.

Eine Köchin, sowie ein reinliches **Dienstmädchen,** werden bis 1. Juli für eine Restauration nach Wiesbaden ges. Off. u. **H. L. N. 494** an den Tagbl.-Verl.

Eine bürgerliche **Köchin** und ein gewandtes tüchtiges **Hausmädchen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8049

Gesucht für gl. eine perf. Pensionsköchin, zwei Hotelzimmermädch., zwei tücht. Alleinmädch. f. angenehme St., mehr. Hausmädch. f. Hotel, tücht. Küchenmädch. Bür. Germania (Frau Mänlein), Kl. Weberg. 7, 2.

Ein ord. **Mädchen** für jede Arbeit ges. Condit. Weberg. 3. 5887

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen** ges. Taunusstr. 15. 6515

Einfaches tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Bleichstraße 15a, Laden. 7842

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 7169

Tüchtiges Mädchen, **fein bürgerl. kochend** und Hausarbeit übernehmend, sofort gesucht Kapellenstraße 33. 7451

Ein einfaches älteres **Küchenmädchen** gesucht. Näh. Rheinischer Hof, Mauergasse 16. 7519

Ein tüchtiges **Hausmädchen** oder ein **Mädchen,** welches das Kochen erlernen will, wird gesucht Hellmundstr. 54 bei **Fürst.**

Ein Mädchen und ein **Mädchen zu zwei Kindern** gesucht. Näh. von 2—4 Uhr **Villa Wacht am Rhein,** Part., Adolphshöhe. 7597

Ein einfaches **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 7, 2. St. 7740

Ein tüchtiges sauberes Hausmädchen für 7. oder 10. Juni gegen guten Lohn gesucht Langgasse 18, im Modegeschäft. 7743

Sauberes junges **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 24. 7982

Dienstmädchen gesucht (16—18 J.) Goldgasse 21. 7875

Feines Hausmädchen,
welches **gut näht** und **bügelt,** nur mit Buch, gesucht Kapellenstraße 33. 7854

Braves fleißiges Mädchen per 15. Juni gesucht Neugasse 7a, 2. Stock links. 7859

Braves **Mädchen** gesucht Bismarck-Ring 16, 2.

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gef. Langgasse 31, 1. 7914

Gesucht ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, und ein kräftiges **Hausmädchen,** nicht unter 18 Jahren, mit guten Zeugnissen. Zu melden Vorm. 9—12 und nach 7 Uhr Abends Victoriastraße 33, Part. 7938

Tüchtiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen zum 15. Juni, event. auch früher, gesucht (Lohn 16 Mk.) Hellmundstraße 13, 1.

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Marktstr. 20, **Gambrinus.** 7927

Junges **Mädchen** vom Lande per 15. d. M. gef. Röderstr. 37, 2.

Tüchtiges **Mädchen** gesucht. Näheres Karlstraße 32, 1.

Tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht 7987
Bierstadter Felsenkeller.

Kräftiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Zu melden Taunusstraße 48, 1.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen u. etwas bügeln kann, gegen hohen Lohn sofort gesucht Adelheidstraße 76, Part. 7995

Tüchtige Küchenmädchen, auf sogleich bei hohem Lohn, gesucht **Beausite.**

Ein sauberes Mädchen für kleine Haushaltung gesucht. 7167
M. Jung, Webergasse 42.

Braves Dienstmädchen gesucht Dotzheimerstraße 20, Part.

Gesucht zum 15. d. M. ein sauberes anständiges **Hausmädchen.** Zu melden Morgens von 9—11, oder Nachmittags von 5—7 Uhr Humboldtstraße 4. 7913

Braves Dienstmädchen
gesucht Bertramstraße 1, 1 l. 7145

Gewandtes **Hausmädchen,** welches serviren, bügeln und nähen kann, für den 15. gef. Martinstr. 2. Vice-Admiral **Werner.**

Junges Mädchen zu Kindern und zur Verrichtung leichterer Hausarbeiten gesucht **Häfnergasse 2, 1.** 8039

Gef. ein Mädchen zu zwei alten Leuten Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.

Gesucht ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit Geisbergstraße 1, 1.

Ein tüchtiges und zuverlässiges **Mädchen mit guter Handschrift** auf sofort gesucht. Näh. bei 8044
M. Cron Söhne, Metzgerei, Neugasse.

Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und tüchtig in der Haushaltung ist, gesucht Adelheidstraße 68, 2. 8031

Gesucht für einen ruh. kl. Haushalt ein tücht. saub. **Alleinmädchen.** Gute Behandlung u. Lohn. Oranienstraße 58, 3.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerl. kochen kann u. die Hausarbeit übernimmt, kann bei hohem Lohn Stellung finden in einer kleinen Familie von zwei Personen. Gcheftraße 7.

Zum 15. Juni wird ein ordentliches Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Adelheidstraße 12, 2. 8028

Tüchtige Mädchen finden sofort Stelle durch Müller's Büreau, Mauergasse 13.

Ein tüchtiges **Hausmädchen,** sowie ein **Mädchen** während des Tages zu zwei Kindern gesucht Saalgasse 28. 8063

Gesucht ein braves fleißiges **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit. Vorzustellen von Mittags 2 Uhr an Dotzheimerstraße 5, 1 St.

Ein **älteres** evangel. **Mädchen** für Küche und Hausarb. wird für die Gegend bei Cassel auf gleich gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 57, 1.

Dienstmädchen gesucht

Friedrichstraße 50, Part. 8067

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Albrechtstraße 13, Part.

Ein zuverlässiges **Mädchen** zur Aushülfe sofort gef. Hellmundstraße 53, 2 r.

Vom 15. Juni ab wird für sechs Wochen ein gut empfohlenes **Hausmädchen** gesucht Rheinstraße 28, Part.

Ein sauberes fleißiges **Mädchen** gef. Yorkstr. 6, im Laden. 8078

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit wird zum 15. Juni gesucht.
Prof. Weil, Victoriastraße 15.

Jüngeres Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht. Näh. Albrechtstraße 46.

Ein einfaches **Mädchen** (auch ältere Person) wird gegen guten Lohn für die Küche gesucht Taunusstraße 17.

Gesucht sofort eine Stütze der Hausfrau, verschiedene tüchtige Alleinmädchen sofort für hier und auswärts, einfache Haus- u. nettes Hotelzimmermädchen (ausw.), Anzahl Küchenmädchen sofort. **Stern's** 1. Central-Büreau, Goldgasse 6.

Gesucht eine Anzahl Mädchen, welche kochen können, sowie ein älteres Kindermädchen oder Frau.
Central-Büreau (Frau Kögler), Goldgasse 5, 1.

Gesucht

ein tüchtiges **Mädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. Juli Sonnenbergerstraße 43.

Ein einfaches kräftiges **Mädchen** vom Lande gesucht Schwalbacherstraße 29, Hth. 8092

Für kl. Haush. sofort ein **einf. Mädchen** gef., **Lohn 12—18 Mk.** Näh. Stiftstraße 23, Part., Vorm. 8081

Kräftiges Mädchen für Küche und Haus sofort gesucht Leberberg 8.

Ordentl. Mädchen, das etwas kochen kann und die **Hausarbeit gründl.** versteht, zum 18. Juni, event. früher gesucht Oranienstraße 45, 2 l. 8086

Ein junges braves **Mädchen** gesucht Herrnmühlgasse 5, 1 St.

Junges braves **Mädchen** von ausw. gef. Michelsberg 2, Laden r.

Ein einfaches **Mädchen** gesucht Mühlgasse 11. 8102

Ein besseres **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, für leichte Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Große Burgstraße 5, Laden.

Gesucht eine große Anzahl tüchtiger Allein- und Hausmädchen in vorzügliche Privatstellen. Müller's Bür. Webergasse 56, 1 St. rechts.

Ein braves **Mädchen** sofort gesucht Jahnstraße 24, 2. 8056

Ein braves tüchtiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 9, Laden. 8057

Eine tücht. **Büglerin** gesucht. Näh. Bertramstraße 11, Hth. 1 r.

Eine perfecte **Büglerin,** in Herrnwäsche und feinerer Wäsche durchaus bewandert, wird gesucht Frankenstraße 26, Part.

Eine tüchtige **Büglerin** gesucht Adolphstraße 5, Stb. Part. l.

Eine perfecte und eine angehende **Büglerin** für's ganze Jahr gesucht. **L. Dauer,** Ahelberg.

Eine durchaus perfecte **Büglerin** gesucht Hermannstraße 17, 1. (Lohn 1.80 Mk.) 7579

Eine **Büglerin** sofort gesucht. 8097
Färberei **Bischof,** Walramstraße 10.

Eine **Büglerin** gesucht Oranienstraße 25, Wäscherei. 8053

Eine perfecte **Büglerin** wird sofort gesucht Mauritiusplatz 3.

Mädchen kann das Bügeln gründlich und unentgeltlich erlernen Bleichstraße 4, Vdhs. Part. 7774

Mädchen kann d. Büg. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mtb. 1 r. 2894

Ein Waschmädchen

für sofort gesucht 7998
Restaurant Christmann, Webergasse 6.

Für ein Hotel ersten Ranges

wird eine **zuverlässige Wäscherin** für die Fremdenwäsche gesucht. Offerten unter **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8040

Gesucht im „Hotel Adler"

eine tüchtige Waschfrau u. einfaches Bügelmädchen für die ganze Woche. 8073

Zwei Waschfrauen gesucht Roonstraße 19, 1 St.

Waschfrau (jede Woche ein Tag) gesucht Oranienstraße 53, H. 1 l.

Ein **Waschmädchen** für dauernd gesucht Römerberg 34, Hth.

E. selbstst. Waschfr. f. einige Tage gef. Schwalbacherstr. 27, Mtb. 1.

Eine **Frau** zum Waschen u. Putzen gesucht Wörthstraße 20, Part.

Eine **tüchtige Putzfrau** für Samstag Nachmittag dauernd gef. Eleonorenstraße 4, Part.

Anständ. saubere Monatsfrau oder Mädchen für 11—1 Uhr täglich gesucht Albrechtstraße 38, 1 l.

Monatsfrau gesucht Bismarck-Ring 8, 3 St.

Eine ehrliche reinliche Monatsfrau von 8—10 Uhr früh gesucht Emserstraße 51.

Eine saubere **Monatsfrau oder -Mädchen** einige Stunden Vormittags gesucht Mauritiusstraße 7, 2 r.

Monatsfrau o. Mädchen f. kl. Haushalt gesucht Röderstraße 39, B.

Eine saub. Monatsfrau für Vorm. gesucht Herrngartenstraße 6, 1.

Monatsmädchen oder -Frau gesucht Geisbergstraße 15, Part.

Sauberes Monatsmädchen in feinem Haushalt für den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8089

Eine brave reinl **Monatsfrau** vom 20. d. M. von ½8—9 Uhr Morgens gesucht Taunusstraße 25, 3 rechts.

Alleinstehende Dame sucht reinliche **Monatsfrau** für Morgens per sofort Oranienstraße 20, 1. 8080

Monatsmädchen oder -Frau sof. gesucht Weißenburgstr. 3, Part. r.

Monatsfrau gesucht Adelheidstraße 70, 2.

Monatsfrau für Nachmittags gesucht. **Conditorei Blum.**

Eine Monatsfrau oder ein Mädchen von Morgens 9 bis 11 Uhr gesucht Schützenhofstraße 3, 1.

Monatsmädchen oder junge Frau gesucht Moritzstraße 66, Part.

Monatsmädchen gesucht Zimmermannstraße 4, Part. r.

Ein reinl. Monatsmädchen oder Frau gef. Seerobenstr. 3, Part. l.

Ein braves **Monatsmädchen** gesucht Herrnmühlgasse 5, 1 St.

E. **Monatsmädchen** wird gef. Schwalbacherstr. 39, Vdh. P. 8093

Eine Frau zum Brödchentragen gesucht Rheinstraße 81. 6732

Sauberes junges Mädchen für leichte Arbeit tagsüber gesucht (Lohn 15—18 Mk. monatl.) Friedrichstr. 57, Part. 7702

Gesucht ein j. Mädchen für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde. Näh. Wellritzstraße 51, 3 St. r.

Ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht Adlerstraße 27. 8008

Mädchen zum Ausfahren eines **Kindes** für **Nachmittags gesucht** Kirchgasse 27, 1 Treppe. 7900

Ein junges besseres **Mädchen** zu zwei Knaben von 4 u. 7 Jahren für den Tag über gesucht. Näh. Pension **Margaretha.**

Ein Mädchen f. halbe Tage gef. **Steinberg,** Delaspeestr. 6, 2.

Ein r. zuverl. Mädchen tagsüber zu zwei Kind. gef. Langgasse 19, 1.

Gesucht ein Mädchen oder kinderlose Frau für einige Stunden des Morgens. Näh. Taunusstr. 5, 2.

Ein j. Mädchen tagsüber zu einem Kinde gef. Jahnstraße 21, 2.

Ein junges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, wird für leichte Hausarbeit gesucht Hermannstraße 2.

Mädchen, w. zu Hause schlafen k., gef. Hellmundstraße 42, Laden.

Junges **Mädchen** für leichte Arbeit in den Abendstunden gesucht. Näh. **Diefenbach,** Langgasse 36.

Flaschen-Spülerinnen

gesucht **Kronen-Brauerei.** 8074

Mädchen zum Flaschenschwenken gesucht Sedanstraße 3.

Tüchtige Flaschenspülerin gesucht. Franz Thormann, Rheinstraße.

Jemand zum Spülen gesucht Häfnergasse 3, 2.

Ein sauberes und starkes **Laufmädchen** gesucht.
Fr. Stupp, Blumengeschäft, Wilhelmstraße 36.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gesellschafterin, **event. Reisebegleiterin,** hochintelligent, jung, heiteres Temperament, sucht Stelle bei älterem vornehmen Herrn. Gefällige Antwort unter **K. D. 71** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Jungfer, gewandt in allen einschlagenden Arbeiten, auch Kenntniß in der Krankenpflege, sucht Stelle. Offerten erbeten Schachtstraße 30, 1. St. rechts.

Eine deutsche Dame, des Französischen und Englischen vollständig mächtig, sucht Beschäftigung. Näh. ertheilt **S. W.,** Ringkirche 4, 3.

Confections-Branche.

Tüchtige Verkäuferin

der Confections-Branche, perfect französisch sprechend, vortheilhafte Erscheinung, sucht Saison-Engagement, event. auch für dauernd. Gefl. Offerten unter **M. 73** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Metz,** erbeten. F 92

Ein geb. j. **Mädchen** aus guter Fam. (Hannoveranerin), welche 7 Jahre in feinen Juweliergesch. thätig war, sucht Stellung. Gefl. Offerten unter **K. B. 37** an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als **zweite Arbeiterin** in besserem Putz-Geschäft für kommende Wintersaison. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Wwe. f. u. Beschäftig. (Nähen u. Flicken). Schachtstraße 30, 3.

Geb. tüchtige und selbstthätige gesunde **Dame** sucht Stelle als Repräsentantin oder sonst einen entsprechenden Wirkungskreis. Prima Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung, ebenso persönliche Vorstellung. Offerten unter **V. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

Für zwei Mädchen im Alter von 14—15 Jahren wird Stellung zur Erlernung des Haushalts in besserer Familie ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Zu erfr. bei Frau **Metzell,** Karlstraße 44, 2.

Empfehle tücht. perf. Küchenhaushält. f. Hotel, perf. Köchin für Herrschaft od. Pens., mehrere Servirfrl., perf. u. einf. Zimmermädch., Kinderfrl. und Stützen, Haushälterinnen m. pr. Zeugn., perf. f. Küche.
Bür. Germania (Frau Minlein). Kl. Weberg. 7, 2.

Ein **älteres Mädchen** sucht bald Stellung, am liebsten als Beiköchin. Friedrichstraße 28, Marienhaus.

Gut bürgerl. ält. Köchin, d. jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Friedrichstraße 14 bei Frau **Lang.**

Eine perfecte **Köchin** sucht Stelle, geht auch zur Aushülfe. Näh. Adolphsallee 6, Hth. 3.

Eine Köchin, die etwas Hausarb. übern., sucht Stelle. Lehrstr. 11.

Perfecte Kochfrau sucht Aushülfsstelle. Kirchhofsgasse 6, 2 St.

Empf. fein b. Köchinnen, tücht. Allein- u. Hausmädchen mit guten Zeugnissen. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelbau.**

Besseres Hausmädchen sucht dauernde Stellung in gutem Hause auf 15. Juni. Gefl. schriftl. Anfragen unter **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches selbstständig kocht u. jede Hausarbeit gründl. verst., sucht z. 15. Juni passende dauernde St. Zu erfr. Helenenstraße 16, 1 l.

Jg. geb. **ev. Kinderfräul.,** n. Fröbel ausgebildet, sucht St. in bess. Hause. Familienanschl. angenehm. Offerten unter **X. 27** hauptpostlagernd erbeten.

Ein schon in Stelle gew. Kinderfräulein, **das gut mit Kindern umgehen, gut nähen, bügeln u. serviren kann, sucht St. zu kleinerem Kinde, ev. auch zwei, zum 15. Juni. Näh. Moritzstraße 7, Stv. 1. F.**

Geborene **Pariserin,** welche französisch und deutsch vortrefflich spricht, sucht Stelle als **Kindermädchen** in guter Familie. Näh. Lehrstraße 25, Part. rechts.

Ein best. Hausmädchen mit g. Zeugnissen w. Stelle sofort od. später. Hainerweg 14.

Ein in allen Hausarbeiten gründlich erfahrenes **Mädchen,** welches auch bürgerlich kocht, sucht Stelle. Dambachthal 14, Gth. 1 St.

Fräulein m. best. Zeugn., im Haushalt erfahren, sucht Stelle z. gebild. ält. Herrn oder Dame. Friedrichstraße 28.

Empf. f. anst. sol. Hausmädchen, im Näh., Serv. u. in Allem gew. (pr. Zg.), ein best. f. braves Alleinm., d. gut bgl. koch. k. u. f. tücht. (pr. Z.) Bür. Häfnerg. 7.

Ein anständiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, sucht **Stelle.** Adelheidstraße 58, 4 St.

Gebildetes junges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Steingasse 36, 1 r.

Besseres Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Neugasse 8, 2 links.

Ein braves zuverlässiges **Mädchen** sucht Stellung. Moritzstraße 9, Vdh. Dachl.

Ein besseres **Mädchen** aus guter Familie sucht Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Lehrstraße 11, Heimath.

Ein **Mädchen** sucht Stelle in einem kleinen Haush. Michelsberg 20, Vdh. 3.

Junges williges Mädchen (1 Jahr in Stellung) sucht leichte Stelle in besserem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8090

Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Frankenstraße 7, Hth. 1 Tr. l.

Besseres Mädchen, im Haushalt durchaus erfahren u. selbstständ., auch in Krankenpflege erfahren, sucht baldigst Stellung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8098

Kräftige nette Allein- und Hausmädchen, prima zwei- und dreijährige Zeugnisse, suchen Stellen. Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 St. r.

Geb. j. **Mädchen** wünscht Nachm. Beschäft., entweder im Haush., Spazierengehen oder Beaufsicht. der Schularbeiten v. j. Kindern. Gefl. Off. unter **P. K. 103** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Aerztlich geprüfte Krankenwärterin sucht Stelle für Wochen- und Krankenpflege. Offerten u. **W. A. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Schiersteinerstraße 16.

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Helenenstr. 13, Hth. Part. r.

Mädchen suchen Putz- und Waschstellen bei Herrschaften. Römerberg 29, 2.

Frau f. Morgens 1—2 Std. Beschäft. Helenenstr. 16, Hth. 1 St.

E. t. Frau empf. sich z. W. u. P. Fr. Bastian, Drudenstr. 11, B.

Eine Frau f. Arbeit (Waschen u. Putzen). Kl. Burgstr. 5, Vrdh. 3.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Waschen u. Putzen. Adlerstraße 59, 2 St.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Sedanstraße 7, 1 St. r.

Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Bleichstraße 10, 3.

Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Adlerstr. 63, Hth. 3.

Eine jg. **Frau** sucht Waschbeschäftigung. Hellmundstr. 41, Stb. P.

Eine anst. reinl. **Frau** sucht für Abends ein Büreau oder Laden zu reinigen. Von 2 Uhr ab zu treffen Adlerstraße 56, Mans. l.

Eine gut empfohlene zuverlässige Frau sucht für **Abends ein** Büreau zu putzen. Näh. Rheinstraße 60, Hths.

Eine Frau f. Beschäftigung (Waschen). Wellritzstr. 12, Vdh. Dachl.

Unab. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Schachtstr. 30, 3 l.

Eine junge Wittwe sucht Putz- u. Wasch-Besch. Schachtstr. 8, 2 r.

Ein Mädchen sucht Besch. für Vormittags. Feldstraße 9/11, Hth.

Eine anst. ehrliche Frau sucht Monatsst. Näh. Ludwigstraße 5, D.

Anst. Frau sucht Hotelarbeit u. Aushülfe. Riehlstr. 6, Hth. 3 St. r.

Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 10, 3.

Ein anst. Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens oder Nachmittags. Ellenbogengasse 6, Stb. r. 3 St.

Mädchen f. Monatsst. oder sonst. Beschäft. Mauritiusplatz 3, H. 2.

Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle von 8 oder 9 Uhr Morgens bis 4—6 Uhr Abends o. sonst. Beschäft. Oranienstr. 53, H. D. l.

Eine unabh. Frau f. f. Nachm. Beschäft. Wellritzstr. 22, Hth. 1 l.

Eine zuverl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 1.

Frau sucht Aushülfsstelle. Kl. Schwalbacherstraße 3, 2.

Frau sucht für Morgens Monatsstelle. Nerostraße 36, 3.

E. anständ. Mädchen sucht Monatsstelle. Kl. Schwalbacherstr. 4, 2.

Ein anst. Mädch. f. f. Nachm. Beschäftigung. Lehrstraße 1, Vdh. 2.

Eine gesunde **Schänkamme** mit einem 14 Tage alten Kinde sucht sofort Stellung. Näh. Nerostraße 35/37, Stb. 2 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Kaufmännischer Verein

in Frankfurt a. Main.
Für Mitglieder u. Geschäftsinhaber kostenfreie Vermittlung

kaufmännischer Stellen.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 38 % der Bewerbungen u. 40 % der Vacanzen.) F 79

Wer schnell und **billigst Stellung** will, verlange per Postkarte die „**Deutsche Vakanzen-Post**" in Eßlingen. F 122

Schauspielmitglieder für eine kurze Tournée gesucht.
Rosenow, Karlstraße 35.

Tüchtiger selbstständiger Architect

für hier auf gleich oder später dauernd gesucht. Offerten unter **B. C. 46** umgeh. an den Tagbl.-Verlag.

Eine der ersten und angesehensten Versicherungs-Gesellschaften (Lebens-, Unfall- und Kinder-Versorgung) sucht rührige Vertreter und Vermittler gegen hohe Provisionen. Herren, die auch in den besseren Kreisen Fühlung haben, wollen Off. einreichen sub F. J. 141 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 8065

Gegen **sofortiges festes Gehalt** wird von einer la Versicherungs-Gesellschaft ein **cautionsfähiger Herr, welcher auch befähigt ist, Neuabschlüsse zu machen,** als

Einkassirer bez. Inspector

zu engagiren gesucht. Offerten erbeten unter **J. F. 97** an den Tagbl.-Verlag. 8088

Leichter Nebenverdienst.

I. Hamburg. Cigarr. F. sucht **Agenten** f. d. Verk. a. Gastw. u. Priv. g. h. Provis. Bew. u. **S. 3976** a. **H. Eisler,** Hamburg. (H. Ha. 1288) F 25

Hohen Verdienst

und angenehme Berufsthätigkeit bietet rührigen **gewandten Herren** der **Verkauf** größ. Werke, wie **Lexikas, Brehm's Thierleben, Klassikerausg.** oder **fachwissenschaftl. Werke.** Hohe Provisionssätze. Offerten sub **F. J. 142** an 8064
Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Jüngerer tüchtiger **Kaufmann** für **Comptoir** und **Kundschaft** gesucht. 8010
Molkerei Gg. Fischer, Walramstraße 31.

Wir suchen per sofort einen fleißigen umsichtigen Herrn mit guter Handschrift, der neben der Thätigkeit eines Controllpostens auch in der Acquisition bewandert sein muß. Kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich, dahingegen wird eine kleine Caution verlangt. 7979
Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34.

Junger Verkäufer der Eisenwaarenbranche gesucht. Offerten unter **H. N. 822** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7808

Gesucht gegen hohe Vergütung zur Acquisition von Mitgliedern und Einkassirung von Beiträgen für einen hiesigen Verein eine Persönlichkeit, welche sich in besseren Kreisen bewegen kann. Adresse unter **E. E. 98** an den Tagbl.-Verlag. F 371

Ein selbstständiger Installateur

für dauernde Arbeit gesucht Hermannstraße 5. 7907

Ein Hufschmied und ein Maschinen-Reparatur-Schlosser

in dauernde Stellung gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8055

Jungschmiede oder **Draufschläger** finden sofort dauernde und gut bezahlte Stelle bei 7974
J. Beisswenger, Wagenfabrik, Schiersteinerstraße 9a.

Junger Mann zur Bedienung e. Maschine sofort gesucht Marktstraße 11. 7650

T. Kupferschmiedgehülfe gef. **L. Weygandt,** Nerostr. 18. 8061

Schreiner (Anschläger) gesucht Luisenstraße 17.

Tücht. Schreiner (Anschläger) sof. gef. N. Frankenstr. 13, Hth. 3 l.

Schreinergehülfe gesucht Helenenstraße 28.

Tücht. Schreinergeh. gef. Oranienstraße 48. **F. Donecker.**

Zwei Glaser-Gehülfen

(Accordarbeiter) gesucht Bismarck-Ring 16. 7812

Tünchergehülfen gesucht Schachtstraße 8, 1. St.

Tüncher u. Anstreicher gesucht Rheinstraße 22.

Tapezirer (Polsterer) auf dauernd gesucht Helenenstraße 1. 8103

Ein **Tapezirergehülfe** auf dauernd gesucht. 8094
H. Scheid, Friedrichstraße 12.

Tapezirergehülfe gesucht Adlerstraße 16.

Schuh-Branche.

Tüchtiger Zuschneider für nur erste Maßarbeit sofort gesucht. Offerten unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7939

Schuhmacher, guter Arbeiter, gesucht. **Peter Bieber,** Oranienstraße 19.

Tüchtige Tagschneider gesucht. **J. Bischoff,** Kirchgasse 37. 8082

Ein Wochenschneider auf dauernd ges. Oranienstr. 25, Hth. 2. 8079

Wochenschneider f. Herren- u. Damenarbeit ges. Neugasse 15. 8016

Küchenchef, 200 Mk. Salair, für ein Offizier-Casino in Els.-Lothr., einen zweiten Koch für ausw. Hotel-Restaurant, sprachk. **Oberkellner** für ein hiesiges feineres Hotel und Hotel-Restaurant am Rhein, einträgliche Stellung, fünfzehn jüngere **Hotel- und Restaurantkellner,** mehrere **Kellner-Lehrlinge,** einen angeh. **Küfer** als zweiten Hotelküfer, junge Hotelhausburschen per sof. rt, einen Conducteur für Hotel in Coblenz, jg. Hotel-Commissionär, **Kupferputzer** sofort nach Schwalbach u. einen **Messerputzer** sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Köche, Kochvolontäre, Kochlehrlinge, junge Restaurant- u. Saalkellner, Hausbursch., Silber- u. Kupferputzer sucht **R. Schwenke,** Deutscher Kellner-Bund, Webergasse 15.

Ein tücht. **Gärtnergehülfe** oder **Gartenarbeiter** ges. bei 5487 **A. Sachsenweger,** Jahnstr. 40 od. Schiersteiner Chaussee.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
ausschl. Veröffentl. städtischer Stellen.

Zwei Gärtnergehülfen, in Obst-, Gartenbau u. Blumenzucht erfahren, für eine öffentliche Anstalt nach ausw. gesucht. Anfangsgehalt 300 u. 360 Mk. u. vollständ. freie Station. **Junge Hausburschen,** 16 bis 18 Jahre, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht.

Ein **Gärtner** für allein gesucht. **G. Nebel,** Verlängerte Oranienstraße.

Ein tüchtiger **Arbeiter,** der Gartenarbeit versteht, sofort gesucht Gärtnerei **Bruckert,** Seerobenstraße.

Gesucht wird ein Mann, der jeden Tag 2–3 Stunden einen Garten begießen kann. — Leere Champagner- und Bordeaux-Flaschen sind zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8062

Lehrling-Gesuch.
Auf ein hiesiges Versicherungs-Büreau (Subdirection) wird gegen sofortige Vergütung ein **junger Mann** aus besserer Familie mit guter Handschrift in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8087

Lehrling mit zeichnerischem Talent gesucht 6770 **Baubüreau Saalgasse 1.**

Lehrling.
Talentirter Junge kann als Lehrling eintreten. 8046 **Karl Schipper,** Hof-Photograph.

Schlosserlehrling gesucht Scharnhorststraße 26. 7006
Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 7530
Lehrling gesucht Walramstr. 12 (Schlosser u. Installateur). 8015
Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604
Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 3009
Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3616
Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 44. 7426

Dreher-Lehrling gegen Vergütung gesucht. 7660 **Friedr. Dürr,** Adlerstraße 29.

Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691
Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Als Bote findet ein anständiger Mann, welcher für dieses Fach durchaus tüchtig ist, ang. Jahresstellung. Anf.-Wochenlohn 14 Mk. und guten Nebenverdienst. Näh. Buchhandlung **Eisenbraun,** Emserstraße 19, 3.

Gesucht sofort ein **Junge** z. Bedienung eines Arztes Spiegelgasse 1, 2 Et.

Hausbursche für dauernd sofort gesucht. 8037 **E. M. Klein,** Kleine Burgstraße 1.

Zuverlässiger Hausbursche, 16 bis 18 Jahre alt, wird sofort verlangt in der Droguerie und Parfümerie Taunusstraße 5.

Ein braver **Hausbursche** gesucht. **H. Kneipp, Goldgasse 9.**

Ein kräftiger **Bursche** gesucht Ellenbogengasse 7, im Laden.

Junger Bursche von 17–19 Jahren als **Hausbursche** gesucht. Näh. im Taunus-Hotel.

Ein junger Hausbursche gesucht bei 6923 **C. Wies, Rheinstraße 51.**

Ein junger **Hausbursche** von 14–16 Jahren gesucht Nerostraße 46. 7722
Ein junger **Hausbursche** baldigst gesucht Mühlgasse 11. 7770
Hausbursche gesucht Goethestraße 18, Laden. 7751
Ein reinl. **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 62, Conditorei. 8070

Jüngeren zuverlässigen **Hausburschen** sucht Molkerei **Gg. Fischer,** Walramstraße 31. 7888

Junger **Laufbursche** gesucht Goldgasse 16. 8050

Junger kräftiger Hausbursche gesucht (Eintritt sofort) Kirchgasse 60, „Zum rothen Haus“. 8045

Anst. j. Mann als **Hausbursche** und zum **Serviren** gesucht per sofort Walkmühlstraße 30.

Ein **Hausbursche** wird gesucht Taunusstraße 17.

Hausbursche gesucht Friedrichstr. 50, Laden. 8068

Saub. Bursche sofort ges. Mineralwasser-Anstalt, Marktstraße 23.
Junge von 14–16 Jahren gesucht Hellmundstraße 42, Laden.
Ein **Knecht** gesucht Dotzheimerstraße **61a** bei **Güttler.** 8027
Fuhrknecht gesucht Langgasse 5.
Ein tüchtiger **Fuhrknecht** auf gleich gesucht. **Wilh. Blum,** Friedrichstraße 37, 1.
Knecht gesucht, in oder außer Kost, Wellritzstraße 16.
Zwei stadtkund. Fuhrleute zum Flaschenbierfahren ges. Sedanstr. 3.
Ein junger sauberer **Knecht** sofort gesucht. Näh. Frankfurterstraße bei Gärtner **Bonn.**
Ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 39. 7969

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann, 24 Jahre, militärfrei, in Buchhaltung und Correspondenz vertraut, engl. und franz. Sprachkenntnisse, sucht sich per 1. Juli zu verändern. Gefl. Offerten sub **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Kassirer- oder anderen Vertrauensposten von einem jungen verh. Mann zu übernehmen gesucht. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, aus guter Familie, sucht als Lehrling Stellung in einem besseren Colonial- und Delikatessen-Geschäft. Offerten unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8038

Junger Hotelhausbursche sucht sofort Stelle hier oder auswärts. Stern's Büreau, Goldgasse 6.

Als angehender Buchhalter, Kassirer oder sonstigen Vertrauensposten sucht ein cautionsfähiger junger Mann baldigst Stellung. Gefl. Offerten unter **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag erb.

J. M. sucht Abends Nebenbeschäftigung, am liebsten im Abschreiben. Offerten unter **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Pens. Locomotivführer (Mechaniker) sucht **Vertrauensposten,** überhaupt irgendwelche **Beschäftigung.** Näh. bei 8100 **Klotz,** Adolphstraße 3.

Als Hausmeister oder Reisebegleiter sucht ein weitgereister erfahrener Herr passende Herrschaft. Offerten unter **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger junger Mann, verheirathet, sucht Stelle als Büffetier oder ähnliches. Goldgasse 17, 1.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19.
ausschl. Veröffentlichung städtischer Stellen.
Ein im Poliren bew. älterer Schreiner sucht Beschäftigung in Hotel oder Pension.

Tüchtiger Küchenchef, perfect in Süßspeisen, ff. Küche, prima Ref., sucht Posten über Sommer per sofort bis 1. November in Privat, Pension oder Hotel. Besch. Anspr. Zuschr. erb. **C. M. H.** Nerostr. 43, 2. r.

Tüchtiger sprachkundiger **Oberkellner** sucht Stellung. Offerten u. **T. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

E. Mann s. Beschäft. für Mittags. Näh. Hellmundstr. 17, Laden.

Junger Friseur-Gehülfe, welchem Gelegenheit geboten wird, Tischarbeit zu erlernen, sucht Stelle. Offerten unter **J. H. 100** postlagernd Berliner Hof.

Junger Barbier-Gehülfe sucht Stell. Offerten unter **A. 22** postlagernd Berliner Hof.

Ein älterer erfahr. Krankenwärter sucht Stellung, am liebsten bei alleinstehendem Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Zu erfr. Emserstraße 25, Part. **Germann.**

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Mendelssohn-Abend.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das Rheingold.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Das Haus des Majors.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Restaurant Kronenburg. Abends 7½ Uhr: Concert.
Saalbau Drei Kaiser. Internat. Katzen-Ausstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Banger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12–9½ Uhr, Sonn- und Feiertags von 10½–12½ und von 3–9½ Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9–12½ und 3–6 Uhr unentgeltlich.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Verein vom Rothen Kreuz. Nachmittags 5 Uhr: General-Versammlung.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Lesenbend.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8¾ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: General-Vers.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden, 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Angeboten auf verschied. Arbeiten für den Neubau des Volkskindergartens an der Gustav-Adolfstraße, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 246, S. 6.)
Einreichung von Angeboten auf die Abbrucharbeiten des Accise-amts- u. Leihhaus-Gebäudes rc. an der Neugasse, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 246, S. 6.)
Heu- und Grummetgras-Versteigerung von Wiesen im Großherz. Schloßpark zu Biebrich, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 256, S. 6.)
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von ca. 6 Morgen Wiesen bei der Hammermühle rc.; Sammelpunkt Nachm. 4 Uhr daselbst. (S. Tagbl. 256, S. 6.)
Versteigerung von Sonnen- und Regenschirmen, Damenhüten rc. im Saale des Deutschen Hofs, Goldgasse 2a, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 257, S. 7.)
Versteigerung von Mobilien rc. im Versteigerungslokal Dotzheimerstraße 11/13, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 257, S. 14.)
Versteigerung von Oelgemälden im Laden Wilhelmstraße 24, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 257, S. 14.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

7. Juni: halb heiter, mäßig warm, meist trocken.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 Juni	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
7.	12 26	4 20	8 31	8 27 B.	8 5 N.

Verkehrs-Nachrichten

Rheindampfschifffahrt.
Niederländische Dampfschiff-Rhederei.
Abfahrt von Biebrich 9 Uhr 15 Min. bis Rotterdam, Schnellfahrt 9 Uhr 45 Min. bis Cöln. 5 Mal wöchentlicher Passagier-Anschluss ab Rotterdam nach London — 1 bis 2 Mal nach Newyork. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **L. Engel,** Internationales Reise-Büreau, Wilhelmstrasse 46. F 289

Theater Concerte

Königliche Schauspiele.
Dienstag, 6. Juni.
37. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Das Rheingold.
Vorspiel zu der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 2 Abtheilungen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Kgl. Kapellmeister Prof. **Mannstaedt.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Wotan	Götter	Herr Müller.
Donner		Herr Greiff.
Froh		Herr Berthald.
Loge		Herr Krauß.
Fasolt	Riesen	Herr Ruffeni.
Fafner		Herr Schwegler.
Alberich	Nibelungen	Herr Mertens.
Mime		Herr Reiß.
Fricka	Göttinnen	Frau Reuß-Belce.
Freia		Frl. Robinson.
Erda		— — —
Woglinde	Rheintöchter	Frl. Koch.
Wellgunde		* * *
Floßhilde		Frl. Schwartz.

Nibelungen.

Schauplätze der Handlung.

1. Scene:	In der Tiefe des Rheines.
2. „	Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.
3. „	Die unterirdischen Klüfte Nibelheim's.
4. „	Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.

* * * Wellgunde . . . . Frl. **Fischer,** vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Rappy.**
Die Decorationen sind nach Angaben des Herrn Ober-Inspektors **Schick** von **Gebr. Kautsky & Rottonara** in Wien gemalt.
Nach der 1. Abtheilung findet eine Pause von 15 Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Mittlere Preise.

Mittwoch, den 7. Juni. 51. Vorstellung im Abonnement **B. Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing. — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.
Dienstag, 6. Juni.
274. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Das Haus des Majors.
Lustspiel in 4 Akten von Oscar Walther und Leo Stein.
(Verfasser von: „Das Opferlamm“, „Papa Nitsche“ rc.)
Regie: **Albuin Unger.**

Personen:

von Hansen, Major a. D.	Adolf Stiewe.
Hartmuth, Leutnant zur See, } seine Kinder	Hans Schwartze.
Toni, } seine Kinder	Margarethe Ferida.
Fritz, Fähnrich, } seine Kinder	Max Wieske.
Walther Riedenburg, Bürgermeister, Toni's Gatte	Hugo Werner.
Käthe Stahl, Nichte des Majors	Luli Euler.
von Strehlen, Gutsbesitzer	Friedr. Schuhmann.
Trude, seine Tochter	Else Tillmann.
Sturm, Fuhrherr	Gustav Schultze.
Hauck, Bäckermeister	Hans Manssit.
Rübinger, Rentier	Richard Krone.
Zeppler, Barbier	Hermann Kunz.
Petersen, Maurermeister	Albuin Unger.
Holzen	Carl Groß.
Conrad, in Diensten des Majors	Albert Rosenow.
Tine, in Diensten des Majors	Minna Agte.
Ein Auctionator	Georg Albri.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Mecklenburg.
Zeit: Die Gegenwart.
Der 2. Akt spielt 8 Tage nach dem ersten, der 3. Akt zwei Monate später, der 4. Akt nach 1½ Jahren.
Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Mittwoch, den 7. Juni. 275. Abonnements-Vorstellung. **Der Schlafwagen-Controleur.** Schwank in 3 Akten von A. Bisson.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 6. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Königlichen Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

1. Der 87er Marsch . . . . Muth.
2. Ouverture zum Ballet „Joko“ . . . . . Lindpaintner.
3. Schöne Frau, Polka-Mazurka aus „Der Obersteiger“ . . . . Zeller.
4. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag“ . . . . Adam.
5. La Châtelaine, Characterstück . . . . . Löschhorn.
6. Vorspiel zu „Faust“ . . . . Gounod.
7. VI. Air varié für Cornet à pistons . . . Bériot. Herr Berthold Richter.
8. An der schönen, blauen Donau, Walzer . Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Königlichen Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

Mendelssohn-Abend.

1. Cornelius-Marsch . . . .
2. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . .
3. Zwei Lieder ohne Worte . . . . a) Duett. b) Spinnerlied.
4. Rondo capriccioso, op. 14 . . . . . .
5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture . . .
6. Adagio cantabile aus der A-moll-Symphonie . . . .
7. Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ . . . . . .

(1.–7.: Mendelssohn.)

8. Mendelssohniana, Fantasie . . . . Dupont.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

(10. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Könnt jetzt mitkommen.

Rudolf zaudert.

Er denkt an sein Elternhaus, an Schwester Gabriele, die ihn sicherlich längst erwartet . . .

Ich muß heim — — gleichviel die Folgen, preßt er hervor.

Flügge stellt sich spreizbeinig vor ihn hin.

So? — Wird ein Gaudium abgeben für die Karniner, wenn Hans Scharff dem Oger seine Handschellen anlegt. Meinethalben! Bloß, daß ich Euch für den Triumph meines Schwagers für ein bischen zu gut halte.

Verzweifelt faßt der Oger sich an die heiße Stirn.

Die bunte Schülermütze, die ihm dabei abfällt, drückt der Alte zusammen und steckt sie unter seinen Rock.

Könnt sie Lisa als Andenken lassen; für Euch möchte das Ding wenig mehr taugen. Und nun marsch! Kein Gestehne! Und das Nachhausegehen verkneift Euch lieber ernstlich, wenn Euch Leben und Freiheit was gilt. Donnerwetter!

So schiebt er Rudolf aus der Höhle, vor sich her, durch Buschwerk und Dorn. Auf allerlei Umwegen, zum Theil selbst Rudi, dem Landstreicher, unbekannt, geht es der Stadt zu. Karl Flügges anderthalbstöckiges Gebäude steht ziemlich weit von den alten Stadtmauerresten Karnins entfernt. Rudolf kennt es hinreichend; ein seltsam windschiefes Gestell, das aussieht, als müsse es an dem hinterwärts ragenden Sandhügel eine Stütze suchen.

Von Weitem schon sehen die Beiden Licht.

Das Katzenauge! knurrt Flügge. Dennoch gebraucht er die Vorsicht, erst von außen durch die kleinen Scheiben zu spähen, ehe er die wacklige Hausthür öffnet und mit Rudolf eintritt.

Lisa kommt ihnen entgegen.

Auf dem blanken Tisch der kleinen Wohnstube harrt ihrer ein frugales Mahl: ein halber Laib dunklen Brodes, ein Stück Käse, als Bestes ein halbes Dutzend gekochte Eier.

Rudolf weigert sich, irgend etwas anzurühren. Er kann nicht, meint er. Lisa dagegen wie ihr Vater reden ihm eifrig zu.

Sie müssen! sagt der Alte. Werden's nöthig genug haben; denn unter 'n Mellener drei geht's diese Nacht nicht ab. Und in einer Stunde müssen Sie fort.

Rudolf starrt ihn an.

Wohin?

Flügge grinst.

In Sicherheit. Weiß einen Fleck Erde, wo sie Euch nicht suchen sollen. Nachher — — kommt Zeit, kommt Rath. Zum Kuckuck, so nehmt doch Vernunft an! So'n junger frischer Kerl! Und das klappt zusammen wie'n Taschenmesser, weil's 'nem Lumpen die Faust gezeigt hat!

Unwirsch dreht er sich um und poltert im Nebenzimmer zwischen allerhand Sachen.

Rudolf und Lisa sehen sich starr an.

Ihm ist bei ihres Vaters Worten das Blut in die Wangen gestiegen. Flügge hat Recht denkt er und giebt sich ordentlich einen Ruck, aufrecht zu sitzen.

Sie eilt hinaus und kehrt bald mit einer Schüssel Wasser und einem ziemlich defekten Handtuch zurück.

Was soll's? fragt er auffahrend, besinnt sich aber seiner zerschundenen Wangen, taucht die Hand in die Flüssigkeit und säubert sein Gesicht.

Lise streichelt ihm leise die Haare von der Stirn.

Armer Rudi! flüstert sie. Ihre Augen sind feucht geworden.

Er greift nach ihrer Hand.

Ist er — —? Du hast — —

Sie schüttelt den Kopf.

Nicht ich, Rudi. — Heini, der vor einer halben Stunde zurückkam, hat die Leute in der Stadt ausgeholt und ist eben gegangen, Genaueres zu hören. Schlimm freilich soll's stehen. Denn wenn er auch noch nicht hat reden können, die Leute nennen alle Dich. Von Dir spricht ja Keiner 'was Gutes.

Er seufzt. Und dann durchschrillt es ihn, daß er kaum einen Freudenruf unterdrückt.

Er ist nicht todt! Laß mich — —

Er macht sich von ihr los.

Wo willst Du hin?

Sie eilt ihm nach — entsetzt — und umklammert draußen seine Schulter. Er läßt sich nicht halten.

Ich komme wieder, raunt er.

Barhaupt eilt Rudi den einsamen Sandweg entlang, durch eine Lücke der Stadtmauer, über den Kirchplatz, läuft durch ein paar winklige Gäßchen, bis er das Wasser des Hafens vor sich blinken sieht. Auf der schmalen Zugbrücke, die zum jenseitigen Ufer führt, bleibt er stehen und holt ein paar Mal tief Athem. Kaum sechzig Schritt vor ihm leuchtet das Fenster seiner Mutter. Ob sie es schon weiß? Das hat er noch gar nicht überdacht! aber jetzt, während er auf die hellen Scheiben sieht, meint er, es sei ganz bestimmt, daß sie von Allem unterrichtet ist. Beklommenen Herzens geht er weiter, dicht an ein paar Häusern, an einer dunklen Mauer entlang, die bis an seiner Mutter Wohnung reicht. Ein paar Leute begegnen ihm, Frauen aus der Nachbarschaft, in eifrigem Gespräch. Wovon werden sie reden als von ihm? Er schleicht an ihnen vorüber — Gott Lob, unerkannt! Er wundert sich, sonst Niemanden hier draußen zu treffen; er fühlt ja den kalten Nebel nicht, der vom Flusse her weht und Neugierige wie Müßige in die Häuser treibt.

Sein elterliches Haus steht in einer Straßenecke; wie ein Dieb huscht er um dieselbe herum — an dieser Seite sind alle Fenster dunkel. Mit einem Satz ist er auf dem niedrigen Staket des Hausgärtchens, mit einem zweiten hinüber. Ein Weg, den er so oft schon eingeschlagen hat.

Auch hier kein Licht, kein Geräusch. Die Hofthür, an der er tastet, ist verschlossen.

Wer ihn jetzt hier fände!

Er sieht an der Giebelwand empor.

Das zweiflügige kleine Fenster oben gehört zu seiner Schwester Zimmer.

Er nimmt ein Steinchen vom Boden und wirft es hinauf, dann ein zweites und noch eins. Alles bleibt still, starr — todt. — Ja, wie Todtenaugen sehen die glanzlosen schwarzen Scheiben droben aus ihrem weißen Rahmen auf ihn herab. Ihm wird unheimlich.

Gabriele! ruft er halblaut.

Keine Antwort.

So schwingt er sich über den Zaun zurück; an der Hausecke aber lehnt er den Kopf an die Mauer und bricht in Schluchzen aus . . . . .

Rudi, oh Rudi, was soll dies werden.

Gabriele hat es daheim, als ihr Bruder nicht zurückkehrte, nicht aushalten können vor Qual und Angst; so hat sie Erna Hansen aufgesucht, die ihr, selbst in Thränen, das Schreckliche mittheilte, sie dann heimgeleitete und nun mit abgewandtem Kopf neben ihr steht.

Er hat sich aufgerichtet und hält der Schwester Hand in seiner eigenen.

Ich wollte Dich noch einmal sehen, Gabriele —

Du willst fort? fragt sie, von unten herauf in seinen Augen forschend.

Er nickt nur. Er weiß ja noch nicht einmal, wohin. Nur daß er zu Karl Flügge zurück muß. Und ihr ist die Nothwendigkeit seiner Flucht klar, alles Andere im Augenblick ja auch nebensächlich.

Warte hier eine Minute!

Er starrt ihr nach, wie sie in der Hausthür verschwindet.

Erna Hansen anzuschauen, fehlt ihm der Muth. So sieht er nicht, daß zwei große Thränen langsam über ihre Wangen rollen, und sie wagt kaum zu athmen, viel weniger die heißen Tropfen abzuwischen.

Gabriele kehrt zurück, in der Hand einen Hut, den sie ihm aufsetzt. Dann zieht sie ihm seinen alten Ueberzieher an.

Ich habe etwas für Dich hineingesteckt, flüstert sie, doch nicht so leise, daß Erna die Worte entgangen wären.

Mit raschem Entschluß tritt diese auf ihn zu und läßt einen kleinen schweren Gegenstand in die Tasche seines Ueberziehers gleiten. Unwillkürlich greift er danach, und glühende Scham brennt ihm im Gesicht. Ihre Börse!

Nein, nein, das nicht — wehrt er.

Sie ist einen Schritt zurückgetreten.

Warum nicht? fragt sie, und er bemerkt, wie sie die Lippen verzieht. Meinen Sie jetzt gerade den Stolzen spielen zu müssen? Dies wäre ja wohl die passendste Gelegenheit dazu. Aber meinetwegen! Ihre sogenannte Ehre geht mich blutwenig an, und Ihnen ein Almosen anzubieten ist mir wahrlich nicht in den Sinn gekommen. Sie können mir die paar Thaler ja mit Zinsen zurückgeben — wenn Sie 'mal soweit sind. Ich entbehre sie gewiß nicht.

Die Schärfe in ihrem Ton und ihr Selbstbewußtsein reizen ihn. Von ihr Geld anzunehmen? — Nein! — zum Ueberfluß bedenkt er noch der Scene mit Lisa Flügge, bei der die Mädchen ihn belauscht haben.

Ich danke Ihnen, aber ich verzichte auf das Darlehn, spricht er, und als sie die Hand nicht ausstreckt, ihm das Portemonnaie abzunehmen, läßt er es zu Boden fallen.

Gabriele hebt es auf.

So nicht! sagt sie entschieden. Ich, ich danke Dir tausendmal! Erna. So, nun gehört das Geld mir, und von mir mußt Du es nehmen. Damit schiebt sie das Portemonnaie wieder in seine Tasche. Rudi, Rudi, wie thust Du ihr Unrecht! Sie hat es so gut gemeint, und Du —

(Fortsetzung folgt.)

Für 3 Mark eine grosse fein bemalte Waschgarnitur,
5 Theile, tadellose Waare, Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl sehr billig. **Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.** 6949

Für Gartenbesitzer!
Rasensprenger
mit Fontaine
(D. R. G. M. 110170) per Stück Mk. 20.— empfiehlt 7986
Rud. Mayer
Nerostraße 25.

Privat-Mittagstisch
(norddeutsch) m. Kaffee Woche 5 Mk. Rheinstr. 56, Part.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
E. Bücking, Marktstraße 29.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.
werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 7350
M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.
Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Massage — Hühneraugen-Operateur — Wasserkur
Heinrich Schmidt,
ärztl. geprüft nach Methode Prof. Dr. v. Mosengeil-Bonn,
Mauritiusstrasse 3, nächst „Walhalla". 6454

Lichtheil-Institut
(Electrische Licht-Bäder und lokale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths)
(Behandlung von Rheumatismus [Muskel- und Gelenkrheumatismen], Gicht, Ischias, Fettsucht [auch Herzverfettung etc.], Diabetes, Anämie, Bleichsucht, Chron. Bronchialkatarrhe, Asthma, Verdauungs-Störungen, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Neurasthenie, Sexuelle Schwäche, Hautkrankheiten etc., Lupus, Gesichtsausschläge (Acne), Unterschenkel-Geschwüre, Röntgenstrahlen-Geschwüre etc. etc.) 7659
von
Dr. med. Kranz-Busch, Homoeop. Arzt,
Langgasse 50, am Kranzplatz.
Consult.: 8—9 u. 3—4 (Donnerstags u. Sonntags 8—9).

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Specialität: Eisschränke, Büffets u. Kühlräume
liefert sofort und billig
Adolf Grimm, Dampfschreinerei, Dotzheim, am Bahnhof.

Modell-Hüte
werden von heute an enorm billig abgegeben.
D. Stein, Webergasse. 7703

Fr. David Söhne, Halle a. S.

Kakao- u. Schokoladenfabrik.

Mignon-Kakao Zweinull ℳ 1,60 p. Pfd.
Mignon-Kakao Dreinull ℳ 1,80 p. Pfd.
Mignon-Kakao Viernull ℳ 2,00 p. Pfd.
Hafermalz-Kakao . . ℳ 1,00 p. Pfd.

Gesüsster Milch-Kakao ℳ 1,60 p. Pfd.
Grösste Ersparniss für den Haushalt! Bequemste Zubereitung!

Beste Speise-Schokoladen der Neuzeit!
Mignon-Schokolade 40; 50; 60 ₰ p. 1/4 Pfd.-Pack.
Mignon-Napolitains 40; 50; 60 ₰ p. 1/4 Pfd.-Cart.

Ueber

10000 Centner unserer Kakaopulver und Schokoladen

wurden innerhalb zweier Jahre von einem Versandgeschäft unter den Marken **Helios, Sanitas, Economia** etc. verkauft und ernteten tausende von Anerkennungen.
Jetzt sind **unsere** bewährten Qualitäten nur noch unter der Marke

MIGNON

in allen besseren Geschäften zu haben.
Mignon-Kakao ist **nur echt** in unseren Original-Cartons mit obiger Schutzmarke.
Verkaufsstellen an Plakaten erkenntlich.
Auf Wunsch geben wir die nächste Bezugsquelle an.
Keine andere deutsche Fabrik übertraf in den letzten Jahren unseren Absatz in Kakaopulver.

Zu haben in **Wiesbaden** bei: **Christian Knapp,** Sedanplatz 7, und **F. Urban & Co.,** Taunusstrasse 4. (Halle 1139) F 134

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienste schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Bagage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. b521

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:
August Engel, Taunusstr. 48 (Abth. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße. | F. Groll, Goethestraße 13, F. Bernstein's Weltrip-Drog., F. Kilg, Rheinstraße 79.
welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Goldplomben, Porzellanplomben etc.
Garantie für dauernde Haltbarkeit.
Prakt. Zahn-Arzt FREY-REITH,
Taunusstrasse 25, I (8—12 u. 3—6).
Zehnjährige Erfahrung (Baden-Baden). Erste Referenzen.

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 3321
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, II.

Jeder, der sie kennt, erklärt „Schönherr's" poröse Unterkleidung für die allerbeste!
Schon über **7000 Aerzte** tragen dieselbe seit Jahren.
Lesen Sie unser „Was soll man tragen?" und verlangen Sie Proben gratis! (Ka 2055 g.) F 134
Patent Flachs-Wirkerei Köln, Schönherr & Cie.
Niederlage in Berlin: Bazar Nürnberg, Französ. Str. 20.

Mein ächtes Kölnisches Wasser, destillirt nach dem Original-Recepte des Erfinders, meines Ahnen, (Ka. 1951 g) F 133
ist bekannt in allen Theilen der Erde unter dem nachstehenden, gesetzlich deponirten Waarenzeichen:

Köln, **Johann Maria Farina**
Jülichs-Platz No. 4
Patentirte Lieferant Kaiserl. u. Königl. Höfe.

„Triumph"
Salmiak-Terpentin-
Waschpulver
ist das bewährteste Waschmittel der Neuzeit.
Fabrikant: **Kölner Seifenpulver-Fabrik August Jennes, Köln-Ehrenfeld.**
Vertreter: **Josef Feuer, Frankfurt a/M.,** Herderstrasse 17, I.
F 176

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlangung eines starken Haar- u. Bartwuchses, a. ist allen Parfumerien, Coiffeur u. Bad. erhältlich vorzuziehen, durch viele Dank- und Anerkennungsschreiben bewiesen.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanweisung u. Gratisbeilagen. Dutzend Sort. per Nachn. oder Einf. des Betrag. franco in Briefm. aller Länder. Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefabrik **F. W. A. Meyer,** Hamburg-Borgfelde.
(Origin.-Fa. 4040) F 10

Saarstückfohlen empfiehlt 7749
P. Heysiegel, Friedrichstraße 50.

Eisschränke, Fliegenschränke, Eis. Garten- und Balkonmöbel, Rollschutzwände, Rasenwalzen, Rasen-Mähmaschinen, Gartengeräthe
empfiehlt zu **billigsten Preisen** in **grösster Auswahl** 7161
M. Frorath,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Specialität:
Schwedische und astreine amerikanische Futter,
Zimmer-Thüren, Bekleidungen etc.
Emil Funcke,
Haupt-Comptoir u. Musterlager: Coblenz, Schlossstr. 7, wohin alle Anfragen zu richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.
Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller, Wellritzstrasse 9. F 123

Ein freudiges Ereigniss
pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein,** früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin** 213, Oranienstr. 65.
Versandthaus hygien. Schutzartikel. F 134

Für Eheleute.
Bewährte hygienische Schutzmittel.
Zu Preisl. pro Frankomarkenantw.
Gustav Engel, Berlin 110
Potsdamerstr. 131.
(E. B. 5155) F 22

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 4510
W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Paul Strasburger, Bankgeschäft,
Wiesbaden und Frankfurt a/Main.
Am 1. Juli fällige Coupons bezahle ich bereits von heute an, ohne Abzug.
Paul Strasburger,
Museumstrasse, Ecke Wilhelmstrasse.
7951

Gold- u. Silberwaaren

Kein Laden. Kein Laden.

und **Uhren** empfehle zu Ausnahmepreisen billig gestellten Preisen unter Garantie.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Etagengeschäft.
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.
Grosses Lager.

Heute

Dienstag,

den 6. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof,"
Goldgasse 2 a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

200 Stück
elegante seidene Sonnen- und Regenschirme
für Herren und Damen,

300 Stück
moderne ungarn. Damenhüte,

30 Rester Herren-Stoffe,
300 seidene Cravatten,
50 Dutzend Herren-Kragen,
2 Salon-Teppiche,
10 Fenster Portièren.

Der größte Theil der Waaren wird zu jedem Letztgebot zugeschlagen. F 224

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Gott erhalt's!

Fröhlich Pfalz

Weissweine:
1896er à Mk. 35.—, 1895er à Mk. 40.—, 45.—, 50.—, 60.—.
Rothweine:
1897er à Mk. 40.—, 45.—, 1893er à Mk. 50.—, 60.— die 100 Liter ab hier.
F. Brunkel, Weingut Schloss Kupperwolf, **Edesheim,** Pfalz. F 92

mir willkommen sein!

Edler Wein du sollst

Feines Bratenfett
billig abzugeben Hotel Vier Jahreszeiten. 7872

(K. a. 1782 g.) F 151

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der
Wanderer
Peugeot
Premier
Tribune

Wanderer -Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren. 3087

Wie neu wird Jeder mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorräthig in Pack. zu 40 Pf. bei
Louis Schild, nur Langgasse 3, E. Mochus, Ed. Brecher, W. H. Birk, L. Lendle. 2749
Auch zum Teppichreinigen sehr bewährt!

Wein-Etiquetten

vorräthig. 4303
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft u. Glanz ist mein

Bernstein-Schnelltrocken-Glanzlack

mit Farbe. In allen Nuancen vorräthig.

Derselbe ist streichfertig, trocknet über Nacht hart auf ohne nachzukleben und findet seiner bequemen einfachen Verwendung wegen nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als **beste Fussboden-Anstrichfarbe,** dauernde Verwendung. Er eignet sich auch vorzüglich zum Anstreichen von **Küchen-, Haus- und Garten-Möbeln.**

Preis der 1-Ko.-Patentbüchse, für 16 □-Mtr. reichend,

Mk. 1.50.

Oelfarben in allen Nuancen, rasch trocknend und nicht nachklebend.
Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl und Siccativ-Pinsel in grösster Auswahl.
Ia Parquetbodenwachs, weiss und gelb, sehr ausgiebig bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung, hohen und dauerhaften Glanz gebend.
Preis der Dose 50 Pf. u. Mk. 1.—.
Ia Stahlspäne ½ Packet 25 Pf., ½ Packet 50 Pf. 5115

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Telephon 717.

Fässer in allen Größen zu verkaufen Weinpandl. Sebanplatz 5. 684

Gaskocher

in grösster Auswahl,
in nur **Ia Qual. u. neuesten Systems,** empfiehlt in den verschiedensten Ausführungen 5325

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13,
Ecke Geisbergstr.
Grösstes Lager
in 7214

Eisschränken

mit starken Glasplatten, sowie mit Zinkwänden.
Amerik. Eismaschinen.
Fliegenschränke.

Streukohlen
für Feldbrand, den Ctr. zu 40 Pf., offerirt ab Lager 7736
O. Wenzel.

Saison-Ausverkauf in

Frühjahrs-Confection

Jackets, schwarz und farbig, von Mk. 9—36.
Jackenkleider „ „ 18—45.
Schneiderkleider, Rock, Taille, Jacket, Mk. 31.—.
Capes für Reise und Touren „ 9.—.
Brocat-Blousen-Röcke „ 24.—.

Staubmäntel von Mk. 7.50 an.
Schwarze leichte Capes von 18 Mk. an.

Radfahr-Kleider und Röcke.

J. Bacharach.

7934

Ziehung in 7 Tagen
13., 14., 15. u. 16. Juni.

Ein seltenes Ereigniss, dass für solch niedrigen Einsatz so hohe Gewinne geboten werden!

Aachener Dombau- u. Krönungshaus-Geld-Lotterie

Nur 210,000 Loose. Gewinne baar ohne Abzug zahlbar. Prospecte gratis. Die Prämie von 300,000 M. fällt dem zuletzt gezogenen Hauptgewinne von 1000 Mark an bis aufwärts 200,000 Mark zu, mithin ist im glücklichsten Falle

der grösste Gewinn **500,000 M.**

1	Prämie	300000 M. =	300000 M.
1	Gewinn à	200000 M. =	200000 M.
1	à	100000 M. =	100000 M.
1	à	50000 M. =	50000 M.
1	à	25000 M. =	25000 M.
1	à	10000 M. =	10000 M.
5	à	5000 M. =	25000 M.
10	à	3000 M. =	30000 M.
20	à	1000 M. =	20000 M.
30	à	500 M. =	15000 M.
50	à	300 M. =	15000 M.
100	à	100 M. =	10000 M.
200	à	50 M. =	10000 M.
500	à	30 M. =	15000 M.
8000	à	15 M. =	120000 M.
8920	Gewinne u. 1 Prämie		945000 M.

Aachener Loose: 1 Ganzes 10 M., 1 Halbes 5 M., 1 Viertel M. 2,50 (Porto u. Liste 30 Pf. mehr) empf. und versendet auch unter Nachnahme — jedoch ist die billigste und sicherste Bestellung durch Postanweisung — das General-Debit

Lud. Müller & Co., Berlin, Breitestr. 5.

Telegramm-Adresse: GlCeXsmüller.

Loose in **Wiesbaden** zu haben bei: **Carl Cassel,** Kirchgasse 40, Frau **Therese Wachter,** Saalgasse 3, **L. A. Masche,** Wilhelmstrasse 30, **Carl Henk,** Grosse Burgstrasse 17. F 92

Luftkurort Neuweilnau.

Hotel und Pension „Zur schönen Aussicht",

Glanzpunkt des hinteren Taunus und Weiltheles, liegt reizend und geschützt, umgeben von herrlichen Laub- und Nadelwaldungen mit reizenden und bequemen Spaziergängen. Ozonreiche staubfreie kräftige Gebirgsluft.

Nur angenehmer Sommeraufenthalt bei billigen Pensionspreisen. 6156

Näheres durch den Besitzer **Julius Janz.**

Guntersau bei Weilburg an der Lahn.

Ruhige Lage am Walde, grosser schattiger Garten, electrisches Licht, mässige Preise.

Sehr geeignet für **Nervenkranke** und **Reconvalescenten.**

Man verlange Prospecte. F 91

Der neue Besitzer. H. Gutberlet.

Hotel Stadt Rom,
Leipzig,

an der Promenade, neben den Bahnhöfen und der Post. Hotel I. Ranges. Event. Pensionspreise. Elektrische Beleuchtung. F 90

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, **Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7055

Fernsprech-Anschluss
No. 737.
Julius Heymann,

Langgasse 32,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

7926

KNORR'S Blitz-Suppe Nur mit Wasser zuzubereiten.

Knorr's Blitz-Suppen

zur sofortigen Herstellung fertiger Suppen.

Durch den Zusatz einer sehr pikanten u. aromatischen Suppenwürze unübertroffen im Geschmack. F 20

Per Stück 10 Pf. ausreichend für 2—3 Portionen.

Zu haben in den Colonialwaaren- u. Delicatessenhandlungen.

KNORR'S Blitz-Suppe Nur mit Wasser zuzubereiten.

„Hercules"
Transport- u. Droschken-Fahrräder,

sowie alle Sorten

Zweiräder

liefert in bewährter solider Ausführung billigst

Der Vertreter:

Joh. Kroetsch,
Kellerstrasse 12. 3202
Reparaturwerkstätte. Reparaturwerkstätte.

Sie müssen [illegible] Franco-Zusendung „D.R.P." [illegible] (Maga 4169) F 113

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg.-Marken. Es existirt nichts Aehnliches!

Paul Cassen, Köln a. Rh. No. 36. F 156

Nur das Beste in

Bernstein-Fußboden-Lack
mit Farbe

zum Selbstanstreichen verkauft

Louis Schild, 3. Langgasse 3,

nirgends in der Stadt eine Filiale. 7180

Grude Coaks,

sowie alle sonstigen **Brennmaterialien** empfiehlt in jedem Quantum und nur prima Waare die 7566

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung von

Louis Weingärtner, Schulgasse 2.

Hch. Eifert,

Marktstrasse 19a, Ecke Metzgergasse,

empfiehlt

Gar. reinen Blüthenhonig	in Gläsern à Mk.	1.20
„ „ „	offen, à Pfd. „	1.—
Habanna-Honig	„ „ „	—.70
Holländ. Apfelgelee	„ „ „	—.50
Versüsst. do.	„ „ „	—.30
Feine Obst-Marmelade	„ „ „	—.30
Ia Zwetschenlatwerg	„ „ „	—.25
Ia Zuckerrübenkraut	„ „ „	—.16
Feinsten Schweizer Käse, saftig,	„ „ „	—.90
„ **Emmenthaler,** vollsaftig,	„ „ „	1.10
Aechten Holl. Käse	„ „ „	—.90
„ **Gouda, Edamer**	„ „ „	1.—
Kleine Holl. Käse von ca. 2 Pfd.	„ „ „	—.85
Fromage de Brie, I. Qual.,	„ „ „	1.20
Rahmkäse, feinste Qual.,	„ „ „	—.80

Roquefort, Camembert à 50 u. 80 Pf. per Stück. **Nieheimer, Dessert- u. Appetitkäse** etc. etc., bei grösserer Abnahme entsprechend billiger. 7607

Neue Matjes-Häringe,
Neue Sommer-Malta-Kartoffeln

zum billigen Preise empfiehlt 7838

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,
Neue Matjes-Häringe

zu billigen Preisen empfiehlt 7999

Louis Kimmel,
Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Bohnenstangen empfiehlt **L. Debus,** Moostr. 8. 7683

Wein-Restaurant

„Zur Sennhütte",

Gr. Langgasse 20. **Mainz.** Gr. Langgasse 20.

Reine Weine! Flotte Bedienung!

Kochgeschäft und Delicatessen,

Ausschnitt feinster Fleischwaaren.

Anfertigung sämmtlicher warmen und kalten Platten in bester Ausführung.

Fleisch-Pastetchen

zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

Achtungsvoll

Hermann Lesemeister,
Koch,
Rheinstraße 40, Ecke Moritzstraße.

Vorzüglicher Naturwein,

in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit und seines Gerbstoffgehaltes bei Magenleiden und Darmkatarrh und Diarrhoee angewendet:

Heidelbeerwein

von

E. Vollrath & Co., Nürnberg,

gegründet 1855.

Bayer. Landes-Ausstellung 1896: Goldene Medaille für hervorragende Leistungen, Staatsmedaille für tadellos gute Fabrikate, außerdem mehrfach prämiirt. Regelmäßig controllirt durch die Kgl. Bayer. Untersuchungsanst. in Erlangen.

Süß Mk. 1.— } per ½-L.-Flasche
Herb „ —.90 } incl. Glas.

Zu haben in **Wiesbaden** bei:
Hauptniederlage: Apoth. **Otto Siebert,** Marktplatz;
Oscar Siebert, Taunusstraße;
Chr. Tauber, Kirchgasse. F 90

Der beliebte **deutsche Cognac**

von

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

per Flasche Mk. 1.75 bis Mk. 4.00

ist eingetroffen bei 4856

Ferd. Alexi, Michelsberg.

(Bw. 505 g) F 130

Prof. Backhaus' Kindermilch.

Vollkommenster Ersatz für Muttermilch.

Trinkfertig, sterilisirt in Portionsflaschen.

Vorzügliche Erfolge.

General-Vertrieb für Wiesbaden:

Molkerei Fischer,
Walramstraße 31. Telephon 323.

Matjes-Häringe

vers. in neuer frischer Waare, das 10-Pfd.-Faß mit Inhalt, ca. 40 Stück, franco Postnachnahme für 3 Mk. (J. L. 10196) F 147

L. Brotzen, Häringssalzerei, **Greifswald a. Ostsee.**

Strassburger Sängerhaus-Geld-Lotterie. 190000 Mk. mit 3931 Geldgewinne

Haupttreffer: Mk. 80000, 30000, 10000 1/1 Original-Loos 3 Mk., 1/2 Original-Loos 1 Mk. 1/1 „ 30 „ 1/2 „ 10 „

Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt der Generalagent **J. STÜRMER, Strassburg i. E.,** und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, in **Wiesbaden: C. Cassel, F. de Fallois, Hch. Gless, C. Grünberg, C. Henk, J. Stassen, Th. Wachter,** Exped. d. **Volksblattes** u. d. **N. Wiesb. Sonntagsblattes.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Biebricherstraße 31
per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 23. 3258

Die Villa Geisbergstraße 44 mit gr. Obst- und Ziergarten, 117 □-Ruthen, zu vermiethen durch **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 3088

Die Villa Idsteinerstraße 23 mit 285 Ruthen großem Garten ist zu vermiethen. 938

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Nerothal 39 Villa, 10 Zimmer u. Zubehör, im Ganzen oder etagenweise per 1. Oktober zu vermiethen. 3357

Rheinstr. 50 (Südseite) **ganzes Haus, 1 Salon, 17 Zimmer, reichliches** Zubehör und **Hintergarten**, elegant und bequem eingerichtet, auf **1. Oktober** oder **früher** zu vermiethen. Näh. bei **Steinmetz**, Herrngartenstraße 10. 2998

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. 1881

Taunusstr. 48 ganzes Haus, 18 bewohn. Räume, z. Theil gr. Z., gr. Balkons, beste Kurlage, pass. f. Pens., Aerzte u. s. w., zus. od. geth. zu v. 2586
Gartenhaus, enth. 10 Räume und Waschküche, mit Gartenantheil auf 1. Juli 1899 ganz od. getheilt zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 41, 1. 2908

Eine 8-Zimmer-Villa
in Kurlage zu vermiethen für gleich durch **J. Schlichting**, Rheinbahnstraße 8. 2298

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Möblirte Villa
in bester Lage zum 1. Oktober, event. sofort zu vermiethen. Off. unter **L. N. 805** an den Tagbl.-Verlag. 2787

Villa, 13 Zimmer ꝛc.,
zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3293

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2165

Adolphstraße 5 schöne Souterrain-Räume mit Keller, pass. für **Werkstatt, Lagerr., Flaschenbierh., m. Wohn.** zu v. 3361

Albrechtstraße 28 Werkstätte zu vermiethen.

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. 3067

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 56 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 3069

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Dotzheimerstraße 46, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, 1 oder 2 Läden (1 Eckladen) ganz oder getheilt auf 1. Okt. oder früher zu verm. Demnächst Haltest. zweier elektr. Bahnl., 10 Min. v. neuen Güterbahnh. entf. Die Räume eignen sich auch zu d. Wirthsch. N. Pt.

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Eckladen Friedrichstraße 34,
280 Qm.-Mtr., 12 gr. Schaufenster, Büreau, 2 Werkstätten, Lagerräume ꝛc., **ganz oder getheilt**, sofort zu verm. 3059

Eckladen.

Friedrichstraße 47, Ecke Schwalbacherstraße, ist ein schöner großer Eckladen mit Laden-Einrichtung, passend für Herren-Garderobe-Geschäft, sofort zu vermiethen, eventl. kann noch ein Laden beigegeben werden. Näh. im Metzgerladen. 2732

Goethestraße 3 sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

Goldgasse 17 Laden, für **jedes** Geschäft geeignet, event. mit **Wohnung, sof.** zu vm. Näh. **Museumstr. 1. A. Barth.**

Laden Goldgasse 18 mit Wohnung per 1. Juli zu verm. Näh. Langgasse 53, Mittelladen. 3070

Hellmundstr. 29 Werkstätte m. o. o. W. a. sofort zu v. 3071

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 5. **L. Petry.** 3072

Eckladen Kaiser-Friedrich-Ring und Schierstein erstraße, große Schaufenster, Ladenzimmer, Stall, Thorfahrt, Lagerraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 3222

Kirchgasse 21 ist ein großer heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. großen trockenen Kellerräumen per Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. bei **Joseph Ullmann.** 2444

Kl. Kirchgasse 3 ein kleiner Laden nebst Einrichtung, passend für ein Cigarren-Geschäft, auf sofort oder später zu verm. Näh. bei Frau **Friedn. Schütz**, Wittwe, Feldstraße 25. 3353

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

Langgasse 28, Neubau, großer **Eckladen mit 3 Schaufenstern (ca. 10 Mtr.), Souterrain, schönes Entresol und Wohnung zusammen, auch getrennt zu verm. Näh. bei W. Unverzagt, Langgasse 30.** 3142

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,**
ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. bas. **Preis Mk. 360.** 797

Laden in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 2645

Mauergasse 15 schöner großer Laden mit Ladenzimmer per 1. Juli zu vermiethen. Näh. dort. 3303

Mauergasse 15
sind **helle Werkstätten und große Lagerräume** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2490

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 3074

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3076

Moritzstraße 72 großes tagedell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 2924

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1861

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Oranienstraße 4 Laden m. Wohnung sof. zu verm. 2655

Eckladen Ecke der Roon- u. Yorkstraße (Blücherplatz), für Colonialwaarengeschäft, mit 2-Zimmer-Wohnung, Ladenkeller u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3001

Scharnhorststraße 18 Lagerraum o. Werkstätte zu verm. 3288

Gr. Bäckerei m. Wohn. u. Pferdest. z. v. Scharnhorststr. 18. 3307

Laden mit Wohnung
in Schulgasse 6 (Neubau) per sofort oder 1. Oktober c. zu vermiethen. Näh. daselbst. 3127

Großer Laden zu verm. Schwalbacherstr. 3 bei **Dorn.** 2734

Schwalbacherstraße 29
Eckladen mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2180

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Seerobenstraße 7 eine Thorfahrt mit anstoßendem Hofraum als Lagerraum oder Werkstätte zu vermiethen. Näh. daselbst oder Langgasse 5 bei **Rössinger.** 3392

Seerobenstraße 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3169

Steingasse 34 ist ein Laden, für Friseurgeschäft und Victualienhandlung vorzüglich geeignet, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. bei Spediteur **W. Michel**, Taunus-Bahnhof. 2648

Taunusstr. 48 sch. Laden mit Ladenz. preiswerth zu verm. Näh. das. 3 St. 3362

Taunusstraße ein gr. Laden
von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 13 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 3073

Webergasse 35 Laden (ev. mit Wohnung) zu vermiethen.

Weißenburgstraße 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, 1 l. 3025

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 59 □-Mtr., zu verm. 1105

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Wörthstraße 10 Bäckerei auf 1. Oktober zu vermiethen. 2909

Kleiner Laden zu vermiethen **Hotel Block.** 3402

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 590

Werkstätte, große helle, zum 1. Oktober zu verm. Näh. Blücherstraße 24, Part. 2795

Das von meinem Manne innegehabte **Atelier** mit Nord- und Oberlicht ist auf Juli, auch als Werkstätte für ruhiges Geschäft, zu vermiethen. 3226
Frau **H. Schlies**, Wwe., Dotzheimerstraße 13.

Bäckerei, drei Jahre mit bestem Erfolg im Betrieb, Wegzugs halber per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 3470

Mehrere Fabrikräume und eine Frontspitzwohnung auf 1. Juli zu vermiethen. **Ad. Schüdel**, Dotzheimerstraße 55. 3507

Bäckerei
in Mitte der Stadt auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, im Laden. 2046

Werkstätte, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör an ein ruhiges Geschäft preisw. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3171

Geräumiger Laden
mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **H. Mayer.** 3075

Großer gedeckter zweistöckiger **Lagerschuppen mit Hofraum**, große Thorfahrt, centrale Lage, zu jedem Betrieb einzurichten, **per sofort oder später** zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 53, 3. 3342

Zu einer sehr verkehrsreichen Straße im südl. Stadttheil, zwischen der oberen Rhein- und Adelheidstraße, beabsichtige einen **Laden** einzurichten und ist derselbe sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 3, P. 2994

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 1924

Gutes Colonialwaaren-Geschäft mit großem Flaschenbier-Umsatz wegen anderen Unternehmens per 1. Oktober cr. zu vermiethen oder nebst Inventar zu verkaufen. Offerten unter **A. Z. 80** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 500 Mk. Off. unter **U. P. 620** an den Tagbl.-Verlag. 3080

Mittelgroßer Laden in gesuchtester Geschäftslage sehr preiswerth per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3102

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung per sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **Cron,** Rengasse 11. 2194

Adelheidstraße 68, 1. Etage,
elegante Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober, auch früher zu verm. Näh. daselbst von 10 bis 1 Uhr. 3163

Adelheidstraße 88, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 3077

Adolphsallee 25, 1. Stock mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden ꝛc., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3328

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. bas. Part. 821

Luisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3374

Nicolasstraße 29 ist der 3. Stock, 8 Z., Badecabinet, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nicolasstr. 27, 1 l. 3311

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. **Bel-Etage,** bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. allem Zubeh., zum 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part., tägl. bis 4 Uhr. 3269

Adolphsallee 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, von 7 Zim., Bad, Kohlenaufzug, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 1969

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad ꝛc., genügende Nebenräume — **seine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 3083

An der Ringkirche 4

hochelegante Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr. Näh. bei 2423
Wilh. Schäfer, Bismarck-Ring 21, 2.

Kaiser-Friedrich-Ring 31

sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. das. od. Rheinstraße 20. 3054

Im Neubau **Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen** von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

In Villa Kapellenstr. 49

herrschaftl., der Neuzeit entspr. Etage, 7 Zimmer, große Loggia, Bad und reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 2788

In Villa Kapellenstraße 81

ist eine herrschaftliche, der Neuzeit entsprechende Etage, 7 Zimmer, Bad, gr. Balkon und sehr reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 3156

In meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, sofort anderweitig zu vermiethen. 804
Fritz Hassler, Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße.

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Parkstrasse 22,

in erster Lage Wiesbadens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 3055

Rheinbahnstraße 2

ist Wegzugs halber die von Herrn **Dr. med. Jacobs** bewohnte Wohnung, bestehend in 7 Räumen, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung Rheinstraße 65, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug rc., zum 1. Oktober c. zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. Näh. Eleonorenstraße 2, 2. Etage. 2642

Rheinstraße 84 herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Hochparterre **oder** 3. Etage, per 1. Oktober, event. auch früher zu vermiethen. 2792

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, gleich od. 1. Juli zu vm. Näh. Rheinstr. 95, P. 1149

Schiersteinerstrasse 3, I. Et.,

7 Zimmer und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör zu vermiethen. Freundliche Lage ohne Hintergebäude. 3336

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2418

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Im Neubau (Villa) Uhlandstr. 12

ist noch eine hochherrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker, 2 Balkons, Bad, Küche, Speisekammer und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Gustav-Freytagstraße 3, Part. 3146

In Villa Victoriastr. 13

ist die hochherrschaftl. Parterre-Wohnung, besteh. aus sieben Zimmern, Küche im Souterrain und sehr großem Zubehör, nebst Gartenanschluß, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. bei 2594
A. Limbarth, Ellenbogengasse 3.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbess. Müllabschüttkasten sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Westendstr. 18, Werkst. 612

Adolphsallee 12,

3 St., die aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden nebst 2 Kellern bestehende Wohnung ist vom 1. Juli oder auch 1. Oktober zu vermiethen. 3421

Adolphsallee 16, 3. Etage, ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badestube, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf **sofort oder später** in Aftermiethe gegen **bedeutenden** Nachlaß der Miethe abzugeben. Näh. das. im Mansardenstock. 2856

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2—3 Mans., 2 Keller, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 3078

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 1085

Goethestraße 12, direct an Adolphsallee, schöne Wohnung, sechs Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näheres Goethestraße 25, Parterre. 3194

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2382

Kaiser-Friedrich-Ring 28

Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Neubau Luisenstraße 22

Wohnungen von 6—18 Zimmern, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 3290

Luisenstraße 43 eine neu hergerichtete Wohnung, 6 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 2840

Müllerstraße 1, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, desgl. Parterre, ganz oder getheilt auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer im 2. Stock. 3525

Nicolasstraße 12 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und schönem Salon, mit Balkon, Garten u. Zubehör, auf 1. Oktober, eventuell etwas früher zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10—2 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Georg Abler,** „Zum Sprudel", Taunusstraße 27. 3019

Rheinstraße 24, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 oder 5 Zimmer u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3265

Rheinstraße 64 ist wegen Wegzug die Bel-Etage, 6 Z., gr. Balkon und reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 3124

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad rc., auf gleich od. später zu vermiethen. 3079

Schlichterstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2747

Schlichterstraße 18, 1. und 2. St., je 6 Zimmer u. Zubehör, für 1. Okt. zu verm. Näh. Part. Anzus. v. 11—1 Uhr. 3210

Sechs-Zimmer-Wohnung, 3. Stock, auf Oktober zu vermiethen. Näh. Goethestraße 1. 3352

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, 2. Stock, Preis Mk. 700.—, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2388

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite), Part., 5 Zimmer, Badestube und Zubehör, Balkon und Garten gleich oder später zu verm. 2385

Adelheidstraße 92, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre oder Dotzheimerstraße 68. 2389

Adelheidstraße 95 (Neubau), Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hermannstraße 13. 3364

Adolphs-Allee 45 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. 3517

Bismarckring 10 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermiethen. Auch können 2 Souterrainräume mit vermiethet werden. Näh. Dotzheimerstr. 60, Part. 2160

Blücherstraße 9, Vorderhaus Parterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, eventuell auch getheilt, auf **1. Juli** zu vermiethen. 2512

Dambachthal 12, Gartenhaus, ist die Part.-Wohnung, fünf Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Badeeinricht., 2 Mansarden, 3 Keller u. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Vdh. 1 St. 2938

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2168

Dotzheimerstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Erker auf 1. Juli zu vermiethen. 3441

Ellenbogengasse 15, 2. Etage, schöne große Fünf- oder Sechs-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Kaffeegeschäft von **A. H. Linnenkohl.** 3291

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 889

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 18, Part. 1805

Jahnstraße 30, Part., nächst der Rheinstraße, 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 1. 3499

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26

sind hochherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Kaiser-Friedrich-Ring 30, Neubau, Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht rc., Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Juli zu vermiethen. 3221

Kapellenstraße 40 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, eventuell mit Frontspitze, per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 11—12 Uhr Vorm. u. 2—4 Uhr Nachm. Näh. Mainzerstraße 54, Part. 3489

Luisenstraße 15, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. 2107

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 47 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Balkon, Badecabinet, Küche mit Speisekammern, Kohlen-Aufzug, zwei Mansarden, 1 Speicherverschlag u. 2 Kellern per 1. Juli oder 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Mittelbau Part., von 10—12 Uhr Vormittags. 3143

Moritzstraße 66 Salon m. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Mans., Küche, 2 Kellern rc. gleich od. später zu vm. Näh. das. Part. 27

Nerothal 51, 2. Etage, moderne Wohnung, fünf Zimmer, Küche, großer Balkon und reichliches Zubehör, ab 1. Oktober zu vermiethen. Näh. zu erfahren Nerothal 39, Part. 3457

Oranienstraße 45, Bel-Etage, große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, Badezimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage links. 3108

Pagenstecherstraße 2, Part., fünf Zimmer, Badez., Balkon, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näheres nebenan bei 3451
A. Klein, Elisabethenstraße 16, Gartenh.

Rheinstraße 18 ist eine Wohnung im 3. Stock, fünf Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruhige Leute per Juli oder Oktober zu verm. 2420

Rheinstraße 20 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen von 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst Part. 1799

Seerobenstraße 20 ist die neue Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, Gas rc., nebst Küche und Keller, einer Mansarde und einem größeren Frontspitzzimmer, per gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 3113

Sonnenbergerstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 3177

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern, zwei großen Kammern mit allem Zubehör, 2 Treppen hoch, zum 1. Okt. zu verm. Näh. im Baubüreau das. Vorm. v. 10—12 Uhr. 3217

Wellritzstraße 10, Ecke Helenenstraße, sch. 5-Zimmer-Wohnung, bisher v. einem **Arzte** bewohnt, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. nur **Hoffmann,** Philippsbergstraße 43. 3447

Schöne **Wohnungen,** bestehend aus 5 und 4 Zimmern, Garten u. s. Zubehör, sind im Preise zu 650—600 Mk. in freier gesunder Lage auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres bei 3506
Frau Dr. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 1, P.

Im Villenviertel, zwischen Kurgarten u. Bahnhöfen, ist ein modernes Hoch-Parterre, 5—6 Zimmer mit gedecktem Balkon, 2 Gartenzimmer und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 81, Part. l., oder Wohnungs-Büreau **Lion.** 1756

Sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung in schön gel. Landhause in der Emserstraße auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Westendstraße 20, 2 Tr. links.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. das. Nachm. 3363

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2506

Albrechtstraße 33 4 gr. Z., Küche p. 1. Juli zu v. Näh. Part.

Bertramstraße 3 Eckwohnung, Part., 4 große Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Versetzungs halber auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst, Part. rechts. 3133

Zu vermiethen

auf sofort **Bertramstraße 6** eine Wohnung in der 3. Etage, 4 schöne Zimmer und 1 Küche, mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näh. zu erfahren bei Herrn Lehrer **Schröder** daselbst. 1310

Bismarck-Ring 12, Bel-Etage, eine Wohnung mit Balkon, vier Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 2538

Bismarck-Ring 23, 1 St. hoch, ist die von Herrn Consul **Knes** innegehabte Wohn. von 4 Z. mit Balkon, Küche, Bad mit warm. und kaltem Wasser, 2 Mans. und 2 Kellern auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **G. Moos,** Bismarck-Ring 21. 3224

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3082

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Emserstr. 75 s. 4 Zim., Veranda, Küche rc. gl. od. sp. z. vm. 2176

Frankenstraße 3, Part., Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3322

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abschl., 650 Mk. jährl., od. 2. Et. 600 Mk. mit Zub. zu vm. 84

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wegzugs halber an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2280

Hellmundstraße 53, 2 St., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. rechts. 2397

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

Kaiser-Friedrich-Ring 106a sind 4 Zimmer, Küche rc. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3343

Karlstraße 41 Wohnung (4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden und 2 Keller) Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1. Stock links. 2811

Ecke Körner- u. Herderstr. 8

sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2601

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Müllerstraße 5, 2 St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Parterrestock. Anzusehen von 11—12 Uhr Vorm. 3153

Oranienstraße 45 schöne 4-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage links. Anzusehen Dienstag und Freitag zwischen 11 u. 1 Uhr. 3107

Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, M. P. 82

Philippsbergstraße 20 fast neue Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde rc., event. sofort an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres daselbst. 2475

Röderstraße 37 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. das. oder im Laden nebenan. 3475

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 18 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Scharnhorststraße 28 Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zub. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 3368

Schiersteinerstraße 5, Neubau, sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst oder Riehlstraße 7, Vdh. Part. 2106

Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1893

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Zimmern und Küche per Juli oder Oktober zu vermiethen. 2263

Neubau Weißenburgstraße 6

eleg. 4- u. 5-Zimmerwohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf 1. Okt., event. früher, zu verm. Näh. Hellmundstr. 53, 2 r. 3341

Westendstraße 11, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mans. rc. per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre oder Schützenstraße 10 bei **M. Hartmann.** 3214

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2278

Yorkstraße 17 (Neubau), Vorderhaus, schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Küche, 2 Balkons und all. Zubehör, wie Bad rc., auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bismarckring 20, 1 links. 2467

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, vier Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2921

In ruhigem besseren Hause (Vorgartenstr.) 1. Stock, 4 Zimmer, Balkon, Küche etc., zum 1. Oktober an kinderlose Miether für Mk. 720 zu vermiethen. Haltestelle der electr. Bahn. Adresse Marktstr. 17, Papierladen. 3461

Wohnung von 4 sehr großen Zimmern, modern eingerichtet, zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 3539

Dicht an der Walkmühlstraße

vier schöne Zimmer, Bad, Balkon, Garten rc. auf 1. Oktober zu verm. Gefl. Offerten unter **H. M. 37** postl. Schützenhofstraße.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 5, Sth. 1 St., Verhältnisse halber schöne abgeschl. 3-Zimmer-Wohn. sof., auch sp. zu vm. Näh. das. Nachm. 3360

Albrechtstraße 5, Hths., Wohnung, 3 Zimmer, Küche rc., per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vdhs. Parterre. 3511

Bertramstraße 14, 1. St. (kein Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per 1. Juli cr. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre links. 2714

Bertramstraße 18, 3, 3 Z., Küche, 2 Keller, 1 Mans. p. 1. Juli zu vm. 460 Mk. Kein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. P. 2067

Bertramstraße 21, Parterre, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller rc. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres **A. Wolff,** Dotzheimerstraße 31. 2353

Bierstadterhöhe 12 Wohnung von 3 Zimmern u. K. mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres daselbst. 2755

Bleichstraße 14 drei Zimmer mit Zubeh. a. 1. Juli zu v. 2646

Bismarckring 20, 1 St. h., 3 Zimmer, Keller u. s. w. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst. 2249
Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144
Blücherstraße 9, Vorderhaus 3. Stock, 3 Zimmer, Küche 1 Mansarde, 2 Keller auf **1. Juli** zu vermiethen. 2511
Blücherstraße 12, Hinterbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 10 bei 3520
Joh. Sauer.

Herrschaftliche Wohnungen

von drei, sechs u. neun Zimmern nebst Zubehör in meinem Hause, **Central-Hotel, Ecke der Delaspee- u. Museumstraße,** per 1. Juli u. 1. Oktober zu vermiethen. Ich bemerke, daß kein Hotelbetrieb mehr in dem Hause besteht, da die Parterre-Räume für Spezial-Tapeten-, Teppich- u. Gardinen-Handlung eingerichtet werden. Näh. bei

J. & F. Suth,
Friedrichstraße 8 und 10. 3476

Eleonorenstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2211
Ellenbogengasse 7, Hth. 1 St., drei Zimmer und gr. Küche zu vermiethen. Näh. No. 3, Laden. 2571
Frankenstraße 10, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen. 3434
Helenenstraße 8 Parterre-Wohnung v. 3 Z. u. Zubeh. an bessere kleine Familie **billig** zu vermiethen. Näh. 1 Treppe. 3402
Jahnstraße 3, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 u. von 3 Uhr ab bis Abends. 2718
Jahnstr. 44, Hth., W., 3 Z. u. Zbh., a. 1. Juli. 320 Mk. 2545
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. Goethestraße 8, Part. 2275
Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 2256
Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 2595
Körnerstr. 8, Neubau, Hth., 3-Z.-Wohn. a. 1. Juli zu v. 2406
Luisenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. 2188
Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951
Moritzstr. 39, Hth., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483
Nerostr. 34, Vdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1486
Nicolasstraße 15, ebener Erde, Wohnung auf 1. Oktober od. früher zu vermiethen. 3437
Oranienstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 1088
Oranienstraße 53, Hinterh., ist eine Wohnung, drei Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen. 3356
Philippsbergstraße 2 eine Wohnung, 3 Zimmer, Speisekammer, Mans., 2 Keller, unter Mitbenutz. des Gart., zu verm. 3492
Riehlstraße 7, 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst.
Röderstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2487
Sedanstraße 9 drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3383
Sedanstr. 11, Vdh., schöne 3-Zimmer-Wohn. m. all. Zubeh. auf 1. Oktober zu vm. 3355
Freundl. Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör Wegzugs halber zu vm. Sedanstraße 12, 1 l.
Sedanstraße 13, Mittelb. 2 St., geräum. 3-Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vm. Näh. bei Frau **Dembach.** 3232
Seerobenstraße 9, Vorderh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 3168
Seerobenstraße 25, Gartenhaus, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde x. per 1. Juli cr., event. früher zu vermiethen. Näh. daselbst bei **H. Bischoff.** 3444
Steingasse 13 eine schöne Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, der Neuzeit entspr., Wegzugs halber auf gleich zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 3454
Steingasse 20 drei Zimmer, Küche und Keller, Parterre, auf Oktober zu vermiethen. Näh. 1 l. 3452
In der vorderen Stiftstraße hübsche Wohnung, drei Zimmer, Küche u. Zubeh., bis Okt. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3256
Walramstraße 3 Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, für sofort oder später zu vermiethen. Preis 450 Mk. Näh. Kirchgasse 48. 3158
Webergasse 35, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen.

Wellritzstraße 6, 1 St.,
3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 3430
Wellritzstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3433
Westendstraße 8 Wohn. v. 3 Z. u. Zub. p. 1. Juli zu v. 3244
Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2184
Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254
Wörthstraße 3, 2 St., drei große Zimmer u. Zubehör Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. **Sofort beziehbar.** Näh. Part.
Yorkstraße 7 (Neubau Noll) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2522
Yorkstraße 15 Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst od. Helenenstraße 6. 2951
Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, drei Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2920
Schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Balkon und Bleichplatz, gesunde Lage, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Aarstraße 16, 1. 1570

Drei ineinandergehende **Dachkammern** nebst Keller und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 3272
Grantegein. Herrnmühlgasse 3.

Elegante 3- u. 4-Zimmer-

Wohnungen mit Küche, **Bad** und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Pt., Neubau.** 2807

Drei-Zimmer-Wohnung in kl. Villa per Juli zu vermiethen. Näh. **Reiffert.** Scharnhorststraße 28. 3514

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 47, Seitenbau Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller an ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 300 Mk. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres Vorderhaus Part. 3149
Adlerstraße 9 Mans.-Wohn., 2 Z., K., a. 1. Juli zu vm. 3496
Adlerstraße 29 zwei kl. Zim., Küche u. Keller, bill. zu vm. 3519
Albrechtstraße 5, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vdhs. Parterre. 3510
Albrechtstr. 10 Mans.-W., 2 Z., K., p. 1. Juli. N. 1. L. 3541
Bachmeyerstraße 8, Villa Zirio, eine sch. Frontspitzwohn., 2 Z., Küche u. Speisek., an einz. Dame o. Herrn sof. o. sp. zu v. 2744
Bleichstraße 23, Hinterh., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 3110
Ellenbogengasse 9 freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, für 320 Mk. an ruhige Leute sofort zu verm. 1755
Emserstraße 19 2 Z. u. Küche p. 1. Okt. an ruh. L. z. v. 3134
Feldstraße 13 zwei Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Zu erfr. Hth. Part. 3111
Goethestraße 7 Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, auf gleich oder später zu vermiethen. 3385
Häfnergasse 17, Hth., zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden.
Hellmundstraße 42, Hinterhaus (Neubau), 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 3531
Hellmundstraße 51 2 Z. u. K. a. Okt. zu v. N. 3 Tr. 3527
Herderstraße 2, Hinterhaus, Mansarde, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. 3501
Karlstraße 6, Hth., ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermiethen. Näh. bei 3464
Rechtsanwalt **v. Zech,** Luisenstraße 36, 1.
Karlstraße 23 sind 2 Zimmer und Zubehör per Juli an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 2314
Körnerstraße 6, Neubau, 2-Zimmer-Wohnungen per 1. Juli od. früher zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Bertramstraße 18, 3 St. rechts. 2312
Mauergasse 16 Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3391
Mauritiusstr., Ecke Kl. Schwalbacherstr. 9, helle freundl. Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche, Keller, zu vm. Sof. beziehbar.
Nerostraße 34 Mans.-W., 2 Z. u. K., per 1. Juli zu vm. 3262
Rheinstraße 33 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller u. eine heizb. Mansarde, sofort zu vermiethen. Näh. Mansard-Wohnung daselbst. 3503
Riehlstraße 9 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu verm. 3192
Schiersteinerstraße 18 Logis von 2 bis 3 Zimmern per 1. Juli zu vermiethen. 3540
Sedanstraße 3 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3358
Sedanstraße 12 zwei Zimmer und Küche mit Trockenspeicher im Hinterhaus gleich oder später zu verm. Näh. Part. 3546
Sedanstraße 13 schöne 2-Zim.-Wohn. mit od. ohne Flaschenbierkeller auf 1. Oct. zu vm. Näh. bei Frau **Dembach.** 3302
Stiftstraße 1 sch. Mansardw., 2 Z., K. u. Zub., gl. zu vm. 2643
Kl. Weberg. 9, 1, kl. Wohnung, 2 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1236
Westendstraße 11, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde x. per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre oder Schützenstraße 10 bei
H. Hartmann. 3215
Eine **Mansard-Wohnung** von 2 Zimmern u. Küche per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 16. 3497
Zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei 3271
Grantegein. Herrnmühlgasse 3.
Wohnung v. 2 Z. u. K. auf gl. o. später an ruhige Leute zu verm. Zu erfr. Helenenstr. 15, 2 l., o. Mauritiusstraße 8, i. L. 3152
Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 17/19 bei **Busch.**
Eine **Zwei-Zimmer-Wohnung** nebst Küche x. an ruh. Familie für 280 Mk. zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 92, Sout. 3022

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 51 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 3354
Albrechtstr. 33 sch. Mans.-W., 1 Z. u. K., auf 1. Juli zu verm.
Bertramstraße 9 Wohnung von 1 Zimmer nebst Küche zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Mort.** 3382
Bleichstraße 25, Hths. P., ist 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 96, P. 3521
Dotzheimerstraße 18 eine kl. Wohnung, 1 Zimmer, 1 Kammer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres bei **W. Kraft,** Hths. Part. 2669
Dotzheimerstr. 47, Grth., 1 Zim., Küche, Keller, Mitbenutz. der Bleiche u. des Trockenpl., a. 1. Juli. Näh. Vdh. No. 47a, 1. 3390
Faulbrunnenstraße 4 ist eine Mansardw., Zimmer, Küche und Zubeh., an nur ruh. Leute auf 1. Juli zu vm. Näh. 1 St. 3533
Frankenstraße 17 ist eine Dach-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre. 3508
Hellmundstraße 35 Wohnung (Mittelbau Part.), ein Zimmer, Küche, Abschluß, an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 3309
Hellmundstraße 42 (Neubau) Mansard-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. 3530
Hellmundstr. 42 Mans.-Wohn., Zim. u. Küche, zu verm. 3327
Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an r. Leute zu verm. 3108
Kirchgasse 19, Hth., Mansard-Wohnung, ein auch zwei Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. bei **Krieg.** 3242
Kirchgasse 19, Hth. 2 St., 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. bei **Krieg.** 3243
Lehrstraße 12 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 3522
Mauergasse 12 Mansard-Wohnung, großes Zimmer u. Küche, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden. 3306
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3087
Moritzstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 3, 1 St. 3537
Nerostraße 29, Seitenbau 1 St., 1 großes Zimmer, Küche x. zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 3422
Rheinstraße 74 1 Stube mit Kammer und Küche an ruhige Familie (einz. Dame) auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part.
Ecke der Rheinstraße und Schwalbacherstraße 2 1—2 große Parterrezimmer nebst Küche und Mansarde auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 2961
Riehlstraße 9, P., Mansardwohn., Zimmer u. Küche, zu v. 3191
Riehlstraße ein Zimmer, Küche und Mansarde an einzelne Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 54, 3 St. r. 3369
Steingasse 19, Dachstock, 1 Zimmer und Küche an kl. Familie zu vermiethen. 3518
Wellritzstr. 23 Dachwohnung, Zimmer u. Küche, zu verm. 3180

Steingasse 13 im Hinterhaus eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. 3046
Frontspitzwohn. Ecke der Karl- u. Adelheidstr., 1 od. 2 Zim., Küche, Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 22, im Lad. 3543

1- und 2-Zimmer-Wohnungen

mit Küche und allem Zubehör im Hinterhaus zu vermiethen. Näh. Neubau Körnerstraße 4, Part. 2808

Ein Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 47, Vorderh. P. 3483

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 7 kl. Wohnung an r. L. zum Juli zu verm. 3491
Castellstraße 1 kleine Dach-Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 St., 3—5 Uhr. 3502
Dotzheimerstraße 17, Hths., kl. Part.-Wohn. zu verm. 3515
Faulbrunnenstraße 11 kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 3367
Helenenstraße 22 kl. Mansard-Wohnung zu vm. N. 1 St. 3488
Jahnstr. 44, Hth., sch. Wohn., 320 Mk. j., 1. Juli z. vm. 3544
Kirchhofsgasse 7 eine schöne Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. 3375
Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907
Rheinstraße 52 Bel-Etage mit großem Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542
Römerberg 30, Stb. Part., kl. Wohnung zu vermiethen. 3160
Kleine Mansardwohn. an kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3170

Wegzugs halber per sofort

freundliche gesunde Wohnung zu vermiethen.
Ebendaselbst:
Gesammte Einrichtung, fast neu, billig zu verkaufen. — Auch einzelne Möbel werden abgegeben
Sedanstrasse 12, 1 links.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Riedstraße 4 (Colonie Westheim) ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen.

Neubau Fuss, Dotzheim,
sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Fritz Fuss,** Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26. 696

Auswärts.
Bierstadterhöhe 12 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. daselbst. 2959
Schierstein. Schöne Wohnung, 3 Z., K. x., gleich od. per 1. Juli zu vm. Näh. Biebricher Landstraße 6. 2649
Schierstein, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näh. bei **Göbel,** Friedrichstraße 23, hier. 2945

In Schierstein
am Bahnhof, frei gelegen, von Gartenanlagen umgeben, Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Keller, Waschküche, Wasserleitung x. Näh. Wilhelmstraße 3, Schierstein. 3260
Zu vermiethen an ruh. Bewohner gleich od. später in **Schierstein** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung. Näh. Luisenstraße 7, Schierstein. 3263

Am Rhein,

etwa eine Stunde von Wiesbaden (Bahnentfernung 20 Min.), ist per 1. Juli 5—6-Zimmer-Wohnung zu verm. — Großer Garten, Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres durch
Wohnungsbüreau Lion, Wiesbaden, Schillerplatz 1.

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. 5-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 3112
Mauergasse 3/5 eine möblirte Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen.
Rheinstraße 31 schön möbl. Wohnung, Salon, 4 Zimmer, Küche, Bad, auf 1. Juni zu vermiethen. 2340
Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 3, Part. 3420
Möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit Küche (Kurlage), zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3384
Sehr gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche x., Kurlage, zum 1. Juli für 100 Mk. monatlich dauernd zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3487

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, nahe a. Kurh., eleg. u. einf. möbl. Zimmer ohne Pension zu vermiethen.
Adelheidstraße 9, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2855
Adelheidstraße 23, Gth., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3267
Adelheidstraße 46, Hth. 1 r., möbl. Z., sep. Eing., z. v. 3417
Adelheidstraße 49, 1. Etage, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3404
Adlerstraße 16a, Part., erh. zwei j. Leute Kost u. Logis. 3320
Adolphstraße 5, Stb. Part. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Albrechtstraße 35, P., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2469
Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer u. eine Küche zu v. 2801
Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3194
Bertramstr. 6, 1, möbl. Zim. m. u. o. Pension sof. z. v. 3431
Bleichstraße 3, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 3277
Bleichstraße 8, 2, möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 3178
Bleichstraße 14, 2 l., g. möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu v. 3312
Bleichstr. 15a, 1. St., großes freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Blücherstraße 7, 2, ein schön möbl. Zimmer billig zu vm. 3045
Blücherstr. 26, P., ein sch. gr. möbl. Z. z. v. Aussicht ins Freie.
Blücherstraße 26, Part., schön möbl. Mansardzimmer zu verm.
Castellstraße 3, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3333
Castellstraße 6, 3 l., sch. möbl. Zimmer b. zu vm. 3389
Dotzheimerstraße 5 g. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Dotzheimerstr. 10, 1. El., g. möbl. Z. (a. p. f. Fr.) z. v. 3325
Dotzheimerstraße 13, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 3426
Dotzheimerstraße 47a, Part., möbl. Zimmer zu verm. 3471

Schön möblirte Zimmer preiswerth zu vermiethen. 3399
Villa Martha, Echostrasse 3 (Eingangs Nerothal).

Elisabethenstraße 23 schön möblirte Zim. mit u. ohne Pension.
Emserstraße 19, Villa **Friese**, eing. z. zusammend. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Hallest. d. elektr. B. 3038
Emserstraße 19, 3. St., nett möbl. Zim. für 15 Mk z. v. 3135
Emserstraße 25 hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3264
Faulbrunnenstr. 6, 1 r., erb. rl. Leute b. Kost u. Logis. 3344
Feldstraße 22, Hdh., erh. zwei anständ. Arbeiter Kost u. Logis.
Frankenstraße 10, 2 l., kann junger Mann schönes Logis erh.
Frankenstraße 11, 1 l., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Frankenstr. 15, 1 l., kann j. anst. Mann Kost u. Log. erh. 3273
Frankenstraße 19, Bdh. P., erh. Arbeiter schönes u. bill. Logis.
Friedrichstraße 6, Bdh. Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf Anfang Juni oder später an einen Herrn dauernd zu verm.
Friedrichstraße 7 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 3460
Friedrichstraße 36, Grth. 2 l., möbl. Z. zu vm. (15 Mk.) 3435
Friedrichstraße 44, Stb. 3, gut m. Z. m. zwei B. zu vm. 3509
Friedrichstr. 47, 3 St. l., g. möbl. Z. a. e. Herrn z. v. 3413

Friedrichstr. 48, 3 St., schön möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 3469
Friedrichstraße 48, H. 3 r., schön möbl. Zim. b. zu verm. 3319
Geisbergstr. 11, Bdh., l. ein reinl. Arbeiter Schlafst. erh. 3412
Geisbergstraße 18, 1 St., schön möbl. Zimmer b. zu vm. 3427
Goethestraße 1 möbl. Zimmer per Woche 10 Mk. 3468
Goethestraße 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3203
Goldgasse 3, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3466

Schön möbl. Zimmer bei ruhigen Leuten zu vermiethen Goldgasse 17, 1.

Hartingstr. 13, 1, l. m. gr. Z. an e. Hrn. sof. zu v. N. P. 2514
Helenenstr. 2, 1 r., Ecke d. Bleichstr., sch. m. Z. mit u. o. P. 2618
Helenenstraße 2, 2 l., gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. Preis mit Frühstück und Bedienung 20 Mark. 2919
Helenenstr. 4, 2, nahe d. Bleichstr., möbl. Z. bill. zu vm. 3336
Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 3274
Helenenstraße 14, Mtd. 1, schön m. Z. mit oder ohne Pension an Geschäftsfräulein zu vermiethen. 3529
Helenenstraße 15, Part., erh. ein junger Mann Kost u. Logis.
Helenenstr. 18, 2. St. r., möbl. Zimmer sofort zu verm. 3438
Helenenstraße 19, 1, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 3227
Hellmundstraße 56, 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstr. 2, 1, E. Dotzheimerstr., Bl. u. Schlafz. z. vm. 3251
Hellmundstraße 7, P., gut möbl. Z. b. einz. Dame an sol. Herrn oder Dame zu vermiethen.
Hellmundstr. 12, 1, zwei gut möbl. Z. mit Balkon zu v. 3474
Hellmundstraße 15, 2 St., m. Zim. m. u. o. Pens. z. vm. 3425
Hellmundstraße 18, 2 Tr., erh. r. j. Mann Kost u. Logis. 3101
Hellmundstr. 39, 1 l., einf. mbl. Z. m. od. ohne P. z. vm. 3396
Hellmundstr. 40, 1 l., ein g. möbl. Z. (sep. Eing.) zu v. 2954
Hellmundstraße 40, 2 r., gr. frdl. möbl. Z. mit zwei B. an zw. anst. sol. Herren mit Kaffee für 30 Mk. zu vermiethen.
Hellmundstraße 54, Stb. 2 Tr., erhält junger anst. Mann Logis.
Hellmundstraße 56, 3 r., ein möblirtes Zimmer z. verm. 3463
Hermannstraße 6 erhalten drei reinliche Arbeiter Kost u. Logis per Woche 9 u. 10 Mk. Näh. im Laden. 3371
Hermannstraße 20, 2 Tr., ein möblirtes Zimmer zu verm. 3448
Hermannstraße 22, 1 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3300
Hermannstr. 26, Bdh. 2 St. l., erh. ein jg. Mann Kost u. Log.
Herrngartenstraße 10, 1 Tr., sind zwei möbl. Parterrezimmer, für sich abgeschlossen, mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Herrnmühlgasse 5, Bdh. 1, ein möbl. Dachzimmer zu verm.
Hirschgraben 14, 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Logis.
Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719
Jahnstraße 11 gut möbl. Part.-Zimmer b. z. vm. 3140
Jahnstraße 12, Part., groß. schön möbl. Zimmer zu verm. 3044

Kaiser-Fr.-Ring 14, 1 St., Salon u. Schlafz. mit Balkon zu vm. 3235
Karlstraße 38, Hth. (Neubau), 1 r., möbl. Zimmer zu vm. 2962
Kellerstraße 12, 1 r., fdl. möbl. Zim. mit oder ohne Pens. an jg. Mann od. Lehrgirl. zu verm., 45—50 Mk. monatl. 2644
Kirchgasse 15, 1, schön möbl. Z. zu vm. Näh. Metzgerladen. 3376
Kirchgasse 19, 1. u. 2. St., eleg. möbl. Zimmer zusammen, auch einzeln zu vermiethen. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 772
Kirchgasse 29, 3, zwei schön möbl. Zimmer abzugeben.
Kirchgasse 35, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 37, Hth., erhalten anständ. Mädchen Schlafstelle.
Kirchgasse 43, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 2745
Kirchgasse 56, Hth. Part., kann j. Mann Theil an e. Zimmer b.
Langgasse 19, 3, möbl. Zimmer v. 3—4 Mk., mit Pens., zu vm.
Langgasse 45 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3139
Lehrstraße 4, Part., elegant möbl. Z. an e. Herrn zu verm. 3339
Lehrstraße 33 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3351
Luisenstraße 15, Manf., f. ein anständiger Arbeiter Logis.
Mainzerstraße 44, Part., möbl. Z. m. o. ohne Pens. z. v. 3165
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 3068
Marktstraße 22, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3209
Mauergasse 3,5 möblirte Zimmer zu vermiethen.
Metzgergasse 18, 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Logis.
Metzgergasse 25, Part., erhalten zwei bis drei j. Leute Logis.
Moritzstraße 1, 2. St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2320
Moritzstr. 23, Hth. 1 St. r., erh. e. j. anst. Mann schönes Logis.
Nerostraße 13 eine möbl. Mansarde zu vm. Näh. 1 St. 3213
Nerostraße 31, 2 St., ein fein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 40, 1 St., freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 42, 2, ein möbl. Z. mit 2 Betten u. Pension. 3409
Nerostraße 42, Bdh. 3 St., f. br. M. Schlafst.
Neugasse 17, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2717
Neugasse 22, 1 St., kann ein anst. Mann Schlafstelle erh. 3495
Neugasse 22, 1 St., erhält ein anständiger Mann Schlafstelle.
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
Nicolasstraße 26, P., einf. möbl. Zim. m. 2 Betten zu v. 3047

Oranienstr. 3, Part., erhält anständiger junger Mann Kost und Logis.
Oranienstraße 4, Part., groß möbl. Zimmer zu verm. 3490
Oranienstraße 4, 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 2635
Oranienstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622
Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212
Oranienstraße 23, Mtd. 3 l., erhält ein Herr gute Schlafstelle.
Oranienstraße 27, 1, sind 2 möbl. Zimmer sofort zu verm.
Oranienstr. 33, 3, gut möbl. gr. Zimmer in ruh. Fam. zu vm.
Oranienstraße 51, Hth. 1 St. l., erh. reinl. Arb. Logis. 3504
Platterstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2682
Rheinstraße 43, Part., gr. möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Rheinstraße 43, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen, sep. Eingang.
Rheinstraße 51 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3473

Rheinstr. 56, Part., hübsch möblirtes Zimmer mit guter Pension abzugeben.
Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 St. bei **Wendling**, schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3239
Röderstraße 9, 3 l., g. möbl. Z. mit sch. Aussicht zu vm. 2969
Römerberg 13, 1 St., erh. ein reinlichen Arbeiter sch. Logis.
Römerberg 29, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3523
Römerberg 30, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3465
Saalgasse 1, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu vermiethen. 2935
Schachtstraße 6 erhält reinlicher Arb. Logis. 3524
Schachtstraße 3 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 3478
Schulberg 15, Gthe. 3, möblirtes Zimmer sofort zu haben.
Schulberg 19, 1 St., möbl. Zimmer mit voller Pension auf Juni zu vermiethen. 3237
Schwalbacherstraße 25, Mittelbau links 3 St. h., erhält ein reinlicher anständiger junger Mann Schlafstelle. 3305
Schwalbacherstraße 65 ein frdl., gut möbl. Z. zu verm. 3103
Sedanstraße 3, Bdh. 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 3340
Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998
Sedanstraße 6, Part., einfach möbl. Zimmer mit zwei Betten und guter Kost billig zu vermiethen. 3462
Sedanstraße 6, Part., erh. anst. j. Mann hübsches Logis. 3323
Sedanstr. 7, H. 1 r., erh. r. Arb. h. Logis m. od. o. K. 3396
Sedanstraße 11, 1 r., erh. bess. Arbeiter Logis. 3477
Steingasse 6, Laden, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3377
Steingasse 35 ist ein möbl. Dachstübchen zu vermiethen. 3415
Taunusstraße 31, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 22, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 3416
Webergasse 49, Bdh. 2 l., ein möbl. Zimmer sogleich zu verm.
Webergasse 50, 1 l., ist eine Schlafstelle frei (wöchentlich 2 Mk.).
Webergasse 50, 2 l., einfach möbl. Zimmer zu verm. 3418
Webergasse 54, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3485
Weilstraße 10, Hth. P., erhält ein anst. bess. Mädchen Schlafst.
Weilstraße 11, 2 St., gut möbl. Zimmer auf Juni zu verm.
Weilritzstraße 8, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3207
Weilritzstraße 14, 1 rechts, schön möblirtes Zimmer preiswerth zu vermiethen. 3429
Weilritzstraße 16, 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Weilritzstraße 22, Hths. 1 St. links, erhält ein Arbeiter Logis.
Weilritzstraße 49, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3479
Westendstraße 1, 3, gr. frdl. möbl. Z. zu vermiethen.
Westendstraße 10, Hth. 3 St., erhält ein j. Mann Logis. 3472
Westendstraße 19, 3 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3397
Wörthstraße 7, Part., in fein. Hause, e. möbl. Zimmer z. Str. zu vermiethen. 3145

Wörthstraße 18, 2,
möblirtes Wohn- und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen, event. auch jedes Zimmer einzeln, zu vermiethen. 3009

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. Junge reinl. Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Frankenstr. 28, 1 l. Ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16.

Nahe dem Kurhause
sind in einer Villa 2—5 Zimmer, möbl., per sofort zu verm. Näh. durch **Wohnungsbüreau Lion**, Schillerplatz 1.

Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796
Ein frdl. möbl. Zim. bill. zu verm. Näh. Wellritzstr. 11, Frontsp.
Hübsch möbl. apartes Zimmer m. separat. Eingang mit oder ohne Pension an ein oder zwei Herren preiswürdig zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 42, 2. 3459

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
an einen Herrn der bess. Kreise zu vermiethen. 35 Mk. (Philippsberg.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 2706
Fein möblirtes Zimmer zu vermiethen mit oder ohne Pension in einem besseren israelitischen Hause. Näh. im Tagbl.-Verl. 3458

Elegant möbl. Zimmer in einer Villa der Victoriastraße zu vermiethen. Off. unter **C. K. 40** hauptpostlagernd.
Stellenl. Mädchen erh. Kost und Logis. Näh. Tagbl.-Verl. 3481

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 31 sind zwei Souterrainzimmer für Büreauzwecke zu vermiethen. Näh. daselbst Part. Anzusehen von 8—12 Uhr. 3445
Adlerstraße 16 a leere Mansarde sofort zu vermiethen. 3314
Adolphsallee 41 sind im 3. St., 2 schöne große ineinandergehende Zim. an einzel. Herrn od. Dame zu vm. Näh. im 2. St. 3313
Albrechtstraße 12 ein l. heizb. Mans. an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Seitenbau 1 St. 3513
Albrechtstr. 28, P., gr. l. Mansarde an einz. ruh. Pers. zu vm.
Bismarckring 16, Hth. 2 l., ein sch. leeres Zimmer sof. zu vm.
Bleichstraße 15a eine heizb. Mansarde zu vermiethen. 3332
Bleichstraße 21, Hth. Part., ist ein Zimmerchen billig zu verm.
Dotzheimerstraße 2 eine Mans. an eine ruh. Person zu v. 3493
Faulbrunnenstraße 9, Vorderh., eine große Mansarde zu vermiethen. Näheres Parterre. 3449
Frankenstraße 7, Bdh., 1 l. Mans. an e. einz. Pers. z. v. 3321
Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbelunterst. sofort zu v. 882
Helenenstraße 22 eine heizb. Mans. zu vm. Näh. 1 St. 3500
Hellmundstr. 23 zwei fl. ineinandergeh. Mansarden zu v. 2790
Hellmundstraße 30 eine Mansarde zu vermiethen. 2949
Hirschgr. 6 eine fl. heizb. Mans. an e. ruh. br. Pers. zu v. 3386
Jahnstraße 10, 2, ein großes leeres Zimmer nach der Straße zu vermiethen. 3036
Zwei leere Zimmer zu vermiethen im Hause Kaiser-Friedrich-Ring 35, 2, Etage. Die Zimmer liegen nach der Ringstrasse, grosser Balkon, herrliche Aussicht nach dem Taunus. Näh. Bahnhofstr. 20, 1, bei Herrn Blick. 3398
Kirchgasse 19, Vorderhaus, große Mansarden zum Möbeleinstellen zu vermiethen. Näh. bei **Krieg**. 3538
Kirchgasse 19 leere Mansarde zu verm. Näh. bei **Krieg**. 3241
Mauergasse 15, 1. Etage, sind 2 schöne leere Zimmer per 1. Juli zu vermiethen. Näh. dort. 3304
Moritzstraße 50, Seitenb. 2 St., sch. gr. Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 3092
Nerostraße 34 ein heizb. Zimmer an einz. Person zu verm. 2121
Philippsbergstr. 15, Part. l., Mans., leer od. möbl., b. zu vm.
Richtstraße 10, Bdh., gr. heizb. Mansarde zu vm. N. Pr. 3378
Saalgasse 32 eine Mansarde zu vermiethen. 2599
Schwalbacherstraße 65, Hth., zwei Mansarden zu verm. 3498
Seerobenstraße 9, Mtd., ein Mansardzimmer zu verm. 3167
Steingasse 3 ein gr. leeres Zimmer zu vermiethen. 3380
Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889
Walkmühlstraße 6, Part., zwei l. Zimmer mit Balkon, event. Mansarde, zu vermiethen. 3532
Westendstraße 15 ein schönes Zimmer im oberen Stock an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 2478
Zimmermannstr. 4, P. l., gr. l. Zimmer m. Balkon zu v. 3400
Zimmermannstraße 7 ist ein großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Juni zu vermiethen. Näh. Parterre von 2 bis 6 Uhr Mittags. 3115

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049
Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, a. f. e. Zwecke, z. v. 1491
Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547
Körnerstraße 6 ein Weinkeller, 250 □-Mtr. groß, mit Kork-Isolirung, ist billig zu vermiethen. 2110
Körnerstraße 8 großer heller Keller zu vermiethen. 2405
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller**, a. f. e. Zwecke, zu vm. 3068
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 3094
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung**, mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal**. 3095

Oranienstr. 56 1 Weinkellerei
mit Gas- und Wasserleitung, **hydr. Aufzug**, sowie Packraum. Näh. Moritzstraße 41, N. P. 241

Rheinstraße 43 gr. Lagerkeller u. leere Mansarde zu vermiethen.
Scharnhorststr. 2 b ein Weinkeller u. 1 Bierkeller zu vm. 1770
Scharnhorststr. 13 ein Wein- oder Bierkeller zu verm. 3289

Schulberg 11 sch. heller Keller, a. für Tapezier- od. Schreinerwerkst. geeignet, mit geräumm. Hof u. Thorfahrt zu vm. Näh. P. 2491

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Leicher**, Adelheidstr. 46, H. 1. 3096
Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu andern Zwecken brauchbar, sofort zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 7, Frontsp. 2910
Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Erdladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954

Stall für ein Pferd, event. mit Verpflegung (Mk. 80) zu vermiethen Schlichterstraße 9, 3.

Miethgesuche

Garten-Grundstück, circa ¼ Morgen, auch Wiese mit kl. Häuschen oder Wohnung, mögl. ebener wasserreicher Lage, nahe der Stadt, zu miethen ev. später zu kaufen gesucht mit baldigem Antritt. Offerten unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung,
6—7 Herrschaftszimmer, von distinguirtem kinderlosem Ehepaar in der Nähe der Frankfurterstraße zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. E. 94** an den Tagbl.-Verl.

Eine 5-Zimmer-Wohnung,
Part., ev. 1. oder 2. Etage, von einer kinderlosen besseren Wittwe zum **1. Juli** in der Nähe der Rhein-, Wilhelm- u. Taunusstraße zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

Freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zubehör in der **Mainzerstrasse** oder Umgebung per 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht z. 1. Okt. von ruh. Familie in schöner Lage 4 ev. 5 gr. Zimmer u. Zubeh. Offerten mit Preisangabe unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Gewünscht per 15. Juni für eine aus Herr und Dame und vier Kindern best. Familie eine **freundliche möbl. Wohnung von 3 Zimmern** (Parterre od. 1. Stock) mit Pension. Offerten m. Preisang. unter **T. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von älterer Dame für sofort 2 Zimmer mit Pension für 6 Monate zu mäßigem Preise. Offerten unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Familie, bestehend aus 3 Personen, sucht zum Oktober **2 Zimmer u. Küche.** Dieselbe würde auch die Hausverwaltung übernehmen. Offerten unter **R. D. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Parterrewohnung,
kleine, für junges Ehepaar ohne Kinder in ruhiger freier gesunder Lage, mit Badezimmer und möglichst mit Garten gesucht. Offerten sub **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus anständiger solider älterer Herr, hiesiger Kaufmann, welcher tagsüber i. Geschäft thätig ist, sucht p. 1. Juli **möblirtes**, event. auch **unmöblirtes Zimmer** bei **ruhiger guter Familie**, event. **älterem Ehepaar.** Nähe der Bahnhöfe bevorzugt. Haupterforderniß aufmerksame freundl. Bedienung in Reinhaltung des Zim., b. Kleider ꝛc. Gefl. Offerten sub **U. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer in Nähe der Artillerie-Kaserne wird für 8 Wochen von einem jungen Herrn zu miethen gesucht. Offerten erbeten unter **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag. 3516

Eine Dame sucht 1—2 möblirte Zimmer **mit sep. Eingang** bei kleiner Familie, Part. oder 1. Etage, im Kurviertel. Offerten unter **K. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Unmöblirtes Zimmer, gute bürgerliche Kost für ein älteres pflegebedürftiges **Fräulein** ges. Aufnahme bei einfacher Familie oder alleinstehender Frau erwünscht. Anerbieten mit Preisangabe unter **O. B. 36** an den Tagbl.-Verlag.

Für 50 Mk. monatlich wünscht junger **Kaufmann** Wohnung mit Pension per 1. Juli. Nähe des Kaiser-Friedrich-Ring. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht möbl., vollständig ungenirtes Zimmer (sep. Eingang, womöglich Part.) auf dauernd. Offerten mit Preisangabe unter **R. E. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Für zwei Knaben (13 Jahre) wird für ca. 3 Monate bei guter Familie ohne Kinder ein Zimmer mit bürgerlicher Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. V. 18** postlagernd Berliner Hof.

Ladenlokal mit Wohnung für Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Südlicher Stadtheil. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3526

Laden, für **Putzgeschäft** passend, **nebst Wohnung,** auf 1. Oktober d. J., ev. auch früher gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises u. **R. A. 6** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kleines **Ladenlokal** nebst 1—2 Zimmern gesucht. Offerten unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Werkstätte für 4—5 Hobelbänke nebst 3-Zimmer-Wohnung auf Oktober gesucht. Offerten unter **J. N. 823** an den Tagbl.-Verlag. 3534

Lagerräume gesucht
mit Einfahrt nebst Büreaulokal für ein **Engros-Geschäft** möglichst im Centrum der Stadt. Offerten mit **Preisangabe** unter **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Gärtnerei (im Betrieb, Specialcultur) mit Wohnhaus, 3 Treibh., Wasserheizung, fließ. Wasser, bei guten Bed. zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7904

Restauration
mit **Flaschenbierhandlung** an eine Brauerei oder cautionsfähigen Wirth per sogleich oder später zu verpachten. Gefl. Offerten unter **F. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199
Lagerpl. a. d. Mainzerstr. z. verp. Näh i. Tagbl.-Verl. 3761
Lagerpl. a. d. Schlachthausstr. sof. z. verp. N. Oranienstr. 27, 1.

Eine Wasserkraft mit **Räumlichkeiten,** für kleineren Betrieb verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. Juni. 47. Jahrgang. 1899.

(Nachdruck verboten.)

Die Glocken von Butzhausen.

Eigenes Feuilleton für das „Wiesbadener Tagblatt".)
Von K. H. Pielenbach.

Es gab im Sommer anno 1884 auf der Welt keine geplagteren Leute als der Küster und der Gemeindediener von Butzhausen. Es war rein zum Erbarmen, was die Beiden zu leiden hatten, unschuldig zu leiden, und das war das Schlimmste an der Sache.

Butzhausen ist ein liebliches Dörfchen. Mitten drin liegt es zwischen prächtigen Obstbäumen und fruchtbaren Rebengärten. Weithin dehnen sich nach Norden, Westen und Osten die Saatfelder und Krautäcker, während im Süden das Auge einen angenehmen Ruhepunkt an dem Grün eines langgestreckten Wiesengrundes findet. Hier ist gut sein, hier laßt uns Hütten bauen, würde sicherlich Mancher sagen, der weltmüde sich nach einem freundlichen Ruheplätzchen sehnt. Aber im Sommer 1884 würde er es nicht gesagt haben, denn in jenem Sommer lag ein schweres Ungewitter über Butzhausen und dieser Ort, der von außen so glücklich sich ansieht, war ein Ort des Unfriedens und des Jammers. Wie gesagt, der Gemeindediener und der Küster aber hatten am meisten Ungemach zu tragen. Sie waren verschwägert und mußten gegeneinanderspringen wie Hund und Katze; sie fragten weder nach Papst noch nach Luther und doch waren sie es, die am lautesten schreien mußten: „Hie Papst", „hie Luther", weil es ihren Brodgebern gefiel, diese Rufe zum allgemeinen Feldgeschrei Butzhausen's zu erheben, um — zweier Glocken willen.

Diese maledeiten Glocken, seufzte der Gemeindediener Abends, wenn er sich schlafen legte. Diese verfluchten Glocken, knirschte der Küster, wenn er sein Ehebett bestieg. Ach ja, es war eine bitterböse Geschichte um diese Glocken, die mit stummem Munde in der neu errichteten Kirche hingen.

Die Butzhausener sind zu einem Viertel evangelisch und zu drei Vierteln katholisch. Zu den Evangelischen gehörten der Bürgermeister, sowie die reichsten Bauern und einflußreichsten Persönlichkeiten der Gemeinde; einen Pfarrer aber können diese sich nicht leisten. Sie besitzen einen Betsaal und ein altverbrieftes Recht, daß sie den Beginn ihres Betsaal-Gottesdienstes durch die Glocken der katholischen Kirche anzeigen und daß sie ihre Todten beim Klange derselben Glocken auf den Friedhof bringen dürfen. So lange das alte Kirchlein stand und in seinem Dachreiter die alten Glöcklein trug, lebten Katholische und Evangelische in musterhafter Toleranz nebeneinander.

Als die neue Kirche fertig war und ein paar neue Glocken in seiner Krone trug, passirte es, daß ein Evangelischer das Zeitliche segnete. Der evangelische Gemeindediener begab sich in die Kirche, um dem Todten auf den Friedhof zu läuten. Er hatte dreimal an den Strängen gezogen, als der katholische Küster gesprungen kam. „Aufhören, aufhören, auf der Stelle aufhören, Schwager!" rief der. „Ihr Lutheraner habt kein Recht an diesen Glocken."

„Was, kein Recht an diesen Glocken hätten wir?" entgegnete der Gemeindediener und läutete weiter, „Lieber, Du machst einen dummen Witz, Du weißt so gut wie ich, daß unser Recht in dieser Hinsicht wohlverbrieft ist."

Da erschien auch schon der Pfarrer in der Thüre. „Das Läuten ist einzustellen, Küster, verbietet es dem Mann," sagte er.

„Na, hörst Du's nun?" wandte sich der Küster auf's Neue an seinen Schwager. „Troll Dich nur! Ihr Evangelischen werdet von jetzt ab klanglos in den Himmel wandern müssen. Ich kann nichts dafür."

„Zum Kuckuck," rief der Gemeindediener und ließ die Stricke fahren, sodaß die Glöcklein mit einem schrillen Klang ihr trostloses Gewimmer abbrachen. „Das sind mir ja schöne Geschichten. Mir soll's Recht sein. Aber ich sage Dir, Schwager, das setzt einen heillosen Spektakel ab. Warte nur! So leicht kommt Ihr Päpstlichen nicht davon. Punktum."

Die Evangelischen verwunderten sich, als sie, kaum vor dem Dorfe mit ihrem verstorbenen Freunde angekommen, so plötzlich von den Glocken im Stiche gelassen wurden. Es wird etwas noch nicht ganz in Ordnung sein mit dem Geläute, trösteten sie sich und setzten ihren Weg fort. Als sie aber zurückkamen und die Ursache erfuhren, wurden sie ungeheuer erregt.

„Der Pfarrer ist auf unser Recht aufmerksam zu machen. Wir berufen uns auf unser Recht!" schrieen sie und erwählten sofort eine Deputation, die sich zum Pfarrer begeben und diesem die Angelegenheit zu Gemüthe führen sollte.

Die Deputation, bestehend aus dem Bürgermeister und den zwei ältesten Gemeinderäthen, traf den Pfarrer in seiner Studierstube an. Er empfing sie mit großer Würde und erwiederte, als sie ihr Anliegen vorgebracht hatte: „Ihr lieben Männer, da läßt sich nichts ändern. Die Glocken gehören uns Katholiken und wir können nicht zugeben, daß sie durch den Gebrauch Andersgläubiger entweiht werden."

Die Deputation scharrte mit den Füßen und der Bürgermeister antwortete: „Hochwürden, das dürfte aber doch nicht zu umgehen sein. Wir berufen uns auf unser Recht, das uns gestattet, daß wir die Glocken der katholischen Kirche mitbenutzen dürfen."

„Von einem solchen Recht weiß ich nichts," entgegnete der Pfarrer.

Da zog der Bürgermeister ein Schriftstück aus der Tasche und reichte es dem Pfarrer hin. „Hier ist das Recht im Jahre 1780 verbrieft worden. Wenn der Herr lesen will."

Der Pfarrer durchflog das Schriftstück rasch und versetzte: „Ja, ja, ein solches Schreiben ruht auch wohlverwahrt in meinem Sekretär. Aber es bezieht sich auf die alten Glocken der alten Kirche. Jetzt aber haben wir neue Glocken; das Recht ist somit hinfällig geworden."

Die Herren der Deputation sahen sich einander an. „Herr Pfarrer, mit Verlaub, das scheint uns Wortklauberei zu sein," sagten sie. „Ob alt oder neu, wir haben ein Recht an den Glocken."

„Ihr habt kein's," versetzte der Pfarrer ein wenig hitzig. „Ich kann Euch nicht helfen; Ihr müßt Euch nun ein eigenes Geläute anschaffen."

„Das ist mir ja noch schöner," brauste der Bürgermeister auf. „Wir fragen zum letzten Mal: Ist uns das Läuten mit den Glocken auch ferner gestattet oder nicht?"

„Im Interesse unserer Kirche kann ich es Euch nicht gestatten."

„Gut, dann werden wir unser Recht suchen."

Die Deputation entfernte sich.

Am selben Tage noch mußte der Gemeindediener eine Klage an das Consistorium bringen. Der Bescheid von dort lautete: „Das Consistorium kann in dieser Angelegenheit nichts machen. Die evangelische Gemeinde von Butzhausen muß sich an das weltliche Gericht wenden."

Am nächsten Tag lief der Gemeindediener wiederum in die Stadt und an's Gericht. Dort lag die Sache nun in guten Händen.

In Butzhausen aber war eine schlimme Zeit angebrochen. Feindschaft allenthalben. Die Eheleute gemischter Confession trennten sich. Noch niemals gab es in einem Dörfchen von fünfhundert Seelen mehr Strohwittwen und Strohwittwer wie damals. Man zerrte sich um die Kinder und zahllos waren die Ehescheidungsklagen, die beim Gericht einliefen. Sie wurden natürlich alle abgewiesen, denn glücklicher Weise haben die Juristen ein unparteiischeres Auge als die Theologen, sofern es sich um Religionsstreitigkeiten handelt. Man strengte Prozesse an wegen Kuh und Kalb, wegen Tisch und Stuhl, wegen Haus und Hof. Alles war erfolglos, aber trotzdem war kein halbes Jahr verflossen, da gab es unter den zuvor allgemein wohlhabenden Butzhausenern ein paar ruinirte Männer, die ihre Geldbeutel in die Taschen gewissenloser Advokaten geleert, und die über dem Glockenstreit vergessen hatten, ihre Wirthschaft im Stande zu halten. Die Kirche wurde stets von einer Anzahl Evangelischen und Katholiken umlagert. Wollte der Kirchendiener die Glockenstränge ziehen, so mußte ihn der Gemeindediener davon abhalten und wollte der Gemeindediener die Glocken in Bewegung setzen, so durfte das der Küster nicht dulden. So kam es, daß sich die beiden Schwäger tagtäglich um die Glocken zerrten, daß sie sich darum balgten wie Schulbuben um einen Fangball, ohne sich selbst im Geringsten etwas aus den Glocken und was drum und dran hing zu machen. Die Evangelischen und Katholiken aber mußten ihre Todten begraben und ihren Gottesdienst halten ohne daß das neue Geläute irgend etwas dazu that.

Der Kirchendiener mußte Beschwerde über Beschwerde an das bischöfliche Ordinariat bringen und der Gemeindediener lief sich die Füße wund auf dem Wege, der nach dem Consistorium führte. Beide geistliche Oberbehörden konnten nichts ausrichten. Das weltliche Gericht mußte entscheiden, ob das verbriefte Recht auf die Glocken von anno 1780 auch auf die Glocken von anno 1884 anwendbar sei.

Das weltliche Gericht hat auch entschieden. Wann und wie aber — darüber konnte ich bis heute nichts erfahren. Da jedoch die Evangelischen von Butzhausen ein Thürmchen auf ihr Schulhaus gestellt und darin ein einziges Bimbamglöckchen aufgehängt haben, das wie zum Hohne die heilverkündende Aufschrift trägt: „Friede sei ihr erst Geläute", so muß ich glauben, daß der Glockenstreit zu Gunsten der Katholiken entschieden wurde, wenn ich nicht annehmen will, daß die Evangelischen die Klügeren waren, die zuerst nachgegeben. Den Evangelischen gefällt das Geläute ihres Bimbamglöckchens nicht, sie müssen seinetwegen sogar Spottverse über sich ergehen lassen. Es gärt immer noch in Butzhausen und es ist alle Aussicht vorhanden, daß der Glockenstreit eines Tages von Neuem beginnt. Die beiden Schwager — Gemeindediener und Küster — wollen sich der Vorsicht halber demnächst von ihren Aemtern entbinden lassen.

Einzelne Roben
und
Reste
von
Wasch-Stoffen
und
Wasch-Seide
sind von heute ab zu ausserordentlich niedrigen Preisen
in meinem Verkaufslokale ausgelegt.
Bitte um Beachtung der Schaufenster.
J. Bacharach.
5048

Walhalla-
Theater.

Otto Reutter,
der Liebling des gebildeten Publikums, der erste moderne Satyriker und **feinkomische** Humorist, mit durchaus eigenem, von ihm selbst verfassten Repertoire.

Otto Reutter
und das grosse Saison-Programm:
Mr. Marco mit seinen **vier Panthern.**
(Einzig dastehende Dressur.)
etc. etc. etc.

Bekanntmachung.
Dienstag, den 6. Juni 1899, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dotzheimerstraße 11/13 dahier:

2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Waschconsole, Nachttische, 4 compl. Betten in Nußbaum, 2 Sophas, Tische, Spiegel, Waschservice, 1 Parthie Bett- u. Tischwäsche, Herren- u. Frauen-Kleider, Küchengeräthschaften, eine Parthie Porzellan u. Glas, Hänge- und Stehlampen, Schließkörbe und Anderes mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 239

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 5. Juni 1899.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.
Am Donnerstag, den 8. Juni, Morgens 10 u. Nachmittags 3 Uhr anfangend, werde ich

Sedanstraße 12, 1. Et.,
zufolge Auftrags und wegen Wegzug von hier eine **vollständige Einrichtung,** bestehend in:

1) Küchen-Einrichtung, u. A.: 1 Küchentisch, 2 Stühle, 1 Küchenschrank mit Ahornplatte, sämmtliche Küchen-Utensilien;
2) Schlafzimmer-Einrichtung, u. A.: 2 pol. Betten in Nußbaum mit Patentmatratzen und Keilen, 1 Waschtoilette mit weißer Marmorplatte, 1 Nachtconsol mit weißer Marmorplatte, 1 eichener 2-th. Kleiderschrank, Läufer, Bettvorlagen ꝛc.;
3) Wohnzimmer-Einrichtung, u. A.: 1 Sopha, 1 Ausziehtisch mit 2 Auszügen, 1 Verticow, 1 Trümeau-Spiegel, 6 Stühle, 1 Säule mit Palme, 1 Kommode, 1 Sportwagen, 1 Kinderstuhl, 2 Stahlstiche, Rippsachen ꝛc. ꝛc.,

meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.
10 % Aufgeld wird erhoben.

Waldemar Kronenberg,
Taxator u. Auctionator,
Nerostraße- u. Saalgasse-Ecke.

Heute
Vormittag von 11—1 Uhr:
Gemälde-Auction
F 417
Wilhelmstrasse 24.
F. Küpper.

12 Pf. Neue Matjes-Häringe 15 Pf. und 20 Pf.
Neue ital. Kartoffeln.
J. Schaab, Grabenstraße 3.
45 Pf. Junge Erbsen bei 10 Pfund 43 Pf. 8085

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Die noch am Lager habenden
Reste
werden enorm billig abgegeben.
8092

Frische Landbutter
Pfund 87 Pfg.
C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Consum,
Schwalbacherstraße 49. Telefon 414.

Beste magnum bonum Speisekartoffel
Centner Mk. 2.55.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49. Telephon 414.

Langgasse 25. **Sonnenschirme** Langgasse 25.
werden ohne Rücksicht auf die bisherigen Preise zu
thatsächlich
ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.
Bitte die Preise in den Schaufenstern gefl. zu beachten.
Schirmfabrik J. Gerach.
8083

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Verkäufe

Pension zu verkaufen,
bestehend aus 12 Zimmern, Part. u. 1. St.; dieselbe ist seit 14 Jahren mit bestem Erfolg betrieben worden. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Victualiengeschäft.
Ein gangbares **Victualiengeschäft** ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7811

Ein noch gutes **Zugpferd** zu verk. Helenenstraße 16, Mittelb.

Eine **fettmelkende Kuh mit Kalb** zu verkaufen Bierstadt, Kirchgasse 4.

Deutscher Boxer, Rüde, 6 Monat, stuppert, dunkelgold gestromt m. weiß, billig zu verkaufen Taunusstraße 32, Part.

Ein schöner junger **Hund** billig zu verk. Adlerstr. 16a, Dach.

Hofhund zu verkaufen. Näh. Hellmundstraße 17, Laden.

Ein schöner junger **Hund** als Hof- oder Luxushund zu verkaufen Oranienstraße 4.

Ein hochfeiner **Bull-Dogge** preiswürdig zu verkaufen. Näh. Jahnstraße 2, Laden.

Rothbrauner **Dachshund,** ¾ Jahr alt, rassenrein und sehr schön, sowie dunkelbraunes Weibchen zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, Part.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, 1. b. Wirthsch. 8092

Kanarienvögel zu verkaufen Rheinbahnstraße 5, 3. St.

Edler **Kanarienhahn** für 10 Mk. abz. Eisenbogenz. 15, H. 2.

Zwei noch fast neue Anzüge zu verk. Faulbrunnenstr. 8, B. 1.

Eine neue blauseidene **Blouse** zu verk. Wellritzstraße 33, P.

Gelegenheitskauf!
Stickereien, prima Handarbeit, billig zu verkaufen bei Frl. **Hanco,** Saalgasse 8, Part.

Eine schöne **Briefmarken-Sammlung** (circa 1500 Stück) billig zu verkaufen oder am liebsten gegen ein gut erhaltenes Fahrrad zu vertauschen Röderstraße 37, P.

Liebigbilder, über 300 verschied. Serien, im Ganzen oder in einzelnen Serien zu verkaufen Wilhelmstraße 2, Hemdschuh-Laden.

Apostol. Gemeinde.
Liturgie f. Gottesdienste, Werke von Caird u. Lutz, Thiersch, Böhm sehr billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8090

Lectüre. Eine Anzahl Bände „Romanbibliothek", „Vom Fels zum Meer" ꝛc. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen: Photogr. Apparat, 13×18. Näheres Kirchgasse 60, Cigarren-Geschäft.

Eine wenig gebrauchte **Personenwaage** neuesten Systems von **Stollwerk & Cie.** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 6150

Billard (Dreiteiler) zu verkaufen Emserstraße 40. 3058

Ein gepflegter, noch sehr gut erhaltener Stutz-Flügel von **Blüthner,** sowie zwei Tafel-Claviere von **Börner** sind preiswerth zu verkaufen. 7880
Ernst Schellenberg, Große Burgstraße 9.

Pianino, gebr., wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Michelsberg 2, Hemdschuh-Laden.

G. u. ff. Piano (kreuzsait.) f. b. zu vk. Biebrich, Adolphstr. 12.

Seltenheit.
Sehr alte, werthvolle, **italienische**
Mandoline
für Mk. 90.— zu verkaufen Hellmundstraße 21, 1 r.

Empfehle neue lack. Betten v. 35, 45, 65, 85 Mk. und höher, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckb. 15, Kissen 5, Sophas 35, 40, 55, Taschensopha 35 Mk., pol. und lack. Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Verticows, Waschkommoden mit und ohne Marmor, alle Arten Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billigst.
Jean Thüring, Tapezierer, **Marktstraße 23, Hth.**

Gebr. Betten, Waschkommode, Kinderbettl., Silber- u. Küchenschr., Steh-Schreibpult für Magazin, ein Krankenwagen und ein leichtes Handkarrchen billig zu verkaufen Helenenstraße 1, Pt. r. 7963

Nußb.-Bett mit hohem Haupt, Ottomane mit oder ohne Deck. und Möbel zu verkaufen Röderstr. 41, 2 St. Händler verbeten.

G. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 8141

Möbel-Verkauf. Zwei franz. Betten, ein Spiegelschr., 1- u. 2-th. Kleiderschr., Waschkommode, Nachttische, **versch. eleg. Verticows,** Gallerieschr., Garnituren u. einz. Sophas in Plüsch u. Kamelteichen, **1 Nußb.-Herren-Schreibbureau,** Auszüge und andere Tische, Stühle aller Art, kl. u. gr. Spiegel, **einige prachtvolle Stahlstichbilder und Oelgemälde,** sowie alle Arten Möbel zu äußerst billigen Preisen **Bleichstraße 24.**

Vollst. Betten, Kleiderschr., 1 Gartentisch mit 6 Stühlen, ein Eiskasten, Firmenschilder, 1 Eisleiter b. zu verk. Meyerasgasse 25.

Emserstraße 75, 1 St., wegen Abreise zu verk.: 1 eisernes Bett mit Zubehör, 1 Sessel, 5 Stühle, 1 Küchenschrank, 4 Jagdgardinen, kleiner und großer Tisch und dergl. mehr.

Gut erhaltenes großes **Kinderbett mit Matratze u. Keil** für 5 Mark zu verkaufen Hirschgraben 24, 1. St. r.

Eine **Nußbaum-Bettstelle,** Sprungr. und Roßhaarmatratze wegen Mangel an Raum zu verk. Adolphsallee 3, Part.

Wegen Abreise sind gut erhaltene Möbel aus der Hand billig zu verkaufen Mauergasse 9, 2 l.

Wegzugs halber
verschiedene **Möbel und Betten** sehr preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 21, 2 St.

Verschied. **Möbel** billig zu verk. Sedanstraße 12, Hth. 8105

Gebrauchte rothe Plüschgarnitur, Sopha u. 2 Sessel billig zu verkaufen. 7514
J. Krümmelbein,
Schwalbacherstraße 7, Bdhs. 2. St. rechts.

Ein Sopha und 3 Sessel, gebraucht, für 75 Mk. zu verkaufen Roonstraße 4, Part. r. 8068

Eine Kommode 12 Mk., Waschkommode mit Marmorplatte 12 Mk., Canapé, Stühle, Chaisel., Tische zu verk. Delaspeestr. 3, 1.

Großer Spiegel mit Trümeau und Marmorplatte zu verkaufen Yorkstraße 15, 1. Hth. 7902

Neue Möbel, als: 1 einthür. Kleiderschrank, 2 Verticows, 2 Bettstellen, 1 Küchenschrank, **verschiedene Tische** u. Küchenbretter, Console, Nachttische und span. Wand billig zu verk. Bleichstr. 4, P.

Kleider-, Küchenschränke, Canapé, Verticows, Tische, Stühle, Betten, Kommode, Regale bill. zu verk. Wellritzstraße 39, Part l.

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettwellen Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Aufsätze, Küchenbretter, Verticows zu verk. Schreiner **Thurn,** Schachstr. 25. 8061

Ein wenig benutzter zweithüriger **Eisschrank** mit zwei oberen Behältern ist wegen Raummangel für die Hälfte des Preises zu verkaufen Nerothal 4, Part.

Fast neuer einthüriger **Eisschrank** zu verkaufen Moritzstraße 51, 2.

Ein Erkerschrank,
176/200, zu verkaufen. Näh. Röderstraße 7, Spezereiladen. 7515

Ein gut erhaltener **Eisschrank,** ein runder **Gartentisch** sofort billig zu verkaufen Jahnstraße 17, Hth. P.

Eine alte Nähmaschine billig zu verk. Sonnenbergerstraße 12a, Zimmer 15.

Zu verkaufen:
1 große Waschmange, 1 Wringmaschine, 2 große kupf. Bouillonkessel, 1 kupf. Schneekessel, 1 Fischkessel, 2 Krystall-Tafelaufsätze, 2 Restaurations-Aufrichten mit schweren Platten, 2 große Fischkasten, 2 eiserne Weinschränke (je 300 Flaschen Inhalt), 100 Metall-Bierunterlätze, 5 Dtzd. Hotelgabeln, sowie div. Hotelsilber bei
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Ein großes Wirths-Büffet
mit vollständiger Bierpression und 200 eiserne Gartenstühle billig zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zwei **Marquisen** (2,40 Mtr., 1,90 hoch) billig zu verkaufen bei **J. Scheid,** Friedrichstraße 12. 8095

Laden-Einrichtung für Colonialwaaren billig zu verkaufen Hermannstraße 15. 7890

Real, 64 Schubladen, Unterlatz mit Schiebthüren, Thele Oeltasten, 5 Abtheil. und 5 Schubladen, wird auch einzeln verkauft Oranienstraße 35, b. Hof links. 5372

Toppelsp. silberplattirtes **Geschirr,** ein geldpl., auch m. Brustplatt, Reitzeug 2c., sow. mehrere Wagen zu verkaufen Langgasse 5.

Eine **Gig** billig zu verk. **Ph. Ohly,** Feldstraße 8. 7365

Ein stark von Eisen gebauter zweirädriger **Handwagen** mit Hemmeinrichtung bill. zu haben Taunusstr. 34, 2. 7957

Sportwagen, zweisitzig, zu verk. Adlerstraße 49, 2. H. P.

Fast neuer grüner Sportwagen wegen Abreise billig zu verkaufen Emserstraße 19.

Gut erh. Kinder-Liegewagen bill. zu. uk. Röderstr. 7, 2 Tr. r.

Kinderwagen für 7 Mk. zu verkaufen Mauergasse 8, 4 St.

Ein fast n. Kinder-Sitz- u. Liegew. b. zu vk. Hermannstr. 24, P.

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Herren-Touren-Rad,** „Adler" billig abzugeben Taunusstraße 2, im Laden. 7866

Fahrräder.
Neue und gebrauchte Herren- und Damen-Räder, darunter sehr elegante Maschinen, werden unter Garantie sehr billig verkauft. 8006
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ein neues Fahrrad bill. zu verk. Wellstr. 4, 1. St. r. 7494

Fahrrad, neues Modell, u. Garantie zu verk. Jahnstr. 12, P.

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen Luisenstraße 16, Schlosserei.

Herren-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 6866

Elegantes Damen-Fahrrad mit **Kugellagern,** wenig gebraucht, zu verk. **S. Müller,** Webergasse 3, 2. 8022

Ein tadellosen **Pneumatik-Rad,** leichtlauf., Umstände halber für 75 Mk. zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 40, Part.

Gut erhaltenes Touren-Rad wegen Abreise billig zu verkaufen Nerostraße 10, Fahrradhandlung.

Eleg. Damenrad, wenig gef., unter der Hälfte des Selbstkostenpreises zu verkaufen Frankfurterstraße 23, 3 links. 7889

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 8881

Ein **Pneumatic-Fahrrad** billig zu verk. Adlerstraße 31, 2.

Ein **Damen-Rad** für 30 Mk., ein **Herren-Rad** für 35 Mk. zu verkaufen Röderallee 30, 3 St., Ecke Stiftstraße.

Sirius-Fahrräder
sind zu billigen Preisen unter 2jähriger Garantie zu verkaufen.
Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Ein gebrauchtes **Fahrrad** (Dürkopp) ist billig zu verkaufen Adlerstraße 32, Part.

Damen-Columbia, fast neu, in tadellosem Zustand, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8075

Pneumatic-Dreirad für 125 Mk.,
wenig gefahren, für Herren u. Damen pass., Alte Colonnade 47.

Ein Petroleumofen zu verkaufen Rheinstraße 45, 2. 8041

Ein fast neuer **Gasherd mit 3 Flammen** zu verkaufen Wellritzstraße 27, 1 Stiege hoch.

Eine w. gebrauchte **Badewanne** u. ein **Schreinerkarrenhund,** sowie ein Dienstbotenbett bill. zu verk. Wellritzstr. 12, Part. 8059

Für **Schlosser, Schmiede u. Spengler** mehrere Werkzeugstücke zu haben. Näheres Wellritzstraße 20, Part.

Ein fast neuer **Brennapparat** 6 Pfd. und 2 Rucksäcke für's Gebirg zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8106

Einige alte Thüren, Fenster und Jalousie-Läden noch billig zu verkaufen Umbau Wellritzstraße 6.

Zwei neue Erkerscheiben à 2,75—2,20, sowie die Rahmen mit Rollläden preiswürdig zu verk. Näh. Albrechtstraße 48. 7340

Kisten u. Bütten zu verkaufen Friedrichstr. 50, Part. 8066

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 4508

Eine große Partie Gappartons billig zu verkaufen Michelsberg 2, Handschuh-Laden.

Schöne Oleander billig zu verk. Mainzerstr. 35a beim Gärtner. 8101

1000 Centner Stroh, Weizenspreu in jedem Quantum verkauft **Hofgut Clarenthal** bei Wiesbaden.

Ewiger Klee zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 29, P. 7414

Klee- u. Graswuchs von 58 Ruthen Acker an der Schützenstraße (Sitzelberg) zu verkaufen Schützenstraße 22, Part. 7750

60 u. 80 Ruthen ew. Klee zu verkaufen Jahnstraße 24, 1. 7924

Die **Klee-Ernte** von 2 Morgen (günstig gelegen) ist zu verkaufen. Näh. bei **Simon Hess,** Wilhelmstraße 12. 7978

Steingasse 23 **zwei Acker Klee** zu verkaufen.

258 Ruthen Ewiger Klee
zu verkaufen. **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

Futter a. d. Mainzerstr. bill. z. v. N. Mainzerstr. 68, P. 7968

Kaufgesuche

Ein kleines gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht, auch übernehme eine Filiale. Offerten unter **D. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Alte Bücher und Werke zu kaufen gesucht (keine Schulbücher) Sedanstraße 11, Mittelbau 1 Tr. links.

Ein gutgeh. Friseurgeschäft zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten m. Angabe der monatlichen Einnahme, sowie des Preises und der Miethe unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag.

Unter den coulantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse
alle Arten **Möbel, Betten, Pianinos,**
ganze Einrichtungen,
Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. **Taxationen gratis.**
Abhaltungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.
Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.
Taxator und Auctionator. 5997

Ich zahle ausnahmsweise gut!!
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Federbetten, Teppiche, Gold und Silber, ganze Nachlässe 2c. 2c. gegen sofortige Casse.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Ankauf.
Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Uniformen, Möbel u. s. w. werden gut bezahlt.
R. Renkel, Hochstätte 29.

J. Drachmann, Metzgergasse 2, kauft und zahlt gut getragene Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Uniformen, Waffen und Instrumente. Auf Bestellung komme p. ins Haus. 7807

Die besten Preise
zahle ich stets für getragene gut erhaltene Herren-Kleider, Uniformen und Militärgegenstände, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16,
Altestes Geschäft d. Branche hier am Platze.

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber 2c.** u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 3081

N. Schiffer, Metzgergasse 26, kauft getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus.

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Betten, Möbel 2c. Auf Bestell. komme pünkt. ins Haus.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Brillanten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen
D. Rosenau, Goldgasse 18.

Die **besten Preise** zahlt **Frau Drachmann, Metzgergasse 24,** f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Wäsche, Instrum., Uniform. 2c. Bestellung per Postkarte. 4572

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager 2c.** Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 3078
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Wer für alte Herren- und Damen-Kleider, Mädchen- und Knaben-Anzüge, Militär-Sachen, Kutscher- und Diener-Livreen, Wäsche, Stiefel Degen, Gewehre, Musikinstrumente, Gold- u. Silbersachen, Betten, Möbel, ganze Wirthschaften d. höchsten Preis erz. will, der bestelle **M. Jagodzki, Biebrich,** Wiesbadenerstr. 17. Auf Bestellung komme zu jeder gewünschten Zeit. Christl. Händler.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit **Preisangabe** unter **E. N. 819** im **Tagbl.-Verlag** niederzul. 7640

E. Marquise, 2,70 Mtr., zu k. ges. b. Sandel, Goldg. 10. 7327

Eine leichte **Federrolle** zu kaufen gesucht Luisenstraße 16.

Sehr gut erhaltener eleg. **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

Champagner-, Bordeaux- u. Rheinweinflaschen, sowie **Krüge** zu k. ges. Jahnstraße 17, Stb. P.

Gebrauchte gute leere Weinflaschen
kauft ständig per Casse. Näh. bei
M. Stemmler, Friedrichstraße 45, S. r. 2.

Alte Zahngebisse,
sowie altes **Gold u. Silber** kauft stets **Chr. Ney,** Ellenbogengasse 6, Stb. r. 1.

Rehpinscher, jung, männl., zu kaufen gesucht Oranienstraße 28, 1.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf u. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 8074

Immobilien zu verkaufen.
Zu verk. **schöne Villa** in **Bad Schwalbach** für 17,000 Mk. Näheres durch **J. Chr. Glückliich, Wiesbaden.** 7490

Zu verkaufen eines der ersten renommirtesten u. feinsten, in vollem Betrieb stehenden **Kurhäuser mit Fremdenpension Bad Schwalbach,** mit sämmtl. Mobilier und Inventar, dicht am Kurhaus und den Trinkbrunnen; Uebernahme 1. Okt. cr. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glückliich, Wiesbaden.** 7491

Villa Uhlandstraße 6,
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

Gutes Weinrestaurant mit Hotel in Stadt am Rhein für 90,000 Mk. mit 15—20,000 Mk. zu verkaufen. 7950
J. Imand, Wellstraße 2.

Kl. Villa, 11 Räume, Blk. u. Z., Adolphshöhe, billig zu verk. Näheres Drudenstraße 10, P. bei **Faust.** 1346

Schönes Wohnhaus (Röderallee 13) mit Seitenbau, Garten, vor und hinter dem Hause, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Mainz,** Schiersgasse 2. 7958

Wegen Sterbefall ist ein **Haus** in schöner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2594

Eines der bestgelegensten Geschäftshäuser an der Langgasse — Eckhaus — ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu mässigem Preise und sehr günstigen Bedingungen **alsbald zu verkaufen.** — Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft, Büreau: Helenenstrasse 2, 2.
Sprechzeit 8—10 und 1—4. 991

Etagen-Villa, 4 Min. v. **Kurh.,** herrliche freie Lage, gr. Garten, solideste Bauart, sichere Capitalanl., 900 Mk. reinen Ueberschuß, äußerst preisw. zu verk. Anfragen unter **P. M. 807** an den Tagbl.-Verl. 6357

Mein in Mitte der Stadt, nahe dem Kochbrunnen, belegenes gut gebautes **Haus mit 2 gangbaren Läden,** über 6 % rent., beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu vk. Off. u. **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verl.

Quisisana.
Villa Neuberg 1 zu verkaufen. 6371
J. Beier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villa Gustav-Freytagstraße 3, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4906

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480
N. Hirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei rentirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. H. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 3183

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 2826

Ein elegantes Haus,
im schönsten Theile der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7208

Die Besitzung Idsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 9077

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal) comf. Haus, schöner gr. Zier- und Obstgarten, geschützte ruh. staubfreie idyll. Lage, ist preisw. zu verk. Näh. **Taunusstraße 48, 3.** 7787

Hochherrschaftl. Villa in bevorzugter Höhenlage, mit allem Comfort der Neuzeit, Vor- u. Hintergarten, ist bes. Verh. halber sehr billig für 200,000 Mk. zu verkaufen. Adressen von Reflectirenden unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag.

Für Metzger passend. Haus im nordöstlichen Stadttheil, mit **schönem Laden,** Wurstküche, zu verk. Off. u. **R. S.** postlag. Wiesbaden. 7823

Neues gross. Etagenhaus, hochrentabel, welches wegen seiner günstigen Lage (nächst d. neuen Bahnhof) eine schöne Zukunft hat, aus erster Hand zu verkaufen. Näh. durch 7206
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa Humboldtstraße 20,
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 7110

Schönes Etagenhaus, neu, mit 2 Wohnungen in jed. Etage, à 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, Alles vermiethet und bewohnt, mit einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12—15,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der oberen Adelheidstrasse. Kostenfreie Auskunft durch 7940
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Eine kl. Villa zum Alleinbew. in guter vornehmer Lage, in d. letzt. J. neu erb., mit allem Comf. der Neuz., einfchl. elektr. Licht, schönem Garten dabei, Familienverhältnisse halber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gef. Off. unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Alexandrastraße 3
— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 15. 3096

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Seltene Gelegenheit.
Wegen **Wegzug Etagen-Landhaus** in feinster Lage, mit **schönem Garten, welches nach 5 % Verzinsung des Kaufpreises noch 700 Mk. netto Ueberschuß** liefert, sehr **preisw.** zu verk. Eine ganz **ausgezeichnete u. risicolose Capitalsanlage.** Auskl. kostenlos. **O. Engel,** Friedrichstraße 35. 7709

Ein sehr rent. neueres Schaus in guter Lage des südl. Stadtth., 4-stöck., ohne Hinterh., mit Doppelw. von 3 u. 5 Z., und 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., Familienverh. halb. sehr preisw. zu verk. — Vorzügl. Kapitalanl., eign. sich nach seiner Lage u. Beschaffenh. auch sehr gut zur Einricht. eines Gesch. im Parterre. (Colonialwaaren, Droguerie, Bäckerei, Metzgerei 2c.). Gefl. Off. unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Kur- und Badhaus in größ. Badeort, 52 Zimmer, großer Saal, Bäder 2c., zu verkaufen. Näh. bei **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40

Emserstr. 25 ein schönes Besitzth. m. gr. Garten zu verk. 7098

Ein schönes Landhaus z. Alleinbew. u. auch für zwei Familien vollst. ausreich., in sehr feiner vornehmer u. dabei bequemer Lage, mit allem Comfort der Neuzeit bis einschl. elektr. Licht, schönem großen Gart. 2c., sehr preisw. zu verk. — Platz für Stall vorhand. — Gefl. Off. unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Weinstuben besseren Stils für Mk. 50,000 abzugeben. Näh. unter **M. 60** hauptpostlagernd.

Kleine Villa
mit 155 Ruthen Garten, nahe den Bahnhöfen, Familien-Verhältnisse wegen zu verkaufen. Offerten von Selbstreflectanten unter B. E. 90 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Etagenhaus mit Garten am Kaiser-Friedrich-Ring, **neu**, mit allen Bequemlichkeiten, preiswerth zu verkaufen. Käufer hat eine Etage ganz frei. 8071
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Neuerbautes elegantes
Geschäftshaus, Langgasse 43,
zw. Weberg. und Bärenstraße belegen, vorzüglich geeignet für ein
Confectionsgeschäft größeren Styles od.
feines Restaurant, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 44, Baubüreau. 8084

Kleine Villa, nächst der Mainzer- u. Augustastrasse, fast neu und in bestem Zustande, 6—8 schöne Zimmer, zum Alleinbewohnen, ist für 45,000 Mk. zu verkaufen; ferner eine Villa an der Lessingstrasse für 70,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Auskunft durch 8072
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Neues rentables Haus nächst der Ober-Webergasse, mit Thorfahrt, groß. Hof, für jed. Handwerker geeignet, in jedem Stock 2 Wohnungen à 3 Zimmer u. Küche, preisw. direkt vom Eigenthümer u. leichten Bedingungen zu verk. Off. u. **W. D. 87** an den Tagbl.-Verl.

Haus mittlerer Größe, gute Geschäftslage, an der Straßenbahn gel., z. Umbau geeignet, zu verkaufen. Offerten unter **K. N. 824** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8089

Ein rentabl. herrschaftl. Etagenhaus im Kurviert., schöne gute Lage, 3 Jahre alt, 4 Et. à 5 Z., Küche, Speisek., Bad, Balkon, Kohlen- u. Liefer.-Aufz., all. Comfort d. Neuz., schönes Gärtchen ec., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. (für die Taxe) zu verk. Gefl. Off. unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Emserstrasse drei Villen im Preise von 52,000, 50,000 36,000 Mk. Theilung halber sofort zu verkaufen. Schöne Gärten und nahe der Stadt gelegen. Sämmtliche Objecte sind schuldenfrei, event. verbleibendes Restcapital kann à 4 % fest stehen bleiben. Näh. **P. G. Rück**, Bahnhofstr. 20. 6947

Ein schönes rentabl. Land- u. Etagenhaus in bester u. bequemster Lage des Kurviert., 3stöck., mit 3 herrschaftl. Et. à 6 Z., Küche, Bad, Balkon, Fremdenz. ec., schönem Gärtch., 6 % d. Kaufpr. rent., sehr preisw. (noch einige 1000 Mk. unt. d. Taxe) zu verk. Gefl. Off. u. W. E. 109 a. d. Tagbl.-Verl.

Geschäfte zu verkaufen:
Hochrentabl. Glas- und Porzellan-Geschäft. — Zinkfabrik. — Kalkspathwerk.
Güter-Agentur **Müller**, Seerobenstraße 20.

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, **Jos. Oehs**, Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly**, Körnerstraße 4, Part. 4460

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verkf. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Elfert**, Marktstraße 19. 37

Acker in der Weinreb, 144 Ruthen groß, mit ewigem Klee, ist zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 68, Part. 7962

Villa, unweit des Waldes, 22 Zimmer und großer obstreicher Garten, zu verkaufen. Offerten erbeten unter **L. S. 46** postlagernd Schützenhofstraße.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus (Villa), 10 Zimmer, etw. Garten, für zwei Familien geeignet, Preis 40—60,000 Mk., geg. Baar zu kaufen gesucht durch **J. Linz**, Mauergasse 12. 80[illegible]

Im **südl. Stadttheil** nicht zu großes **Etagenhaus, gut rentirend,** zu kaufen gesucht. 7706
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Leiden meines lieben, nun in Gott ruhenden Mannes,

Philipp Sternberger,

sowie für die Betheiligung und die Blumenspenden bei dessen Beerdigung sage ich hiermit meinen besten Dank. Besonderen Dank sage ich dem Herrn Consistorialrath **Jäger** für seine trostspendende Grabrede.

Bierstadt, den 5. Juni 1899.

Die trauernde Wittwe
Auguste Sternberger.

Fremden-Verzeichniss vom 5. Juni 1899.

Adler.
von Skramlik, m. Fr. Hamburg
Schulz, B., m. Fr. Berlin
Gessler, E., Dir., m. Fam. Zwickau
Lusebrink, Dr. med. Marburg
Steiner, Hugo u. Robert, 2 Hrn. Wien
Lange, Fabr., m. Fr. Essen
Sussmann. Berlin
Beringer. Siegen
Sonneborn, Kfm. Hamburg

Bahnhof-Hotel.
Winzig, Paul, Kfm. Strelitz
Hönes, Karl, Kfm. Mainz
Müller, Theod., Kfm. Mainz
Söhr, Wilh., m. Fr. Duisburg
Lenny, Julius, Kfm. Frankfurt
Stricker, H., Kfm. Frankfurt
Pieper, Kfm. Berlin
Pieper, Herm., m. Fr. Berlin
Mendt, Albert, Buchhdlr. Leipzig
Salan, Karl, Kfm. Mannheim
Jaffé, H. Frankfurt
Wohlgemuth, A., Kfm. Bingerbrück
Krater, H., Stat.-Vorsteher. Giessen
Orlay, J., Kfm. Amsterdam

Belle vue.
Stoop. Dordrecht
Aiton. London
Lovy, m. Fr. Berlin
Sandorf, Aug., Fr., Weinhändler, m. Sohn. Wolfenbüttel
Kur, E., Kfm., m. Fr. Frankfurt
Franke. Hamburg

Hotel Block.
Langer, Franz, Kfm., m. Frau. Wilm
Vorsteher, G., Commerz.-Rath. Wetter

Schwarzer Bock.
Reiche, G., Rittergutsbes., m. Fr. Kinderode
zu Dohna-Lauck, Frau, Gräfin, m. Bed. Lauck
Sperling, G. Quedlinburg
Rücker, E., Fr., Rent. Berlin
Geuss, A., m. Fr. Berlin
Nicolai, E., Fr., Rent. Koblenz
Lange, O., Fbkb., m. Fr. Falkenstein
von Maltitz, E., Fr. Köln
Warnecke, F. A., Fabr., m. Fr. Hildesheim
Paarmann, A., Fr. Königslutter

Zwei Böcke.
Behrend, Marie, Fr. Gardelegen
Claus, A., Fr. Gardelegen
Müller, A. Thaliter
Link, Robert, Kfm. Offenbach
Zimmer, J. J. Kochem

Kuranstalt Dietenmühle.
Benedix, Hptm. Insterburg
Oppenheimer, W., Kfm. Köln

Einhorn.
Berger, H., Kfm. Dresden
Hanff, Kfm. Berlin
Dodt, J., Hotelbes. Warburg
Janson, Kfm. Mannheim
Huse, J., m. Fr. Breslau
Schlegel, Rent., m. Fr. Breslau
Schlegel, Fr., Rent., m. T. Breslau
Fuhr, Kfm. Pirmasens
Eichholz, Kfm. Düsseldorf
Lotichius, Kfm. Stollberg
Sturz, Kfm. Berlin
Lewin, E., Kfm. Stettin
Herkel. Berlin
Engelsmanns, Dir., m. Fr. Padersleben

Eisenbahn-Hotel.
Butan, D., Victor, Ober-Commissar, m. Fr. Wien
Osten, Ansold, Fr. Köln
Bossen, m. Fr. Köln
Hausswald, Kfm. Duisburg
Bauer, Dekan. Ruppertshofen
Heytkamp, Kfm. Liesse
Schmied, Kfm. Frankfurt

Engel.
Neidhardt, C. Aug., Kfm., m. Fr. Reichenbach
Glass, Alice, Fr. Reichenbach

Englischer Hof.
Sprenk, Kfm. Leipzig
Eckart, E., Fr. Breslau
Eckert, H., Frl. Breslau

Zum Erbprinz.
Schuster, H., Post-Assist. Frankfurt
Kietz, H., Rector. Berlin
Hymmer, O., Kfm., m. Fr. Köln
Linnenboehn, Ant. Leipzig
Linnenboehn, 3 Frl. Leipzig
Herzinger, H., Kfm. Hanau
Schäfer, A., Kfm. Wulfrath
Königs, Fr., Gutsbes. Wulfrath
Focke, Herm., Stadt-Secr. Wulfrath
Menger, L. Loewen
Frielingshaus, L. Barmen
Schlegel, Ph., Kfm. Chemnitz
Wessbach, J. Berlin
Kalowsberg, Fr., Rittergutsbes. Heiligenham
Foche, Fr., Gutsbes. Wulfrath

Grüner Wald.
Haesselberth, Ober-Inspect. Frankfurt
Schauderwitz, Insp. Frankfurt
Hirschfeld, Fr., m. Sohn. Berlin
Kappert, Rud., Kfm. Stettin
Dahlhaus, Pet., Kfm. Grummenbach
Hildmann, F., Apoth. Tripetis
Reutler, A., Kfm. Berlin
Plumplüm, W., Kfm. Osnabrück

Hamburger Hof.
Hickisch, Ludw., Archit. Budapest
Friedmann, C., Fr., Rent. Berlin

Hotel Happel.
Baysiegel, J., Kfm. Frankfurt
Voltz, H., Kfm. Mannheim
Balcer, G., Kfm., m. Fr. Aachen
Euler, H., Dir., m. Fr. Hamburg
Hammel, Fr., Kfm. Erfurth

Hotel Hohenzollern
Schniewind, Ernst, Apoth., m. Fr. Elberfeld
Wolff-Schniewind, Willy, Kfm., m. Fr. Elberfeld
May, Moritz, Kfm., m. T. Hanau
Schmitz, Robert, Kfm. Köln

Pension und Hotel Kaiserbad.
Voss, Emilie, Fr., Rent. Berlin
Roth, Offiz. Gera
Rheiner, Maj. Mühlhausen
Dergmann, Apoth., m. Fr. Hannover

Hotel Kaiserhof.
Sir George Newnes Bart. London
Lady Newnes, m. Bed. London
Nicholas, Frl. London
Landshoff, m. Fam. Berlin

Hotel Karpfen.
Müller, Else, Frl. Köln
Jung, Ernst, Kfm. Weilmünster

Goldene Kette.
Rüger, Johann. Trier
Glöckner, R., Ober-Postassistent. Frankfurt

Goldenes Kreuz.
Laske, P. Breslau
Hellermann, C. u. M., Geschwister. Köln
Gütke, M., Frl. Stettin
Schacke, R., m. Fr. Hannover
Schütte, A., Frl., Lehrerin. Osnabrück
Düllstein, M., Fr., Rent., m. Enkel. Offenbach

Goldene Krone.
Auer, Fr., Oberleut. Aschaffenburg
Ahners, Otto, Kfm. Stuttgart

Hotel Mehler.
Kuntze, Leut. Berlin
Göhler, Oberleut. Köln
Neubauer, C., Leut. Gnesen
Thelen, H. Potsdam
Gerlach, Eduard. Berlin

Hotel Metropole.
Freiherr von Hügel, Ober-Leut. Stuttgart
Beck, m. Fr. München
Germeshausen. Düsseldorf
Bitterath, Dir. Trier
Homey, Chemiker Dr. Frankfurt
Lambert, A. Frankfurt
Simon, Max, Fbkb., m. Fm. Berlin

Nassauer Hof.
Simon, Landger.-Rath. Berlin
Schlucht W., Kfm., m. Fr. Essen
Brice-Miller, Fr., m. Fam. London
Kellner, Frl. Bremen
Wedel, K., m. Fam. Russland

Hotel National.
Zierold, H. Freiburg
Zöllner, M., Fr. Berlin
Lohse, m. Fr. Hagen
Nuvins, m. Fr. Libau
Lassroff. Libau

Luftkurort Neroberg.
v. Citters, Frl., m. Begl. Holland
Schniewind, J., m. Fam. Elberfeld

Sonnenhof.
Wetzke, Chemiker. Dr. Lübeck
Marschaller, C., Chemiker. Nürnberg
Judsen, A., Kfm. Caventry
Swinnerton, J. W., Kfm. Caventry
Besserer, A., Kfm. Duisburg
Rothschild, L., Kfm. Elberfeld
Eisemann, M., Kfm. Frankfurt
Hanfsecker, R., Kfm. Pfullingen
Uhde, G., Kfm., m. Fr. Eisleben
Linder, J., Archit. Berlin
Roos, G., Major. Strassburg
Roos, F., Hauptm. Köln
Wertheimer, S., Kfm. Metz
Bornhofen, E., Kfm. Koblenz
Struppi, B., Kfm. München
Spemann, N., Kfm. Düsseldorf

Hotel du Nord.
Linkenbach, Fbk., m. Fr. Barmen
Doll, E., Kfm. Metz
Stöckmann, H. Oberhausen
Alt, L. Düsseldorf
Johnson, Schriftsteller, m. Fr. Schottland

Pariser Hof.
Heinz, R., Fbkb. Schleusingen
Ottmann, Chr., Steinbruchbes. Solnhofen
Nyborg, P., Frl. Stockholm
Jacobson, Frl. Stockholm
Brauch, J., Rent. Niederwallmenach
Gärtner, Ph., Weingutsbes. Nierstein
Böckel, Chr., Kfm. Hamburg
Elvers, D., Frl. Hamburg

Pfälzer Hof.
Mom, C., Rent. Wilhelmshafen
Schweitzer, B., Kfm. Brüssel
Harguth, Weimar
Hjardemad, Fr. Kopenhagen
Straker, m. Fr. Ketzdorf
Wager, m. Fr. Breslau
Penner, P. Gallbach

Promenade-Hotel.
Meincke, Fr. Breslau
Jacob, F., m. Fr. Zwickau
Groeger, C., Fr. Bromberg
Leistekow, Fr. Metz
Bleudorn, Frl. Hannover
Pope, Frl. Hannover
Rupricht, Frl. Berlin

Zur guten Quelle.
Reinacht, Frau, Rent. Ulm
Jaeth, Frau, Prof. Ulm
Möller, Ph., Director. Frankfurt
Rolloffe, Kfm. Lübeck
Graap, B., Kfm. Lübeck

Quisisana.
Seydlitz, Fr. Maastricht
Pottloff, Fr. Kreuznach
Mühe, C., Fr., m. T. Köln
v. Tansky, Frau, Baron. München
Lorenz, Fr. München
Wessels, M. L., m. Fam. u. Bed. Kapstadt
v. Schrader, Offiz. Wesel

Rhein-Hotel.
Harmann, Bergiaspect., m. Fr. Friedrichsthal
Fermando, Frl., Schauspiel. Bremen
Mathes, F., Amtsger.-Rath Liegnitz
Mackie, C., Kfm. London
Betts, C. London
Büchner, G. London
Hodson, Fr., m. Tocht. England
Williamson, Frl. England
Kaufmann, G., Gutsbes. Hedwigshorst
Ferns, m. Fr. England
Drewers, Referendar, m. Fr. Halle

Ritter's Hotel garni und Pension.
Raikes, Frl., Rent. London
Bauer, Fr., Dr. Berlin

Römerbad.
Bormass, J., Kfm. Mühlhausen
Wagener, Frau, Schriftst. Berlin
Kröcker, M., Fr. Friesack
Beyer, Cl., Frl. Friesack

Rose.
Lawless, E. Honbl., Fr. Irland
Bedding, A., Kfm. Hannover
Marten, Frl. London
Lewis, Fr. Wolferhampton
Kieserlich, Th., Fbk., m. Fr. Solingen
Gutmann, M., Kfm. Berlin

Goldenes Ross.
Stevens, E. W., Frl., Lehrerin. Rotterdam
Winkel, Georg. Frankfurt

Weisses Ross.
Schmidt, Edgar, Director, m. Tocht. Eisenach
Volk, Carl, m. Fr. Zeitz
Schmidt, L., Verkehrs-Insp., m. Fr. Meiningen
Völkel, Erdmann, Rittergutsb., m. Fm. Hohenölsen
Siggel, Alma, Frl. Aume
Schrader, Andreas, Gutsb. Heudeber

Russischer Hof.
Göring, Clara, Fr., m. T. Ruhla

Savoy-Hotel.
Löwenthal, J., Kfm. Mainz
Cahn, Josie u. Anni, 2 Frl. Mainz

Hotel Schweinsberg
Lindner, Rich., Architekt. Frankfurt
Meyer, Adolf, Kfm. Berlin
Kuhm, Rich., Kfm., m. Fr. Dortmund
Nebe, F., Kfm., m. Schw. Dortmund
Vabraed, H., Kfm. Boskoop
Bradas, B. Paris
Velke, P., Kfm. Hannover
Sauer, Emil, Kfm. Remscheid
Kummer, Wilh., Kfm., m. Frau. Schwagenback
Gürther, Aug., Kfm. Frankfurt
Schwedes, Fr., Hotelbes. Ehrenbreitstein
du Fais, G., Kfm. Cassel
Preusse, R., Kfm. Darmstadt
Cohn, Rich., Kfm., m. Fr. Berlin
Neddennau, A., Rent. Velbert
Bringemann, A., Kfm. Velbert
Ehrhard, S., Lehrer. Hattersheim
Schacht. Magdeburg
Hameisser, J., Kfm. Kiel
Sleiden, M., Kfm., m. Fr.
Grage, Carl, Kfm. Hamburg
Leicher, Albert, cand. jur. Usingen

Spiegel.
Baehr, S., Kfm., m. Fr. Frankfurt
Fiedler, J., Kfm. Fürth

Tannhäuser.
Fritz, A., Rent. Saarbrücken
Stern, V. Berlin
Lustnauer, E., m. Fr. Höfen
Brückner, Droguist. Braunsberg
Herbrüggen, Schulte. Düsseldorf
Hornberg, Karl, Kfm. Schweden
Müller, K., m. Fr. Oldenburg
Wunderlich, O., Kfm., m. Schwägerin. Gera

Taunus-Hotel.
Müller, Oberleut. a. D., m. Frau. Freiburg
Stempfer, Rent., m. Fam. Haag
Mertens, Kfm. Berlin
Retfeld, Ingen. Warschau
Eckart, Fr., Rent., m. T. Breslau
Tiede, Fr., Rent., m. Fam. Grossramlin
Becker, Dr. med. Düsseldorf
Heimberg, Rent., m. Fam. Stettin
Menke, Fr., Rent., m. Fm. Berlin
Menke, 3 Frl., Rent. Berlin
Walte, Prof. Dr., m. Fr. Koblenz
Busch, Fbk. Hohenkirch
Lindé, Fbk. Dortmund
Samschinger. Mannheim
Saul, Leut., m. Fr. Magdeburg
Eichhorn, Dir. Düsseldorf
Fromann, Kfm. Grünstadt
Liell, Weingutsbes. Cues
Strich, Kfm. Berlin
Kaumanns, Fr., Rent. Neuss
Bockhold, Fr., Rent. Neuss
Wynaucher, Rent., m. Fm. Amsterdam
Zerkowski, Kfm., Raschkow
Vyth, Rent., m. Fam. London
Doflein, Refr. Idstein
Warnecke, Fbk., m. Fr. Hildesheim
Wolf, Kfm. Freiburg
Beyemann, Kfm. m. Fam. Leipzig
Naumann, Rent. Leipzig
Klusmann, Kfm., m. Fr. Lübeck
Heffter, Cons. a. D. Leipzig
Hengstenbeck, Kfm., m. Fam. Ronsdorf
Thamm, Dir. Dresden
Vlekke, Kfm. Holland
Stuart, Beatson, Major, m. Frau. London
Wright, Major. London
Leidenforst, Leut. Merane
Wittig, Fr., Rent. Nordhausen
Rausch, Fr., Rent. Nordhausen
Gebser, Fr., Rent. Osterode
Roozen, Kfm., m. Fr. Overveen
Bach, Leut. Kassel
Royer, Kfm. Ostenhout
Sengdorf, Ingen. Altona
Rosenthal, Kfm. Berlin
Fricku, Hotelbes. Hamhausen
Kühne, Gutsbes. Amsterdam
Carroux, Kfm. Hamburg
Meybruk, m. Fr. Utrecht
Beukers, Kfm. Rotterdam
Bock, Dr. Frankfurt
Becker, Dr. Frankfurt
Glüktor, Kfm. Paris
Müller, Kfm. Halle
Fränkel, Kfm. Fürth
Fischer, Fr., Dr. Hamburg
Pietzacker, Fr., Dr. Hamburg
Meier, Rent., m. Fam. Wien
Remer, Kfm. Metz
Hankelberg, Rent., m. Fr. Dresden
Schoeller, Kfm. Düren
Klein, Kfm. Mannheim
Moeslinger, Chem., Dr. Neustadt
Lenz, Chem., Dr. Halle
Paderstein, Bankier. Bielefeld
Dietrich, Kfm. Pforzheim
Helbig, Kfm. Köln
Briess, Kfm., m. Fr. Zürich
Costiander, Fr., Geh. Rath. Nauheim
Kadden, Ingen., m. Fr. Herne
Beckmann, Director. Königsberg
Hember, Dr. med., m. Fr. Berlin
Liesendahl, Kfm. Köln
Meyer, Kfm. Frankfurt

Hotel Union.
Merten, J. H., Kfm. Krefeld
Spalkoser, Richard, Reg.-Baumeister, m. Fr. Köln
Neder, E., Kfm. Gernsbach
Liebner, A., Kfm. Berlin

Hotel Victoria.
von Kossel, General-Leut., m. Fr. Rostock
von Buchka, Carl, Universitäts-Prof. u. Reg.-Rath Dr. Berlin
Süchting, Rob., Kgl. Landrath. Marienberg
Ahrens, Fr. Altona
Warncke, Frl. Altona
Warncke, Fr., Kfm. Altona
Stott, G. B., Kfm., m. Fr. Manchester
Beermann, E., Kfm. Bordeaux

Hotel Vogel.
Lowenstein, H., Kfm. Berlin
Hanlker, Anton. Frankfurt
Sanneschen, G., Fbk. Hoyer
Roll, C. G., Fbk. Hoyer
Mathson, Fr. Hoyer
Decker, H., Kfm. Heidelberg
Schlosser, Max, Kfm., m. Fr. Berlin
Mahlmann, August, Bauuntern., m. Fr. Vohwinkel
Fischer Ackermann, Max, Kfm. Hangenthal
Kramer, J., Bauuntern., m. Fr. Hannweiler
Wirths, W. Montabaur

Hotel Weins.
Henn, Gutsbes. Freilingen
Ruhland, Hptm. Weilburg
Feremias, Porträtmaler, m. Fr. Berlin

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Welsch, Fr. Wesel
Magasarinck, Elias, Kfm., m. Fr. Lodz

Adelheidstrasse 39.
Thomae, Adelheid, Frl. Wolfenbüttel

Pension Albany.
Heidemann, Ernst, Oberbürgermeister u. Geh. Reg.-Rath. Düsseldorf
Dürr, E., Rent., m. Fr. Monaco

Bärenstrasse 2, III.
Holtschneider, Christian. Duisburg

Pension Becker.
v. Mayer, Excellenz, Fr. General-Leut. Metz
Wessel, Helene, Fr. Metz
Gipp, Frl. England
Bell, Frl. England

Brüsseler Hof.
Jansen, Fr., Dr. Düsseldorf
Heitz, Marie, Frl. Düsseldorf
Hanholt, W., Konsul. Frankfurt
v. Mietling, F., Rent. Potsdam
Nenting, Fr., Dir. Frankfurt
Arens, Fritz, Kfm. Mainz
Kynast, E. Potsdam
Nentmig, Frl. Frankfurt
Schlageter. Basel
Schmitt. Basel

Gr. Burgstrasse 9.
Staberow, Kurt, Offizier. Deutsch Eylau
Zechlin, Hermann, Major a. D. Ehringshausen

Geisbergstrasse 12.
Walter, Hans, Rent., m. Fr. Braunschweig
Mehring, Wolfgang, Kfm. Hannover
Elbertshagen, O., Kfm. Remscheid

Villa Hertha.
Hayward-Smith, Frl. London
Hoppe, Frl. England

Mauergasse 17.
Baumann, Wilhelmina, Frl. Baden

Taunusstrasse 16.
Bittermann, Brauereibes. Hagen
Böhm, Wilhelm, Gutsbes., m. Fr. Hermsdorf

Wilhelmstrasse 36.
de Zeage, Jacob, Rent., m. Fr. Köln